



# Integrierter Aufgaben- und Finanzplan

**IAFP 2019**



# Inhalt

<b>1 Einleitung/Übersicht</b>	5
<hr/>	
<b>2 Längerfristige Ziele/Leitbild</b>	9
<hr/>	
<b>3 Legislaturplan 2018–2021</b>	9
<hr/>	
<b>4 Finanzplan und finanzielle Eckwerte</b>	10
4.1 Gestufter Erfolgsausweis in den Planjahren 2020–2023 (vor Gewinn-/Defizitverbuchung)	11
4.2 Rahmenbedingungen	12
4.3 Planungsannahmen	14
4.4 FILAG (Finanz- und Lastenausgleich)	15
4.5 Weitere Details zur Entwicklung der Erfolgsrechnung/Planbilanz	16
4.6 Planungsbeschlüsse	18
4.7 Fazit Planperiode 2020–2023	18
4.8 Variante Finanzplan 2020–2023	19
4.9 Investitionsprogramm	20
4.10 Finanzkennzahlen	20
<hr/>	
<b>5 Entwicklung pro Produktgruppe</b>	21
101 Behörden	23
102 Zentrale Dienste	25
103 Kultur	27
104 Steueradministration	29
105 Raumplanung	30
106 Bauaufsicht	32
107 Verkehr	33
108 Strassen	35
109 Fahrzeugdienst	36
110 Individuelle Sozialhilfe	37
111 Kindes- und Erwachsenenschutz	38
112 Sozialversicherung	39
113 Institutionelle Sozialhilfe	40
114 Migration	41
115 Volksschulen	42
116 Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen	44
117 Sport und Freizeit	46
118 Einwohnerwesen	47

119	Polizeiinspektorat	48
120	Bade-/Freizeitanlagen	49
121	Bevölkerungsschutz	50
122	Öffentliche Bauten	51
123	Liegenschaften	53
124	Umweltschutz, Energie	55
125	Landschaft	57
126	Ver- und Entsorgung	59
127	Geografisches Informationssystem GIS	61
128	Informatikzentrum Köniz-Muri	62
129	Produktunabhängige Finanzleistungen	64
<hr/>		
<b>6</b>	<b>Detailliertes Investitionsprogramm zu Lasten allgemeiner Haushalt/Steuerhaushalt</b>	66
	<b>Detailliertes Investitionsprogramm zu Lasten Spezialfinanzierung</b>	74
<hr/>		
<b>7</b>	<b>Legislaturplan 2018–2021</b>	77
	Erarbeitung und Grundsätze	77
	Die Inhalte	77
	Controlling und Reporting	78
<hr/>		

## Anhang

zu Kapitel 4	Erläuterungen zu Finanzkennzahlen
zu Kapitel 5	Detailzahlen zu den einzelnen Produktgruppen

⇒ siehe separate Dokumentation

# 1 Einleitung/Übersicht

Mit dem überarbeiteten IAFP legt der Gemeinderat eine Gesamtübersicht zu den mittelfristig geplanten Vorhaben, den zu erwartenden Aufwendungen und Erträgen sowie deren Finanzierung vor.

Bei der Erarbeitung des IAFP 2019 im Sommer 2018 hat der Gemeinderat noch mit einer Steuererhöhung auf das Budget 2019 geplant. Das Parlament hat diese am 20. August 2018 abgelehnt. Entsprechend werden im vorliegenden IAFP 2019 die Steuererträge reduziert ausgewiesen. Inzwischen hat der Gemeinderat eine Aufgabenüberprüfung und weitergehende Massnahmen zur Entlastung des Finanzhaushalts beschlossen. Diese konnten aus Gründen der zeitlichen Überschneidung im vorliegenden Dokument nicht mehr berücksichtigt werden, da deren detaillierten Auswirkungen erst im Budget und IAFP 2020 berechnet und dargestellt werden können. Auf Seite 19 des vorliegenden IAFP («Variante mit vom Gemeinderat beschlossener Aufgabenüberprüfung 2019–2022») wird kurz dargelegt, wie diese Massnahmen den IAFP beeinflussen werden.

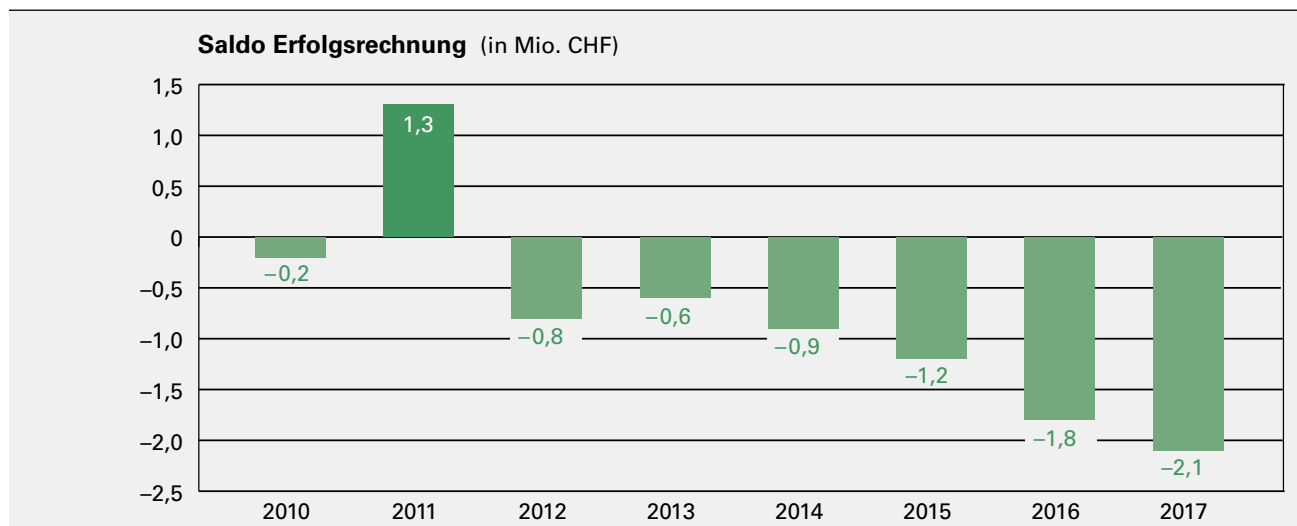
Der IAFP umfasst eine Prognose für die kommenden Jahre über

- die Schwerpunkte bei der Aufgabenerfüllung und den Legislaturzielen,
- die Entwicklung des Finanzhaushalts der Gemeinde sowie
- die vorgesehenen Investitionen und Investitionsprojekte.

Der vorliegende IAFP basiert auf dem Vorjahresplan und wird im Rahmen einer rollenden Planung jährlich überarbeitet und um ein Jahr erweitert.

Der IAFP ist immer eine Momentaufnahme und bildet die Grundlage von heute bekannten Fakten, Zielen und Projekten. Zusätzlich sind jeweils Annahmen zu treffen. Diese Annahmen sind aber mit Unsicherheiten behaftet, die sich sowohl positiv wie auch negativ auswirken können. Je weiter der Zeithorizont von heute entfernt ist, desto grösser sind daher die Unwägbarkeiten. Inwiefern können die geplanten Investitionen tatsächlich realisiert werden? Ergeben sich neue und heute noch nicht erkennbare Anforderungen, welche die Gemeinde zukünftig wahrzunehmen hat? In diesem Sinne dient der IAFP als ein wichtiges Führungsinstrument des Gemeinderates zur strategischen Steuerung. Er zeigt mögliche Entwicklungen auf und wohin die aufgabenorientierte und finanzielle Reise der Gemeinde voraussichtlich führen wird.

Das Kapitel 5 im IAFP präsentiert sich seit dem Jahr 2017 in einer neuen Darstellungsform. In den einzelnen Produktegruppen wurden die Aufgaben / Leistungen, die wichtigsten Projekte und die Ziele überprüft und entsprechend angepasst. Die Detailzahlen zu den einzelnen Produkten befinden sich im Anhang zu Kapitel 5.



### Ausgangslage in der Gemeinde Köniz

Die Gemeinde Köniz befindet sich zurzeit finanziell in einer angespannten Lage. Die Gemeinde hat in den vergangenen Jahren in der Erfolgsrechnung Defizite geschrieben. Die Entwicklung wird in der vorstehenden Grafik aufgezeigt. Gleichzeitig besteht in der Gemeinde Köniz ein grosser Investitionsbedarf, insbesondere für die Erweiterung und die Sanierung von Schulanlagen. Diese Investitionen müssen grösstenteils mit neuen Schulden finanziert werden.

Der ab 01.01.2018 neu zusammengesetzte Gemeinderat hat deshalb im Frühjahr 2018 den Budgetprozess vorgezogen und im August 2018 dem Parlament das Budget 2019 mit einer Erhöhung der Steueranlage vorgelegt. Gleichzeitig hat er die Ausarbeitung der Finanzstrategie in Angriff genommen.

#### a) Finanzstrategie 2018–2021

Im Juni 2018 verabschiedete der Gemeinderat die neue Finanzstrategie 2018–2021 mit den folgenden strategischen Zielen:

- **Der Gemeinderat strebt in jedem Jahr mindestens eine ausgeglichene Rechnung an.**  
Der Gemeinderat strebt in jedem Budget und jeder Rechnung einen mindestens ausgeglichenen Abschluss an. Eine ausgeglichene Rechnung stellt sicher, dass die momentane Generation die eigenen Ausgaben mit eigenen Erträgen finanziert und nicht auf Kosten der nachfolgenden Generationen lebt. Eine ausgeglichene Rechnung garantiert zudem, dass das Eigenkapital mindestens konstant bleibt.
- **Köniz realisiert die anstehenden Investitionen.**  
Erstellte Infrastrukturen ermöglichen Wachstum und Nutzen in der Zukunft. Aus diesem Grund ist auch eine Finanzierung mit Schulden und damit eine Mitfinanzierung durch die Folgegenerationen gerechtfertigt, da auch sie einen direkten Nutzen aus den heutigen Investitionen erzielen. Auch ein Unterlassen von notwendigen Instandstellungen spart keine Kosten, sondern verschiebt diese nur in die Zukunft. Eine zeitliche Priorisierung der Investitionen ist trotzdem unabdingbar. Dies insbesondere aufgrund der sehr hohen Investitionsab-

sichten in den kommenden Jahren und den folgenden Abschreibungskosten.

- **Die Steuerbelastung im Vergleich zum Umfeld bleibt mässig.**

Als mässig bezeichnet der Gemeinderat einen Wert, der nicht höher ist als der gewichtete Durchschnitt der massgeblichen Nachbargemeinden. Dieser liegt zurzeit bei 1,49 Einheiten bei der Steueranlage und damit unter dem gewichteten Durchschnittswert der Nachbargemeinden. Auch bei den Liegenschaftssteuern weist Köniz einen unterdurchschnittlichen Wert aus.

Zur Erreichung dieser Ziele ergreift der Gemeinderat folgende Massnahmen:

- **Stärkung der Steuerertragskraft:** Soll einerseits mit einer raschen Realisierung der Entwicklungsgebiete erreicht werden, andererseits soll der Wirtschaftsstandort Köniz weiter gestärkt werden.
- **Restriktive Ausgabenpolitik:** Alle Erhöhungen bei Sach- und Personalkosten werden durch den Gemeinderat streng geprüft und sehr restriktiv genehmigt.
- **Priorisierung Investitionsplanung:** Die anstehenden Investitionen sollen realisiert werden, auch wenn sie mit Schulden finanziert werden müssen. Der Gemeinderat wird die Investitionen aber priorisieren.
- **Desinvestitionen im Finanzvermögen prüfen:** Der Gemeinderat wird eine Gesamtschau des Finanzvermögens vornehmen.
- **Steuererhöhung:** Der Gemeinderat strebt jedes Jahr eine ausgeglichene Rechnung an und beantragte deshalb dem Parlament fürs Budget 2019, die Steueranlage von heute 1,49 auf 1,54 Einheiten zu erhöhen.

Das Parlament hat am 20. August 2018 eine Erhöhung der Steueranlage abgelehnt. Der vorliegende IAFP basiert deshalb auf der genehmigten Steueranlage von 1.49 Einheiten. Der Gemeinderat hat deshalb eine Aufgabenüberprüfung und weitere finanzpolitischen Massnahmen beschlossen, die er in den nächsten Monaten in Konsultation mit der Finanzkommission konkretisieren wird.

**b) Investitionstätigkeit 2018–2023**

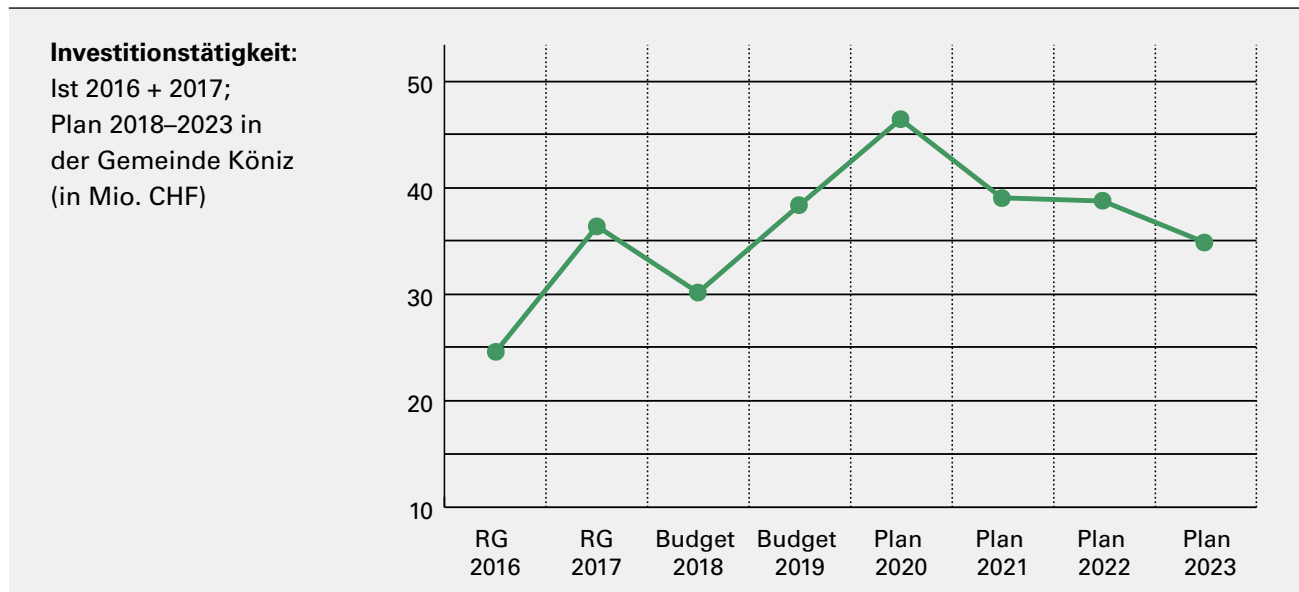
Die gesamten Nettoinvestitionen (Allgemeiner Haushalt/Steuerhaushalt und Spezialfinanzierungen) bewegen sich zwischen CHF 24,5 Mio. und CHF 46,4 Mio. Insbesondere folgende grosse Investitionen sind im Investitionsprogramm 2018–2028 (siehe Kapitel 6) enthalten:

- Neue Schul- und Sportanlage Ried ab 2018 für rund CHF 23,8 Mio.
- Gesamtanierung Schulhaus Spiegel ab 2018 für rund CHF 22 Mio.
- Erweiterung Schulanlage Wabern Morillon inkl. neuer Turnhalle ab 2020 für rund CHF 16 Mio.
- Neue Schulanlage Kleinwabern ab 2024 für rund CHF 12,8 Mio.
- Wabern Tramlinienverlängerung Linie 9 ab 2020 für rund CHF 7,5 Mio.

- Schulraumerweiterung Wabern Dorf ab 2019 für rund CHF 5,7 Mio.

Die Häufung der anstehenden Grossprojekte in den vorliegenden Planjahren und der ausgewiesene Bedarf an zusätzlichem Schulraum führen zu hohem Investitionsbedarf.

Abschreibungen und Zinskosten sind auf den geplanten Investitionen berechnet. Die Aktivierungsgrenze wurde zudem vom Gemeinderat ab 2019 von CHF 50 000 auf CHF 100 000 angehoben. Somit werden ab dem Rechnungsjahr 2019 nur noch Investitionen, die mehr als CHF 100 000 betragen, der Investitionsrechnung belastet. Kleinere Investitionssummen gehen zu Lasten der Erfolgsrechnung.





## c) Zusammenfassung Finanzplan

Mit der Steueranlage 1.49 entwickelt sich der jährliche Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung und der Bilanzüberschuss (Eigenkapital) wie folgt:

Zusammenfassung gestufter Erfolgsausweis (in CHF)	RG 2016	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3037507	-3445234	-629323	-5302914	-5946418	-9051031	-9894468	-9699439
Ergebnis aus Finanzierung	2509195	1743832	1807250	2751050	2263367	2253102	1583858	1272466
Ausserordentliches Ergebnis	-49055	-177703	-2201848	-2563238	-1022613	2314288	1931205	1968138
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-577367</b>	<b>-1879105</b>	<b>-1023921</b>	<b>-5115102</b>	<b>-4705664</b>	<b>-4483641</b>	<b>-6379405</b>	<b>-6458835</b>
Ergebnis Spezialfinanzierungen (./.)	-1223948	248579	-924367	-1840752	-1475159	-1394361	-1517155	-1629364
<b>Gesamtergebnis allgemeiner Haushalt / Steuerhaushalt</b>	<b>-1801315</b>	<b>-2127684</b>	<b>-99554</b>	<b>-3274350</b>	<b>-3230505</b>	<b>-3089280</b>	<b>-4862250</b>	<b>-4829471</b>
Total Aufwand	220202022	214166961	224221014	228122500	228330520	233380690	237854059	239597469
Total Ertrag	218400707	212287855	223197093	223007398	223624856	228897049	231474654	233138634
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1801315</b>	<b>-1879106</b>	<b>-1023921</b>	<b>-5115102</b>	<b>-4705664</b>	<b>-4483641</b>	<b>-6379405</b>	<b>-6458835</b>
<b>Finanzierung Gesamthaushalt</b>								
Selbstfinanzierung	7740080	8651188	14127754	10730744	9610702	8747462	9113943	9884640
Nettoinvestitionen	24556353	36366341	30133000	38339000	46413000	39035000	38730000	34875000
<b>Finanz.überschuss (+) / -fehlbetrag (-) nach HRM2</b>	<b>-16816273</b>	<b>-27715153</b>	<b>-16005246</b>	<b>-27608256</b>	<b>-36802298</b>	<b>-30287538</b>	<b>-29616057</b>	<b>-24990360</b>
<b>Wichtige Kennzahlen</b>								
Kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	245000000	274000000	290006945	317615201	354417499	384705038	414321095	439311456
Fremdkapital	278262365	300734494	316571439	343839695	380301993	410519532	440065590	464985950
Nettoschuld (Fremdkapital - Finanzvermögen)	54739583	82372946	98209891	125478147	161940445	192157984	221704042	246624402
Verwaltungsvermögen	127707099	156712339	179556786	209408686	246045071	273217449	298121007	318504651
Bilanzüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	11416302	9288618	9189064	5914714	2684209	-405071	-5267322	-10096795
Gemeindesteueranlage	1.49	1.49	1.49	1.49	1.49	1.49	1.49	1.49
Sanierungsbeitrag an Pensionskasse	4479272	1750000	1'750'000	1'750'000	1'750'000	1'750'000	1'750'000	1'750'000

Für die Jahre 2020 bis 2023 muss mit einem jährlichen Aufwandüberschuss gerechnet werden, was den Bilanzüberschuss des allgemeinen Haushaltes (Steuerhaushalt) schrumpfen lässt.

Ab dem Jahr 2021 weist der allgemeine Haushalt (Steuerhaushalt) gar einen Bilanzfehlbetrag von rund CHF 0,4 Mio. aus. Gemäss den kantonalen Vorschrif-

ten muss dieser Bilanzfehlbetrag innert 8 Jahren nach der erstmaligen Bilanzierung abgeschrieben werden und der Finanzplan muss dem Kanton zur Kenntnis vorgelegt werden.

Die Finanzierungsfehlbeträge führen zu einem weiteren Anwachsen der kurz-, mittel- und langfristigen Schulden auf rund CHF 439 Mio.



## 2 Längerfristige Ziele/Leitbild

Das im Jahr 2010 erstellte Leitbild der Gemeinde Köniz weist die Richtung, in die sich die Gemeinde bewegen soll. Die Gemeinde Köniz will eine integrierende Gemeinde sein, Veränderungen als Chance verstehen und auf die Stärken und Fähigkeiten der

Einwohnerinnen und Einwohner bauen. Den öffentlichen Raum will sie als Ort der Begegnung pflegen, ein Gastrecht für überregionale Ereignisse bieten und leistungsfähig und sicher sein.

## 3 Legislaturplan 2018–2021

Der Gemeinderat hat im Legislaturplan 2018–2021 seine Ziele festgelegt, wie er Köniz weiterbringen will. Er hat 19 Ziele formuliert, gegliedert nach 7 Schwerpunkten.

Der Legislaturplan wurde im ersten Halbjahr 2018 erarbeitet und dem Parlament im September 2018 vorgelegt. Im vorliegenden IAFP wird auf eine Auf-

listung verzichtet. Im IAFP 2020 wird das Controlling über den Legislaturplan 2018 – 2021 wieder wie bisher abgebildet.

Schwerpunkt 2 des Legislaturplans ist «Gemeindefinanzen im Lot». Dazu wurden folgende Ziele definiert:

Massnahmen	Indikatoren
<b>2.1 Köniz weist jedes Jahr ein ausgeglichenes Budget und eine ausgeglichene Rechnung aus.</b>	
2.1.1 Personal- und Sachaufwand restriktiv budgetieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Budget und Rechnung sind ausgeglichen</li> <li>b) Zinsschwankungsreserve ist weiter geöffnet</li> <li>c) Inflationsbereinigter Zuwachs von Sach- und Personalaufwand beträgt max. die Hälfte des jährlichen Bevölkerungswachstums</li> </ul>
2.1.2 Finanzvermögen in Hinblick auf mögliche Desinvestitionen analysieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Finanzvermögen ist analysiert</li> <li>b) Verkauf des Ferienhauses Kandersteg ist geprüft</li> </ul>
<b>2.2 Die anstehenden Investitionen werden realisiert.</b>	
2.2.1 10 Jahres-Investitionsplan im Rahmen des jährlichen Budgetprozesses aktualisieren und priorisieren	a) Realisierte Nettoinvestitionen von durchschnittlich 35 Mio. CHF/Jahr (Realisierungsgrad von 90%)
<b>2.3 Die Steuerertragskraft wird erhöht.</b>	
2.3.1 Steueranlage auf 1,54 Einheiten erhöhen	<ul style="list-style-type: none"> <li>a) Steueranlage 1.54</li> <li>b) + 1,5 %/Jahr Steuerertrag aufgrund Steuersubstrat bei natürlichen Personen</li> <li>c) + 1 %/Jahr Steuerertrag aufgrund Steuersubstrat bei juristischen Personen</li> </ul>

## 4 Finanzplan und finanzielle Eckwerte

Die Finanzplanung einer Gemeinde umfasst alle irgendwie voraussehbaren zukünftigen finanzwirksamen Vorgänge, sie ermittelt also

- die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben,
- die daraus resultierenden Fehlbeträge (oder Überschüsse),
- die anstehenden Investitionen mit den möglichen Beiträgen Dritter (detailliert im Kapitel «Investitionsprogramm» dargestellt),
- Entscheidungsunterlagen für den Bedarf und die optimale Beschaffung oder Verwendung von Zahlungsmitteln.

Als Führungsinstrument fällt der Finanzplanung die Rolle eines Frühwarnsystems zu; sie zeigt Tendenzen auf. Die Ergebnisse müssen zu korrigierenden Massnahmen führen, damit negative Entwicklungen ver-

mieden oder zumindest gebremst werden können. Da es sich jedoch um Schätzungen unter ungewissen Entwicklungen und sich laufend verändernden Rahmenbedingungen handelt, müssen die Ergebnisse jeder mittel- und langfristigen Finanzplanung mit Vorsicht beurteilt werden.

Das IAFP-Kapitel «Finanzplan» bietet eine Übersicht über die Entwicklung der Gemeindefinanzen in der Zeitspanne des vergangenen Jahres (Rechnung/RG), das aktuelle und folgende Jahr (Budget) bis zu den vier darauf folgenden Jahren (Plan). Die entsprechenden Zahlen werden aufgeteilt auf die einzelnen Produkte und im Kapitel «5 Entwicklung pro Produktgruppe» dargestellt.

Das Parlament nimmt den Finanzplan jeweils zur Kenntnis.

#### 4.1 Gestufter Erfolgsausweis in den Planjahren 2020–2023 (vor Gewinn-/Defizitverbuchung) (in CHF)

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>209 308 872</b>	<b>217 123 104</b>	<b>220 849 050</b>	<b>222 663 127</b>	<b>228 088 032</b>	<b>231 517 157</b>	<b>233 019 175</b>
30 Personalaufwand	50 944 715	51 874 250	52 929 030	53 584 367	56 133 252	56 609 386	56 975 672
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	27 698 418	28 737 178	28 458 908	28 517 453	28 394 446	28 509 781	28 633 195
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7 361 100	7 288 553	8 487 100	9 776 615	11 862 622	13 826 442	14 491 356
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	4 431 864	6 623 050	6 626 050	5 326 050	5 326 050	5 326 050	5 326 050
36 Transferaufwand	118 557 074	122 226 425	123 794 214	124 904 894	125 817 914	126 691 750	127 039 154
37 Durchlaufende Beiträge							
39 Interne Verrechnungen	315 701	373 648	553 748	553 748	553 748	553 748	553 748
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>205 863 638</b>	<b>216 493 781</b>	<b>215 546 136</b>	<b>216 716 709</b>	<b>219 037 001</b>	<b>221 622 689</b>	<b>223 319 736</b>
40 Fiskalertrag	112 926 443	117 482 000	115 897 000	118 482 000	120 532 000	121 732 000	122 882 000
41 Regalien und Konzessionen	2 257 112	2 290 000	2 299 000	2 299 000	2 299 000	2 299 000	2 299 000
42 Entgelte	46 253 400	46 805 232	46 541 432	45 991 432	45 926 432	45 956 432	45 986 432
43 Verschiedene Erträge	2 027 435	4 024 000	4 189 000	3 034 000	2 649 000	3 034 000	2 964 000
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	1 440 374	996 776	1 830 542	1 843 912	1 678 281	1 762 939	1 505 793
46 Transferertrag	40 643 174	44 522 125	44 235 414	44 512 617	45 398 540	46 284 570	47 128 763
47 Durchlaufende Beiträge							
49 Interne Verrechnungen	315 701	373 648	553 748	553 748	553 748	553 748	553 748
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-3 445 234</b>	<b>-629 323</b>	<b>-5 302 914</b>	<b>-5 946 418</b>	<b>-9 051 031</b>	<b>-9 894 468</b>	<b>-9 699 439</b>
34 Finanzaufwand	4 232 838	4 387 150	4 059 410	4 297 093	4 307 358	4 966 602	5 277 994
44 Finanzertrag	5 976 670	6 194 400	6 810 460	6 560 460	6 560 460	6 550 460	6 550 460
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>1 743 832</b>	<b>1 807 250</b>	<b>2 751 050</b>	<b>2 263 367</b>	<b>2 253 102</b>	<b>1 583 858</b>	<b>1 272 466</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1 701 402</b>	<b>1 177 927</b>	<b>-2 551 864</b>	<b>-3 683 051</b>	<b>-6 797 929</b>	<b>-8 310 610</b>	<b>-8 426 973</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	625 251	2 710 760	3 214 040	1 370 300	985 300	1 370 300	1 300 300
48 Ausserordentlicher Ertrag	447 547	508 912	650 802	347 687	3 299 588	3 301 505	3 268 438
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-177 703</b>	<b>-2 201 848</b>	<b>-2 563 238</b>	<b>-1 022 613</b>	<b>2 314 288</b>	<b>1 931 205</b>	<b>1 968 138</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-1 879 106</b>	<b>-1 023 921</b>	<b>-5 115 102</b>	<b>-4 705 664</b>	<b>-4 483 641</b>	<b>-6 379 405</b>	<b>-6 458 835</b>
<b>Ergebnis Spezialfinanzierungen</b>	<b>248 578</b>	<b>-924 367</b>	<b>-1 840 752</b>	<b>-1 475 159</b>	<b>-1 394 361</b>	<b>-1 517 155</b>	<b>-1 629 364</b>
4340/4341 Feuerwehr/Brandsimulationsanlage	274 708	390 219	231 874	203 095	178 205	152 269	142 680
5200 Abfallbewirtschaftung	610 495	272 690	-79 104	-219 482	-302 776	-344 335	-396 553
5250 KEGUL	959 015	536 769	-102 425	-580 838	-347 300	-358 947	-365 613
5550 Wasserversorgung	-694 008	-336 583	-59 857	31 908	3 618	-23 840	-51 523
5600 Abwasserentsorgung	-901 632	-1 787 462	-1 831 240	-909 842	-926 108	-942 302	-958 355
<b>Ergebnis Allgemeiner Haushalt</b>	<b>-2 127 684</b>	<b>-99 554</b>	<b>-3 274 350</b>	<b>-3 230 505</b>	<b>-3 089 280</b>	<b>-4 862 250</b>	<b>-4 829 471</b>

#### Kurzkommentar

Der vorliegende Finanzplan basiert auf der Steueranlage von 1,49 Einheiten. Mit der vom Gemeinderat beantragten Steuererhöhung wäre in den nächsten drei Planjahren 2019–2021 ein ausgeglichenes Ergebnis ausgewiesen worden. Nun werden im Planungshorizont bis 2023 Defizite von insgesamt CHF 19,3 Mio. ausgewiesen. Der heutige Bilanzüberschuss

wird sich somit im Jahr 2021 in einen Bilanzfehlbetrag verwandeln und auch in der Finanzierungsrechnung fehlen die entsprechenden Erträge.

Damit diese Situation verbessert werden kann und die Gemeinde die Handlungsfreiheit im Finanzhaushalt behält, müssen Gegenmassnahmen eingeleitet werden. Unter Punkt 4.8 werden mögliche Varianten aufgezeigt.

## 4.2 Rahmenbedingungen

### Bund

#### Neuer Finanzausgleich (NFA)

Gemäss Wirksamkeitsbericht des Eidgenössischen Finanzdepartementes vom 9. März 2018 hat der nationale Finanzausgleich seine Ziele weitgehend erreicht. Trotzdem unterstützt der Bundesrat den Vorschlag der Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) und befürwortet eine garantierte Mindestausstattung von neu 86,5% des schweizerischen Mittels. Der Bund und die ressourcenstarken Kantone profitieren deshalb von einer schrittweisen Reduktion der Dotation. Bund und Kantone haben eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche die Frage einer allfälligen Verwendung der frei werdenden Mittel unter Berücksichtigung weiterer Lastenverschiebungen zwischen Bund und Kantonen diskutiert. Die Verteilung der Gelder ist innerhalb der Kantone nach wie vor umstritten und kann im Kanton Bern (subsidiär Gemeinden) zu Mindereinnahmen führen. Im vorliegenden IAFP sind noch keine entsprechenden Auswirkungen enthalten.

#### Steuervorlage 17

Der Bundesrat hat im März 2018 die Botschaft für die Steuervorlage 17 (SV17) verabschiedet. Bund, aber auch Kantone und Gemeinden entstehen dadurch kurzfristig Mindereinnahmen; die internationale Wettbewerbsfähigkeit soll aber durch die absehbaren dynamischen Auswirkungen der SV17 wiederhergestellt und ausgebaut werden. Der Ständerat hat im Juni 2018 in die Steuervorlage einen sozialpolitischen Ausgleich zugunsten der AHV im Umfang von CHF 2 Milliarden eingefügt. Die Vorlage heisst deshalb neu Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF). Das Geschäft wurde vom Nationalrat behandelt und die parlamentarische Beratung wurde in der Herbstsession 2018 abgeschlossen. Wird kein Referendum ergriffen, treten erste Massnahmen der SV17 auf Anfang 2019 und der Hauptteil der Massnahmen auf 2020 in Kraft.

Die Steuervorlage hat Auswirkungen auf die Steuererträge von Kanton und Gemeinden, indem die Gewinnsteuersätze für die Firmen gesenkt werden. Im vorliegenden IAFP sind noch keine entsprechenden Auswirkungen enthalten.

### Kanton Bern

#### Steuergesetzrevision 2019

Der Regierungsrat des Kantons Bern schlägt eine gestaffelte Senkung der maximalen Gewinnsteuerbelastung in den Jahren 2019 und 2020 von heute 21,64% auf 18,71% vor. Damit soll eine erste Annäherung an den aktuellen gesamtschweizerischen Durchschnitt von 17,8% erreicht werden. Die Gemeinde Köniz muss mit einem Ausfall von knapp CHF 2 Mio. rechnen. Gleichzeitig sollen die Gemeinden durch die allgemeine Neubewertung (Anpassung der amtlichen Werte) bei den Vermögens- und Liegenschaftsbesteuerung ab 2020 mit Mehreinnahmen entschädigt werden. Dadurch soll der Steuerertragsausfall grösstenteils kompensiert werden. Der Grosse Rat hat am 28. März 2018 die Teilrevision des Steuergesetzes verabschiedet und ist den Anträgen der Regierung gefolgt. Das Volk wird aufgrund des ergriffenen Referendums am 25. November 2018 darüber abstimmen.

Im vorliegenden IAFP sind die Ertragsausfälle bei den Gewinnsteuern juristischer Personen mit je CHF 1 Mio. in den Jahren 2019 und 2020 berücksichtigt. Gleichzeitig werden die Mehrerträge aus den Neubewertungen der Liegenschaften (Festlegung amtlicher Wert neu 70%) ab 2020 auf CHF 3 Mio. geschätzt. Die Erhöhung der Vermögenssteuern im Folgejahr 2021 wurde mit zusätzlich CHF 1 Mio. budgetiert.

#### Entlastungspaket 2018 (EP 2018)

Das vom Grossen Rat verabschiedete Entlastungspaket 2018 sieht jährlich wiederkehrende Entlastungen von rund CHF 168 Mio. ab dem Jahr 2021 vor. Mit den vorgeschlagenen 150 Entlastungsmassnahmen soll in den kommenden vier Jahren der Finanzhaushalt des Kantons sowie die für das Jahr 2019 geplante Steuergesetzrevision finanziert werden. Für die Gemeinden hält sich der Mehr- und Minderaufwand durch EP 2018 längerfristig die Waage. Die konkreten finanziellen Auswirkungen fallen für die einzelnen Gemeinden allerdings unterschiedlich aus. Im IAFP 2019 der Gemeinde Köniz ist bereits ab 2019 ein reduzierter Betrag von CHF 0,5 Mio. beim Lastenverteiler Sozialhilfe eingesetzt worden.

**Fazit:** Aus den zahlreichen zukünftigen Veränderungen beim Bund und Kanton resultieren für die Gemeinde Köniz zusätzliche finanzielle Belastungen, teilweise auch Mehreinnahmen. Die bekannten und schätzbaren Massnahmen sind in den vorliegenden

IAFP eingeflossen. Die Entwicklungen auf den übergeordneten Stufen müssen jedoch weiterhin genau verfolgt und in den Planungsrechnungen zu gegebener Zeit berücksichtigt werden.





### 4.3 Planungsannahmen

Berechnungsgrundlagen		2020	2021	2022	2023
Steuern	Ordentliche Steueranlage	1,49	1,49	1,49	1,49
	Einkommenssteuer	0,8%	1,5%	1,6%	1,6%
	Vermögenssteuer	0,0%	6,2%	0,0%	0,0%
	Gewinnsteuer	-4,2%	0,0%	0,0%	0,0%
	Kapitalsteuer	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%
	Gemeindesteuerteilungen juristische Personen	-4,0%	-13,8%	-4,8%	-5,1%
Personalaufwand	jährlicher Besoldungszuwachs von 0,3 Mio. CHF (Teuerung = 0 / Beförderung 0,3) in Mio. CHF	0,3	0,3	0,3	0,3
	Pensionskasse / Primatwechsel ab 1.1.2016 / Verstärkung Deckungskapital der Rentner in Mio. CHF	1,75	1,75	1,75	1,75
Sachaufwand		0,5%	0,5%	0,5%	0,5%
Zinssätze für Neuverschuldung		1,0%	1,0%	1,25%	1,25%
Zinssätze für Spezial-Finanzierungen	Soll-Zinssätze (Passivzins)	0,10%	0,10%	0,10%	0,10%
	Haben-Zinssätze (Aktivzins)	0,10%	0,10%	0,10%	0,10%
Zinssätze für Sonderrechnungen	Soll-Zinssätze (Passivzins)	0,10%	0,10%	0,10%	0,10%
	Haben-Zinssätze (Aktivzins)	0,10%	0,10%	0,10%	0,10%
Abschreibung Verwaltungsvermögen	Altbestand <b>HRM1 über 16 Jahre</b>	6,3%	6,3%	6,3%	6,3%
	Neuinvestitionen nach <b>HRM2</b> ab 2016, Schulanlagen	4,0%	4,0%	4,0%	4,0%
	Neuinvestitionen nach <b>HRM2</b> ab 2016, Strassenanlagen	2,5%	2,5%	2,5%	2,5%
	Neuinvestitionen nach <b>HRM2</b> ab 2016, Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%
	Neuinvestitionen nach <b>HRM2</b> ab 2016, EDV (Hard- und Software)	20,0%	20,0%	20,0%	20,0%
	Neuinvestitionen nach <b>HRM2</b> ab 2016, Planungen	10,0%	10,0%	10,0%	10,0%
Investitionen (in CHF)	Steuern und Gebühren				
	zu Lasten Steuern in Mio. CHF	36.11	32.19	32.73	28.80
	zu Lasten Gebühren in Mio. CHF	9.81	6.85	6.00	6.08

#### Kurzkommentar

Die Planungsannahmen wurden aktualisiert. Die jährlichen Folgekosten für den Primatwechsel bei der PK sind in die Annahmen eingeflossen. Zudem wurden die Abschreibungen

des Altbestandes nach HRM1 auf die höchst mögliche Variante (16 Jahre) festgesetzt. Neu wurden folgende Annahmen für Besonderheiten und Spezialfälle (siehe auch Kapitel 4.2 Rahmenbedingungen) im IAFP berücksichtigt:

(in CHF)	2020	2021	2022	2023
gegenwärtig bekannter, von Pensionskasse vorgeschlagener Zusatzbeitrag zum Ausgleich der Senkung des Umwandlungssatzes ab 2021 (Aufwanderhöhung)		+ 2.0 Mio.	+ 2.0 Mio.	+ 2.0 Mio.
Senkung Gewinnsteuer gemäss kantonaler StG-Revision 2019 (Ertragsausfall)	- 1.0 Mio.	- 1.0 Mio.	- 1.0 Mio.	- 1.0 Mio.
Neubewertung Liegenschaften zum Ausgleich Steuergesetzrevision 2019 (Ertragsverbesserung)	+ 3.0 Mio.	+ 4.0 Mio.	+ 4.0 Mio.	+ 4.0 Mio.
Auflösung Neubewertungsreserve (2021–2025) gemäss HRM2		+ 2.95 Mio.	+ 2.95 Mio.	+ 2.95 Mio.

## 4.4 FILAG (Finanz- und Lastenausgleich)

Wesentliche Elemente im Transferaufwand beinhalten die FILAG-Zahlen. Diese basieren auf den Planzahlen 2018 der kantonalen Planungsgruppe Bern.

Der Lastenausgleich Sozialhilfe nimmt gemäss entsprechender Berechnung bis 2023 gegenüber dem Budget 2018 um rund CHF 1,3 Mio. (6,2%) zu, der Lastenausgleich Lehrergehälter infolge der steigenden Schülerzahlen um CHF 1,63 Mio. (12,8%). Auch der Lastenausgleich ÖV steigt gegenüber dem Budget 2018 infolge der steigenden Infrastrukturkosten (Bahnhof Bern, Fahrzeugbeschaffungen) um CHF

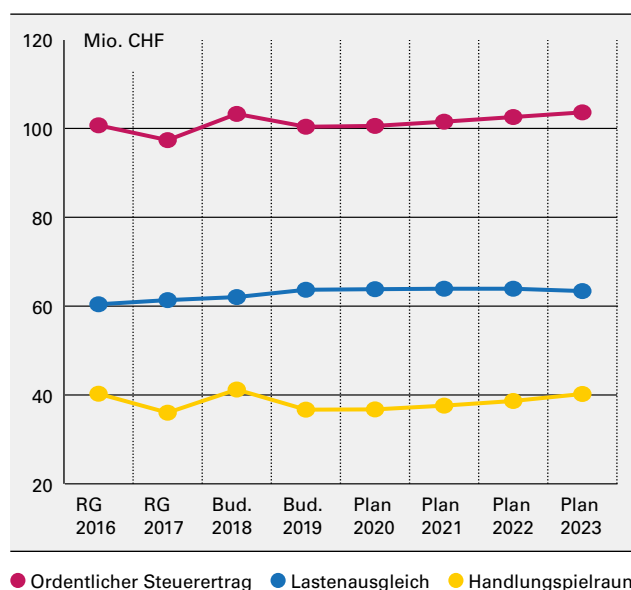
1,64 Mio. (24,2%) an. Der Finanzausgleich nimmt hingegen ab. Verantwortlich dafür sind wahrscheinlich die im Verhältnis zu den übrigen Gemeinden weniger stark ansteigenden Steuererträge. Der Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung steigt hingegen nur moderat an. Der Lastenausgleich EL weist hingegen aufgrund der hohen Nachfrage ein Wachstum von CHF 1,66 Mio. (18,9%) auf.

Beim Gesamttotal aller FILAG-Systeme beträgt der Zuwachs in den Planjahren CHF 1,35 Mio. oder rund 2%:

### Finanz- und Lastenausgleich gemäss Budget 2019 Gemeinde Köniz (in CHF)

	Budget 2018	Budget 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Finanzausgleich	-5 610 000	-5 800 000	-3 998 277	-3 406 459	-1 758 673	-771 687
Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung	-7 370 000	-7 360 000	-7 760 500	-7 830 600	-7 881 000	-7 875 200
Soziodemografischer Zuschuss	560 000	560 000	617 000	629 000	642 000	655 000
Lastenausgleich ÖV	-6 780 000	-7 150 000	-7 011 600	-7 149 250	-8 353 400	-8 421 200
Lastenausgleich Sozialhilfe	-21 150 000	-20 655 000	-21 639 297	-21 724 472	-21 816 326	-21 942 331
Lastenausgleich Familienzulagen	-161 600	-162 000	-166 000	-168 400	-213 000	-214 000
Lastenausgleich EL	-8 780 000	-9 100 000	-9 752 500	-10 019 800	-10 224 000	-10 443 200
<b>Zwischentotal ohne LA Lehrergehälter</b>	<b>-49 291 600</b>	<b>-49 667 000</b>	<b>-49 711 174</b>	<b>-49 669 981</b>	<b>-49 604 399</b>	<b>-49 012 618</b>
Lastenausgleich Lehrergehälter	-12 748 000	-14 016 000	-14 101 000	-14 246 000	-14 311 000	-14 376 000
<b>TOTAL FILAG</b>	<b>-62 039 600</b>	<b>-63 683 000</b>	<b>-63 812 174</b>	<b>-63 915 981</b>	<b>-63 915 399</b>	<b>-63 388 618</b>

Die Entwicklung des Handlungsspielraumes 2016–2023 in der Gemeinde Köniz (Steuerertrag abzüglich Lastenausgleich/FILAG) verändert sich dadurch leicht positiv:

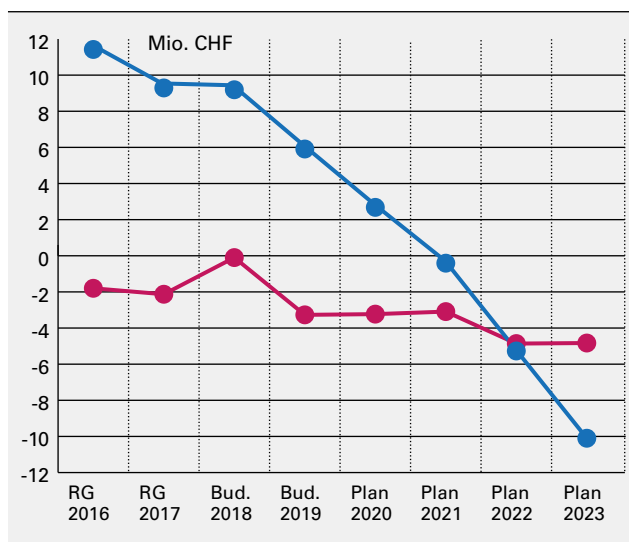




## 4.5 Weitere Details zur Entwicklung der Erfolgsrechnung/Planbilanz

### Entwicklung Bilanzüberschuss / -fehlbetrag allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt) und Ergebnis Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist gegenwärtig jährliche Defizite von über CHF 3 Mio. aus. Dieser Fehlbetrag muss jährlich dem Bilanzüberschuss entnommen werden. Gemäss Planbilanz wird deshalb der Bilanzüberschuss Ende 2020 aufgezehrt sein und ab dem Jahr 2022 wird ein Bilanzfehlbetrag ausgewiesen. Gemäss Gemeindegesezt Art. 74 muss ein Bilanzfehlbetrag innert acht Jahren seit der erstmaligen Bilanzierung abgetragen sein. Budgetiert die Gemeinde einen Aufwandüberschuss in der Erfolgsrechnung, welcher nicht durch einen Bilanzüberschuss gedeckt werden kann (ab 2021), muss der Gemeinderat im Finanzplan ausweisen, wie der Bilanzfehlbetrag auszugleichen ist. Der Finanzplan ist dann dem für die Beschlussfassung über das Budget zuständigen Organ und der zuständigen Stelle der Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion vorgängig zur Kenntnis zu bringen.



- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag allgemeiner Haushalt/Steuerhaushalt
- Ergebnis Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt/Steuerhaushalt

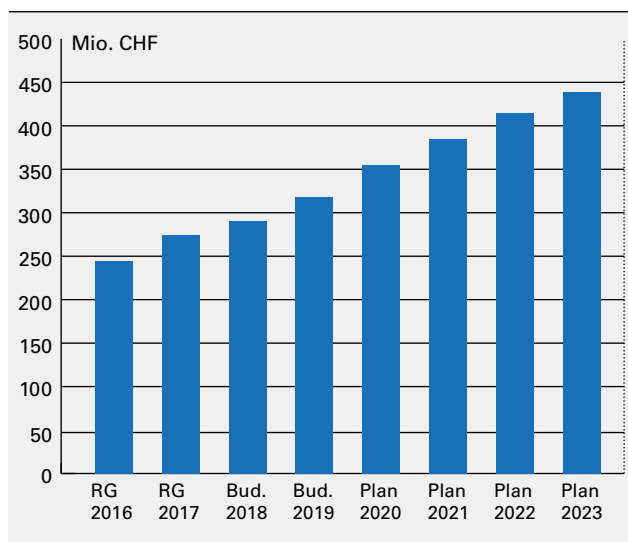
### Schulden- und Zinsentwicklung

Infolge der hohen Investitionstätigkeit nehmen die Schulden weiter zu. Das kurz-, mittel- und langfristig zu verzinsende Fremdkapital wird gemäss Planrechnung von CHF 245 Mio. im Jahr 2016 auf rund CHF 439 Mio. im Jahr 2023 steigen. Die Zunahme beträgt zwischen CHF 16 Mio. und CHF 37 Mio. pro Jahr. Im Jahr 2020 und 2021 (Erweiterung und Sanierung von Schulanlagen) wird der Zuwachs sogar je über CHF 30 Mio. betragen.

Um die steigende Verschuldung zu bremsen, stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Reduktion der Investitionstätigkeit
- Verkauf von Finanzvermögen (Liegenschaften/Baurechten) welche nicht für die Aufgabenerfüllung benötigt werden
- Erzielen von Ertragsüberschüssen zur Verbesserung der Selbstfinanzierung

### Entwicklung der kurz-, mittel- bis langfristigen Schulden 2016–2023 (in Mio. CHF)

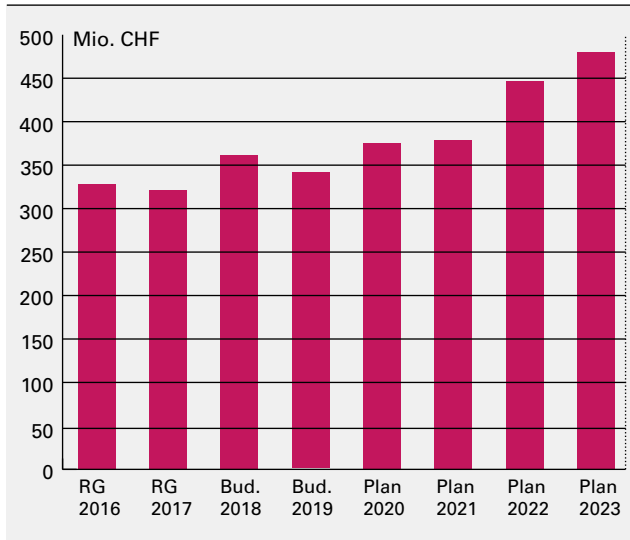


Es wird weiterhin mit einer sehr moderaten Zinsentwicklung in den Folgejahren gerechnet. Dadurch wird der durchschnittliche Zinssatz für die Gesamtdarlehen auch in naher Zukunft weniger als 2 % betragen. Gleichzeitig soll die momentane Zinsbaisse

ausgenützt und vermehrt kurzfristige Darlehen mit tiefen Zinssätzen resp. Negativzinssätzen aufgenommen werden. Die Zunahme der Fremdmittel für die Neuinvestitionen, welche nicht mit selbst erarbeiteten Mitteln finanziert werden können, führt aber trotz der Tiefzinsphase zu einem Anstieg der Zinskosten bis 2023:

**Entwicklung Zinsaufwand 2016–2023**

(kurz-, mittel- und langfristige Schulden in Mio. CHF)

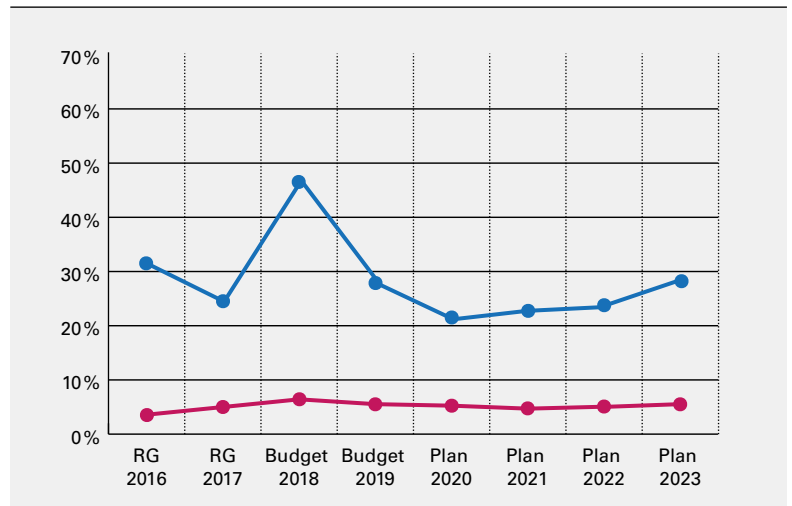


**Selbstfinanzierungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad**

Auch die SOLL-Werte der Kennzahlen betreffend Selbstfinanzierungsanteil und Selbstfinanzierungsgrad werden von den sehr hohen Investitionskosten beeinflusst.

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Budget 2019 bei 27,99%.

Der Selbstfinanzierungsanteil erreicht die Quote von 10% (genügend) ebenfalls nicht.



**Entwicklung Planbilanz (in Mio. CHF)**

	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20	31.12.21	31.12.22	31.12.23
<b>Aktiven</b>	<b>351.23</b>	<b>375.07</b>	<b>397.92</b>	<b>427.77</b>	<b>464.41</b>	<b>491.58</b>	<b>516.48</b>	<b>536.87</b>
Finanzvermögen	223.52	218.36	218.36	218.36	218.36	218.36	218.36	218.36
Verwaltungsvermögen	127.71	156.71	179.56	209.41	246.05	273.22	298.12	318.50
<b>Passiven</b>	<b>351.23</b>	<b>375.07</b>	<b>397.92</b>	<b>427.77</b>	<b>464.41</b>	<b>491.58</b>	<b>516.48</b>	<b>536.87</b>
Fremdkapital	278.26	300.73	316.57	343.84	380.30	410.52	440.07	464.99
Eigenkapital Gesamttotal	72.97	74.34	81.35	83.93	84.10	81.06	76.42	71.88
Eigenkapital Spezialfinanzierungen	38.86	42.18	47.05	50.35	52.69	55.02	57.13	59.39
Eigenkapital allgemeiner Haushalt/Steuerhaushalt	34.11	32.16	34.30	33.58	31.41	26.04	19.28	12.48
299 Bilanzüberschuss (+)/-fehlbetrag (-)	11.42	9.29	9.19	5.91	2.68	-0.41	-5.27	-10.10

Die Entwicklung der Planbilanz zeigt auf, dass das Finanzvermögen konstant bleibt. Das Verwaltungsvermögen steigt infolge der grossen Investitionstätigkeit sowie der Abschreibungspraxis gemäss HRM2 (Abschreibung der Anlagentypen wie Hochbau, Tiefbau, Mobilien, immaterielle Anlagen etc. nach Nutzungsdauer) um rund CHF 185 Mio. an.

Über die Jahre 2016–2023 sollen CHF 288 Mio. investiert werden. Dies ergibt einen Jahresdurchschnitt von CHF 36,1 Mio. Die Selbstfinanzierung über diesen Zeitraum beträgt durchschnittlich CHF 9,8 Mio.

Die Gemeinde wird sich somit im Durchschnitt mit CHF 26,2 Mio. pro Jahr zusätzlich verschulden. Dies ergibt eine Steigerung des Fremdkapitals/Schuldenzunahme von CHF 278 Mio. auf neu CHF 465 Mio. Das Eigenkapital Gesamttotal entwickelt sich von CHF 73 Mio. auf neu CHF 71 Mio. Dabei ist ersichtlich, dass sich die Spezialfinanzierungen positiv entwickeln. Der Bilanzüberschuss von CHF 9,29 Mio. (2017) verändert sich infolge der hohen Investitionen und somit der immer höheren Abschreibungen in einen Bilanzfehlbetrag von CHF 10,1 Mio.

## 4.6 Planungsbeschlüsse

Im Jahr 2019 ist kein Planungsbeschluss eingereicht worden.

## 4.7 Fazit Planperiode 2020–2023

Der Gemeinderat hat sich im ersten Halbjahr 2018 intensiv mit dem Ziel eines ausgeglichenen Finanzhaushaltes auseinandergesetzt und ist überzeugt, dass nur mit den in der Finanzstrategie ausgewiesenen Massnahmen das Ziel erreicht werden kann. Nachdem eine Erhöhung der Steueranlange abgelehnt wurde, werden die Zielsetzungen des Gemeinderates hinsichtlich ausgeglichener Erfolgsrechnung und Eigenkapital (Bilanzüberschuss) gemäss vorliegendem Plan nicht erreicht. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass das Gleichgewicht des Finanzhaushaltes

der Gemeinde Köniz nur mit einer Kombination einer Aufgabenüberprüfung und einer moderaten Steuererhöhung zu erreichen ist. Er hat im September 2018 für die Jahre 2019–2021 eine Aufgabenüberprüfung mit wiederkehrenden Ergebnisverbesserungen beschlossen. Verbesserungen auf der Einnahmenseite werden ebenfalls geprüft. Die Prüfung dieser Massnahmen wird in im letzten Quartal 2018 und im ersten Quartal 2019 erfolgen und kann deshalb noch nicht im vorliegenden IAFP abgebildet werden. Die folgende Tabelle ist als Variante zu verstehen.

#### 4.8 Variante Finanzplan 2020–2023 mit vom Gemeinderat beschlossener Aufgabenüberprüfung 2019–2022

Die Ablehnung einer Steuererhöhung im Budget 2019 durch das Parlament zwingt den Gemeinderat, das Ergebnis der Erfolgsrechnungen ab nächstem Budget deutlich zu verbessern, wie er dies in der Finanzstrategie bereits festgelegt hat. Der Gemeinderat hat deshalb an einer Klausursitzung am 19. September 2018 die Durchführung einer Aufgabenüberprüfung 2019–2022 beschlossen, wie dies auch in der am 20. August 2018 eingereichten Motion 1819 verlangt wird. Die Aufgabenüberprüfung soll schwergewichtig auf der Ausgabenseite (sowohl im steuer- wie auch im spezialfinanzierten Haushalt) erfolgen, kombiniert mit Verbesserungen auf der Einnahmenseite. Der Gemeinderat hat aufgrund einer ersten Beurteilung des Finanzplans die in der unterstehenden Tabelle dargestellten jährlich wiederkehrenden (nicht aufkumulierbaren) Verbesserungen im

steuerfinanzierten Haushalt als Zielwerte festgelegt: 2020 CHF 1 Mio.; 2021 zusätzlich CHF 1 Mio. (Total CHF 2 Mio.); 2022 zusätzlich CHF 0,5 Mio. (Total CHF 2,5 Mio.). Mit deren Umsetzung kann die Erfolgsrechnung – kombiniert mit weiteren in der Finanzstrategie beschlossenen finanzpolitischen Massnahmen (restriktive Ausgabenpolitik, Einführung der Kostenbremse, Neubeurteilung und Priorisierung der Investitionen über die nächsten 10 Jahre, Erhöhung der Steueranlagen, Stärkung der Steuerkraft) – wieder positive Ergebnisse ausweisen.

Die Umsetzung dieser Massnahmen konnten aus Gründen der zeitlichen Überschneidung im vorliegenden Dokument nicht mehr berücksichtigt werden. Eine kurze Zusammenfassung zeigt aber auf, wie einzelne Massnahmen den IAFP beeinflussen werden:

	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023
Betrieblicher Aufwand	222 663 127	228 088 032	231 517 157	233 019 175
Korrekturen aus der Aufgabenüberprüfung	-1 000 000	-2 000 000	-2 500 000	-2 500 000
<b>Betrieblicher Aufwand neu:</b>	<b>221 663 127</b>	<b>226 088 032</b>	<b>229 017 157</b>	<b>230 519 175</b>
Betrieblicher Ertrag	216 716 709	219 037 001	221 622 689	223 319 736
Steuererhöhung auf 1.54 Einheiten	3 500 000	3 500 000	3 500 000	3 500 000
<b>Betrieblicher Ertrag neu:</b>	<b>220 216 709</b>	<b>222 537 001</b>	<b>225 122 689</b>	<b>226 819 736</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1 446 418</b>	<b>-3 551 031</b>	<b>-3 894 468</b>	<b>-3 699 439</b>
Ergebnis aus Finanzierung	2 263 367	2 253 102	1 583 858	1 272 466
Ausserordentliches Ergebnis	-1 022 613	2 314 288	1 931 205	1 968 138
Ergebnis Spezialfinanzierungen	1 475 159	1 394 361	1 517 155	1 629 364
<b>Ergebnis Steuerhaushalt neu (Ertragsüberschüsse):</b>	<b>1 269 495</b>	<b>2 410 720</b>	<b>1 137 750</b>	<b>1 170 529</b>

Mit der Umsetzung dieser Massnahmen könnte die Erfolgsrechnung wieder positive Ergebnisse ausweisen. Die Finanzierungsrechnung würde um CHF 4,5 Mio. bis CHF 6 Mio. jährlich verbessert. Sie würde

aber immer noch Fehlbeträge zwischen CHF 19 bis 32 Mio. ausweisen, da die hohen Investitionsvorhaben insbesondere bei den neuen Schul- und Sportanlagen die Selbstfinanzierung übersteigen.

Direktion Präsidiales und Finanzen

Die Gemeindepräsidentin

Annemarie Berlinger-Staub

Der Finanzverwalter

Thomas Pfyl

#### 4.9 Investitionsprogramm (Zahlen in Mio. CHF abgefasst)

Als Investitionen gelten alle Ausgaben für den Erwerb, die Erstellung sowie die Verbesserung dauerhafter Vermögenswerte für öffentliche Zwecke (zum Beispiel Ausgaben für den Strassenbau). Investitionen müssen eine neue oder erhöhte Nutzung der Vermögenswerte in quantitativer oder qualitativer Hinsicht über mehrere Jahre ermöglichen.

Im Investitionsprogramm sind die Ausgaben für diese Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer aufgeführt. An Investitionen werden oft Beiträge von Dritten (Bund, Kanton, Private) ausgerichtet welche als Einnahmen berücksichtigt sind. Diese Ausgaben abzüglich Einnahmen werden als Nettoinvestitionen ausgewiesen.

Das Parlament nimmt das Investitionsprogramm jeweils zur Kenntnis.

Die Darstellung des Investitionsprogramms im IAFP erstreckt sich vom laufenden Jahr (ursprünglicher Investitionsprogramm – IVP) über das folgende Jahr (IVP) auf neun weitere Jahre in die Zukunft (Plan). Das Investitionsprogramm wird rollend aktualisiert: Für das Jahr des Budget enthält die «Gesamtgemeinde Nettoinvestitionen» alle Investitionen, die im Budget vorgesehen sind. Bei den nachfolgenden Planjahren sind in der «Gesamtgemeinde Nettoinvestitionen» Neuanlagen und Nachholbedarf aus der Sicht der Abteilungen enthalten. Für diese Jahre sind aber die Prioritäten politisch noch nicht gesetzt.

Investitionsprogramm (in Mio. CHF)	IVP 2018	IVP 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
<b>Allgemeiner Haushalt / Steuerhaushalt</b>											
Bruttoinvestitionen	21.50	30.97	39.18	34.84	34.17	29.00	28.51	24.39	27.51	26.82	22.14
Investitionseinnahmen	0.62	1.86	3.07	2.66	1.44	0.20	0.20	0.40	0.60	0.80	0.80
Nettoinvestitionen	20.88	29.11	36.11	32.19	32.73	28.80	28.31	23.99	26.91	26.02	21.34
<b>Spezialfinanzierungen (DZ 4340,4341,5200,5250,5550,5600)</b>											
Bruttoinvestitionen	9.55	9.53	10.31	7.15	6.00	6.08	8.53	5.63	5.68	5.13	4.88
Investitionseinnahmen	0.30	0.30	0.00	0.30	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	9.25	9.23	10.31	6.85	6.00	6.08	8.53	5.63	5.68	5.13	4.88
<b>Gesamtgemeinde</b>											
Bruttoinvestitionen	31.06	40.50	49.48	41.99	40.17	35.08	37.04	30.02	33.19	31.95	27.02
Investitionseinnahmen	0.92	2.16	3.07	2.96	1.44	0.20	0.20	0.40	0.60	0.80	0.80
Nettoinvestitionen	30.13	38.34	46.41	39.04	38.73	34.88	36.84	29.62	32.59	31.15	26.22

#### 4.10 Finanzkennzahlen

	RG 2016	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Selbstfinanzierungsgrad	31,52%	23,79%	46,88%	27,99%	20,71%	22,41%	23,53%	28,34%
Selbstfinanzierungsanteil	3,58%	4,09%	6,35%	4,84%	4,31%	3,89%	4,00%	4,31%
Zinsbelastungsanteil	1,30%	1,27%	1,40%	1,30%	1,45%	1,46%	1,74%	1,88%
Kapitaldienstanteil	4,74%	4,75%	4,67%	5,13%	5,84%	6,73%	7,82%	8,20%
Investitionsanteil	11,55%	15,65%	12,70%	15,49%	18,01%	15,39%	15,16%	13,80%
Nettoverschuldungsquotient	56,80%	88,76%	98,87%	130,22%	164,73%	192,43%	216,15%	235,74%
Bruttoverschuldungsanteil	118,61%	133,80%	134,48%	147,26%	163,15%	174,92%	185,95%	195,50%

## 5 Entwicklung pro Produktegruppe

Der Begriff «Produkt» soll eine Abgrenzung zwischen zwei Arten der Darstellung von Kosten im Finanzhaushalt der Gemeinde verdeutlichen: Die Produkte bilden die Wirkung der Gemeindeleistungen ab, während im Gegensatz dazu nach dem HRM2 die Kosten entlang der Organisationsstruktur der Verwaltung gegliedert werden. Ein Produkt umfasst Leistungen, die von Verwaltungseinheiten an andere Verwaltungseinheiten oder nach aussen erbracht werden und die untereinander einen Zusammenhang aufweisen.

Die Produkte bilden die kleinste rechnerische Einheit mit einer Mittelzuordnung nach Aufwand und Ertrag (Details siehe Anhang zum IAFP).

Der Nettoaufwand zeigt, mit wie viel Steuergeldern das Produkt finanziert wird. Einige Produkte haben eine Kostendeckung von hundert Prozent. Es handelt sich dabei um Leistungen, die vollumfänglich über erhobene Gebühren finanziert werden (sogenannte «spezialfinanzierte» Leistungen oder «Spezialfinanzierungen»). Darunter fallen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung und weitere.

In einer Produktegruppe werden mehrere Produkte zusammengefasst, die untereinander einen Zusammenhang aufweisen.

Die Produkte geben Aufschluss über

- Ziele;
- die finanziellen Mittel, dargestellt durch Aufwand, Ertrag und Nettoaufwand der letzten Rechnung, das laufende und das zu beschliessende Budget sowie die vier folgenden Finanzplanjahre;
- den Bezug der Produktegruppe zum Budget gemäss dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2);
- Indikatoren mit Sollvorgaben für die wichtigsten Ziele.

### **Bezug zu den Kontonummern im HRM-Budget:**

Für jedes Produkt liegt ein Verteilschlüssel vor, der transparent macht, welche Mittel aus den Konten im HRM-System zu welchen Anteilen mit einem Produkt verknüpft sind. Für jedes Produkt wird hier angegeben, aus welchen HRM-Konten Beträge einfließen. Im Fall, dass sich ein Produkt zu 100 Prozent mit einer Dienststelle überlagert, wenn also eine Dienststelle genau ein und nur ein Produkt «herstellt», kann die Zuordnung 1:1 angegeben werden. In den meisten Fällen gehen aber Beträge aus mehreren HRM-Konten in ein Produkt ein. Bei diesen Produkten wird jeweils angegeben, welche Konten Anteile leisten (Formulierung: Anteile von ...). Die genauen Verteilschlüssel sind nicht statisch und teilweise sehr detailliert und dadurch zu umfangreich, als dass eine übersichtliche und platzsparende Darstellung möglich wäre.

Nettoaufwand	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
101 Behörden	1 907 977	1 542 930	1 235 860	1 536 259	1 549 791	1 563 457	1 468 260
102 Zentrale Dienste	6 872 529	6 834 618	6 797 665	6 907 829	9 005 754	9 026 300	9 084 744
103 Kultur	1 744 171	1 720 358	1 741 420	1 930 593	1 917 383	1 919 191	1 921 018
104 Steueradministration	946 958	993 230	997 050	1 004 995	1 013 018	1 021 120	1 029 302
105 Raumplanung	523 472	776 235	524 208	838 893	949 487	1 048 297	1 143 858
106 Bauaufsicht	314 245	223 126	259 836	268 774	277 795	286 900	296 090
107 Verkehr	7 407 480	8 224 546	8 947 643	8 943 382	9 247 763	10 569 576	10 818 175
108 Strassen	4 440 124	4 709 515	4 530 632	4 577 725	4 624 410	4 670 461	4 716 881
109 Fahrzeugdienst	874 990	937 459	985 867	1 042 381	1 113 505	1 162 962	1 247 474
110 Individuelle Sozialhilfe	24 448 347	27 318 373	25 376 623	26 095 542	26 919 947	27 739 844	28 560 237
111 Kindes- und Erwachsenenschutz	2 814 640	2 371 650	2 344 620	2 973 921	3 003 513	3 033 401	3 063 587
112 Sozialversicherung	3 368 665	1 776 800	3 382 790	4 360 794	3 952 948	3 530 956	3 114 589
113 Institutionelle Sozialhilfe	2 428 626	2 737 905	2 738 995	2 754 696	2 770 362	2 786 296	2 798 998
114 Migration	165 425	189 635	183 345	185 272	187 215	189 176	191 153
115 Volksschulen	26 564 441	27 605 530	29 171 952	29 616 217	30 876 695	32 055 109	32 510 340
116 Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen	2 733 136	2 889 900	3 081 990	3 082 137	3 082 286	3 082 436	3 082 587
117 Sport und Freizeit	2 714 845	2 675 894	2 895 596	3 015 043	3 453 842	3 887 140	4 018 978
118 Einwohnerwesen	794 891	717 935	774 777	740 093	795 503	806 005	771 602
119 Polizeiinspektorat	-1 284 789	-1 293 442	-1 341 546	-1 332 223	-1 322 808	-1 313 305	-1 303 708
120 Bade-/Freizeitanlagen	620 642	571 279	684 419	698 023	711 692	721 367	731 125
121 Bevölkerungsschutz	404 016	243 870	351 570	85 109	358 680	362 284	365 921
122 Öffentliche Bauten	514 503	648 970	662 450	674 353	680 722	692 832	705 062
123 Liegenschaften	-674 752	-1 897 895	-2 477 815	-2 150 984	-2 018 178	-1 842 155	-1 606 907
124 Umweltschutz, Energie	632 138	730 094	748 718	746 872	767 186	761 557	768 490
125 Landschaft	2 201 009	2 348 083	2 361 587	2 387 640	2 431 435	2 471 119	2 521 786
126 Ver- und Entsorgung	-455 628	-450 000	-462 000	-460 000	-460 000	-460 000	-460 000
127 Geografisches Informationssystem GIS	588 373	618 142	668 810	671 243	631 201	647 267	663 495
128 Informatikzentrum Köniz-Muri	1 646 351	1 851 759	1 777 332	2 082 969	2 143 823	2 162 884	2 174 080
129 Produkteunabhängige Finanzleistungen	-93 129 138	-97 516 945	-95 675 543	-100 047 144	-105 575 893	-107 720 534	-109 568 154
<b>Nettoaufwand Total</b>	<b>2 127 684</b>	<b>99 553</b>	<b>3 274 350</b>	<b>3 230 504</b>	<b>3 089 281</b>	<b>4 862 250</b>	<b>4 829 473</b>

**Kommentare zur Aufwand- und Ertragsentwicklung:**

Zu jeder Produktgruppe wird zusätzlich zu den reinen Zahlen eine kurze Interpretation und Analyse zur Entwicklung angeboten.

Die Kommentare beziehen sich hauptsächlich auf die Veränderung zwischen dem aktuellen und dem im nächsten Jahr gültigen Budget.



## 101 Behörden

### Aufgaben / Leistungen

In dieser Produktgruppe werden die politischen Führungsaufgaben der Gemeinde Köniz zusammengefasst.

<b>101.1 Parlamentsdienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Geschäftsführung des Parlaments</li> <li>– Geschäftsführung der parlamentarischen Kommissionen</li> <li>– Gesetzeskonforme Beschlussfassung und Protokollierung</li> </ul>
<b>101.2 Führungsleistungen Gemeinderat</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Strategische und operative Führung und Steuerung (Planung, Controlling, Reporting)</li> <li>– Gesetzeskonforme Beschlussfassung, Protokollierung und Vollzug von Beschlüssen</li> <li>– Führung der Gemeindeverwaltung</li> <li>– Vertretung der Gemeinde gegen aussen resp. in anderen Organisationen und Gremien</li> <li>– Interkommunale und regionale Zusammenarbeit</li> </ul>
<b>101.3 Leistungen zur Katastrophenbewältigung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Geschäftsführung des Gemeindeführungsorgans</li> <li>– Unterstützung des Gemeinderats bei der Bewältigung von Katastrophen und Notlagen</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
101.1	Jubiläum 100 Jahre Parlament Köniz	2019	2020
101.2	Erarbeitung neue Personalstrategie	2019	2020
101.2	Erarbeitung, Umsetzung und Controlling Legislaturplan 2018–2021	2018	2021

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Die Dienstleistungen der Verwaltung, die für das Parlament und die Kommissionen erbracht werden, sind fachkompetent und termingerecht	Zufriedenheitsgrad Parlaments- und Kommissionsmitglieder	%	> 80	–	> 80	> 80	7.1, 7.2
Der Gemeinderat nimmt die Führungsaufgaben (Führung, Planung, Reporting, Umsetzung der Beschlüsse, Koordination) im Rahmen seiner Kompetenzen wahr	Realisierungsgrad Legislaturplanung (Ampel grün/orange)	%	80	85	80	80	Alle LZ

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Sitzungen / Beschlüsse Gemeinderat	39/642	42/660	42/680	↗
Sitzungen / Geschäfte / eingereichte Vorstösse Parlament	13/18/28	12/25/25	12/25/25	→

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	1 907 977	1 542 930	1 235 860	1 536 259	1 549 791	1 563 457	1 468 260
Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand	1 907 977	1 542 930	1 235 860	1 536 259	1 549 791	1 563 457	1 468 260
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

101.1	zu 100%:	1000	Anteile von:	
101.2	zu 100%:	1050	Anteile von:	
101.3	zu 100%:	1060	Anteile von:	

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**101.1** Die Aufwandentwicklung ist stabil, sofern sich die Sitzungen der parlamentarischen Kommissionen sowie die Einrichtung von nichtständigen parlamentarischen Kommissionen im bisherigen Rahmen bewegen.

**101.2** Die Senkung des Nettoaufwands 2019 ist auf den höher budgetierten Abzug bei der pauschalen Personalaufwandkorrektur (für die gesamte Verwaltung CHF –752'000) und den zusätzlich vom Parlament beschlossenen Pauschal-

abzug Sach- und Betriebsaufwandkorrektur (CHF –35'000) zurückzuführen. Ab 2020 ist dieser Stand Budget 2018 budgetiert, womit der Nettoaufwand entsprechend ansteigt. Der erneute Rückgang im 2023 ist auf die Reduktion von Abgangentschädigungszahlungen an ehemalige GR Mitglieder zurückzuführen.

**101.3** Stabile Aufwandentwicklung. Für spezifische Katastrophenfälle wurden wie bisher, keine Gelder eingestellt.



## 102 Zentrale Dienste

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe stellt Dienstleistungen in den Bereichen Finanzen, Recht, Personal, interne Prozesse sowie Kommunikation und Standortförderung für die Bürgerinnen und Bürger, die politischen Behörden und die Verwaltung sicher.	
<b>102.1 Stabsdienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Koordination der Gesamtorganisation</li> <li>– Führen der Gemeindekanzlei</li> <li>– Sicherstellung der internen Prozesse und Infrastruktur für eine effiziente, effektive und transparente Organisation</li> </ul>
<b>102.2 Finanzdienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Führung des Finanzhaushaltes</li> <li>– Bereitstellung von aktuellen finanziellen Grundlagen</li> <li>– Erbringen von Beratungsdienstleistungen</li> <li>– Ausüben der internen Finanzkontrolle</li> </ul>
<b>102.3 Rechtsdienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Juristische Beratung und Unterstützung der Rechtssetzung</li> <li>– Prozessführung und Schulungen</li> <li>– Aufsichtsstelle für Datenschutz</li> </ul>
<b>102.4 Personaldienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterstützung der Verwaltung bei der Umsetzung der Personalstrategie und der Personalpolitik</li> </ul>
<b>102.5 Kommunikation und Standortförderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Information der Öffentlichkeit und Verwaltung über laufende und geplante Aktivitäten</li> <li>– Förderung der Aussenwirkung für einen attraktiven Wirtschafts-, Wohn- und Freizeitstandort</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
102.1	Konsolidierung Einführung und Betrieb GEVER	2018	2020
102.1	Überarbeitung Handbuch Organisation (HBO)	2019	2020
102.2	Aufgabenüberprüfung 2016–2018: Umsetzung beschlossene Massnahmen	2015	2018
102.2	Asset Management: Konzept erarbeiten und umsetzen	2015	2019

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele
Moderne Kommunikationsmittel vereinfachen der Bevölkerung, dem Gewerbe und anderen Behörden den Zugang zur Verwaltung und deren Dienstleistungen	Neue e-Government Angebote	Anzahl	3	5	4	3	7.1 / 7.2
Das Budget / die Rechnung ist ausgeglichen	Rechnungsüberschuss / Defizit	Mio. CHF	0	-2.13	-0.1	-3.27	2.1
Die Gemeinde Köniz ist eine attraktive Arbeitgeberin	Fluktuationsrate Personal	%	5-9	6.8	7	7	7.5

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Personalbestand in Vollzeitstellen	413	416	418	↗
Steueranlage	1.49	1.49	1.49	↗

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	8 173 003	8 072 188	8 071 835	8 146 999	10 244 924	10 265 470	10 323 914
Ertrag	1 300 474	1 237 570	1 269 170	1 239 170	1 239 170	1 239 170	1 239 170
Nettoaufwand	6 872 529	6 834 618	6 802 665	6 907 829	9 005 754	9 026 300	9 084 744
Investitionen (netto)		54 000	20 000	20 000	50 000	20 000	20 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget				
102.1	zu 100%:	1200, 1210	Anteile von:	
102.2	zu 100%:	1950	Anteile von:	1600
102.3	zu 100%:	1240, 1260	Anteile von:	
102.4	zu 100%:	1500, 1530, 1540, 1550	Anteile von:	1600
102.5	zu 100%:	1300	Anteile von:	

**Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**102.1** Aufwandsteigerung ab 2018 aufgrund der Schaffung der neuen FS Gesamtkoordination Grossprojekte. Anstieg 2020 aufgrund neuer interner Verrechnungsart der Lohnkosten der FS Gesamtkoordination Grossprojekte; ab 2020: stetiger leichter Anstieg bei verschiedenen Konti (Porti- und Kontogebühren; Lohnkosten und Lohnnebenkosten; planmässige Abschreibungen übrige Sachanlagen Verwaltungsvermögen gemäss HRM 2).

**102.2** Der Aufwand entwickelt sich moderat.

**102.3** In den Planjahren sind keine grösseren Veränderungen vorgesehen. Per 1. Januar 2019 wird eine Stabsjuristen-Stelle von 70 % auf 80 % aufgestockt.

**102.4** Die Aufwand- und Ertragsentwicklung erfährt bis 2020 lediglich minimale Veränderungen. Ab dem Planjahr 2021 wird mit einer Anpassung der technischen Grundlagen in der Pensionskasse gerechnet, während 5 Jahren werden dafür allfällige Mittel in der Höhe von CHF 2 Mio. bereitgestellt (jährlicher Gemeindebeitrag). Dieser Aufwand wird zentral im Produkt 102.4 geführt.

**102.5** Insgesamt stabile Entwicklung in den Planjahren. Im Budget 2019 Kreditkürzungen bei Gemeindezeitschrift Köniz Innerorts, Kommunikation + Standortförderung sowie Internet.

## 103 Kultur

### Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe vergibt Beiträge an Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung, an Vereine und Institutionen und an Einzelpersonen. Sie verwaltet, unterhält und erweitert die Kunstsammlung, betreut die ortsgeschichtliche Sammlung Köniz und führt kulturelle Anlässe durch.

<b>103.1 Beiträge an regionale Kulturinstitutionen</b>	– Beiträge an Konzert Theater Bern und das Bernische Historische Museum sowie an neun weitere Institutionen von regionaler Bedeutung
<b>103.2 Kulturförderung und Veranstaltungen</b>	– Beiträge an Könizer Veranstalter – Projektförderung – Beiträge für Kulturanlässe (Grundlage Kultur-Konzept von 2007) – Jahresbeiträge an Vereine und Institutionen – Ankäufe Kunstsammlung – Kulturelle Veranstaltungen (Kulturnacht, Kulturpreis etc.)

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
103.1	Erneuerung der Leistungsverträge mit Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung	2017	2019
103.2	Überarbeitung des Kultur-Konzepts 2007	2017	2019

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Subventionen an die beiden Könizer Kulturinstitutionen von regionaler Bedeutung BeJazz und Verein Kulturhof Schloss Köniz erfolgen ab 2020 nach Brutto-Prinzip	Verträge sind angepasst und genehmigt	Beschluss Parlament				x	2.1 / 3.4
Die Gemeinde verfügt über eine neue Kulturstrategie	Die Strategie ist vom Gemeinderat genehmigt	GRB				x	3.4

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Anzahl Fördergesuche	83	90	> 95	↗
Beiträge an regionale Kulturinstitutionen in CHF	852 000	1 033 000	1 033 000	→
Beiträge für Kulturförderung und Veranstaltungen in CHF	450 000	390 000	360 000	→

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	1 744 171	1 721 358	1 742 420	1 931 593	1 918 383	1 920 191	1 922 018
Ertrag	0	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
Nettoaufwand	1 744 171	1 720 358	1 741 420	1 930 593	1 917 383	1 919 191	1 921 018
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

#### Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget

103.1	zu 100%:	1400.3632.70	Anteile von:	
103.2	zu 100%:	übrige 1400	Anteile von:	

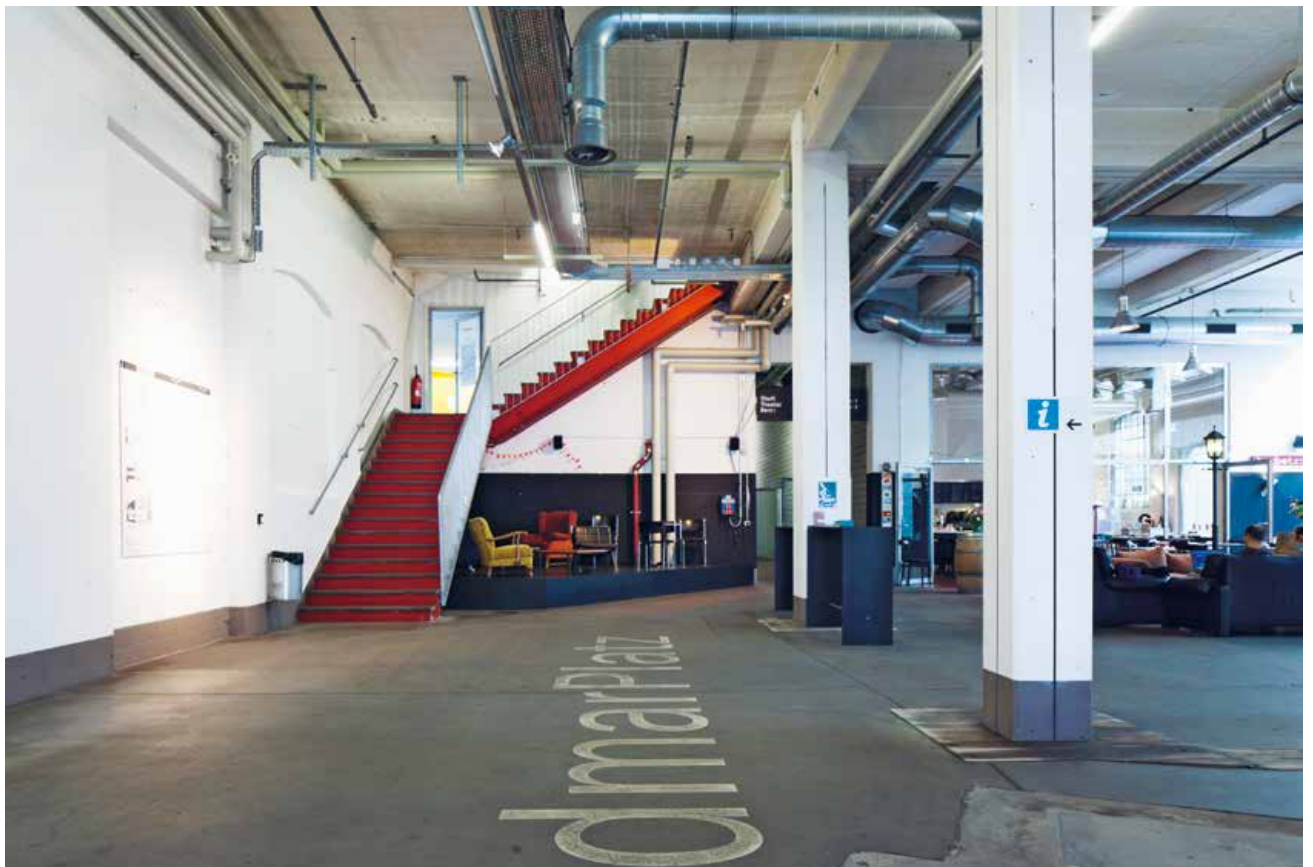


### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**103.1** Die planmässigen Abschreibungen gemäss HRM2 führen zu einer moderaten Aufwanderhöhung 2017. Ansonsten sind die Beiträge an die grossen Kulturinstitutionen abhängig vom Vertrag für jeweils eine Leistungsperiode (aktuelle Laufzeit: 2016 bis 2019).

**103.2** Die vom Parlament am 20. August 2018 beschlossene Erhöhung des Beitrags an die Heitere Fahne wurde berücksichtig.

Ab 2020 erhöht sich der tripartite Betriebsbeitrag an den Verein Kulturhof Schloss Köniz VKSK auf CHF 92'000. Zudem werden ab dem Jahr 2020 weitere CHF 110'000 für die soziokulturellen Leistungen, die der Kulturhof organisiert, bereitgestellt. Dadurch entfallen die bisher durch die Gemeinde Köniz getragenen Kosten für IT-Dienstleistungen und Mieten (CHF 138'000).



## 104 Steueradministration

### Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe umfasst sämtliche Aufgaben der Steuerverwaltung.

<b>104.1 Steueradministration</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Organisation des Steuerwesens</li> <li>– Kompetenzgemeinde für Auftragsgemeinden</li> <li>– Registerführung für Einkommens- und Vermögenssteuer, amtliche Werte und fakultative Gemeindesteuern</li> <li>– Erfassung der Steuererklärungen der natürlichen Personen</li> <li>– Erhebung der Liegenschaftssteuer</li> </ul>
-----------------------------------	---

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
104.1	Ausbau Kompetenzzentrum Steuerverwaltung	2017	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Das Steuerwesen ist effizient organisiert (inkl. Zusammenarbeit mit Kanton und Bund)	Bearbeitungsfrist für Erlassgesuche nach Art. 41 maximal 60 Tagen	%	> 95	> 95	> 95	> 95	7.1
Das Kompetenzzentrum Steuerverwaltung wird moderat ausgebaut	Steuer-Dienstleistungen für andere Gemeinden	Anzahl	15	12	12	12	7.3

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Anzahl erfasste Steuererklärungen Papier	3569	3400	3300	↘
Anzahl erfasste Steuererklärungen elektronisch	7543	7600	6700	↘
Anzahl erfasste Steuererklärungen online	13224	15000	16500	↗
Anzahl erfasste Steuererklärungen für externe Gemeinden	11063	11200	11500	↗

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	1 053 377	1 102 230	1 106 050	1 113 995	1 122 018	1 130 120	1 138 302
Ertrag	106 419	109 000	109 000	109 000	109 000	109 000	109 000
Nettoaufwand	946 958	993 230	997 050	1 004 995	1 013 018	1 021 120	1 029 302
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
104.1	zu 100 %:	1800	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**104.1** Köniz kann sich als Kompetenzgemeinde etablieren und hat das Ziel, das Zentrum weiter auszubauen.



## 105 Raumplanung

### Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe stellt sicher, dass Räume für die vielfältigen menschlichen Bedürfnisse und Nutzungen zur Verfügung stehen. Unter Mitwirkung der Bevölkerung werden diese in demokratischen Verfahren rechtsverbindlich lokalisiert, abgegrenzt und mit Nachbargemeinden und den Zielsetzungen der Region abgestimmt. Daraus resultieren bau- und planungsrechtliche Bestimmungen. Auf der Basis vom Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen werden die entsprechenden Ein- und Ausgaben gemäss Reglement koordiniert.

<b>105.1 Raumentwicklung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Koordination der raumwirksamen Tätigkeiten</li> <li>- Überprüfen und Anpassen der kommunalen Planungsinstrumente</li> <li>- Sicherstellen der Rechtssicherheit</li> <li>- Aktivieren bedeutender Arealentwicklungen</li> <li>- Überwachen der Raumentwicklung</li> <li>- Spezialfinanzierung «Ausgleich von Planungsvorteilen»: Koordination der Einnahmen/ Ausgaben gemäss Reglement</li> </ul>
------------------------------	---

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
105.1	ZPP Nr. 2/4 Areal Station Wabern	2018	2021
105.1	ZPP Nr. 7/2 Areal Station Niederwangen	2018	2022
105.1	ZPP Nr. 7/3 Juch-Hallmatt, UeO-Anpassung (Polizeizentrum)	2018	2022
105.1	ZPP Nr. 4/3 Areal Station Liebefeld	2019	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele
Die Siedlungsentwicklung ist nachhaltig	Siedlungsfläche	ha	879	879	879	879	kommunaler Richtplan, Ortsplan
	Raumnutzer pro ha Siedlungsfläche	Anzahl	100	96	97	98	1.1, 3.1, 4.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Anzahl Wohnungen	21'573	21'821	22'072	↗
Wohnfläche pro Wohnung (m2)	93	93	92	↘
Durchschnittliche Wohnungsbelegung	1.97	1.97	1.98	↗

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	1370927	3652735	3754108	2735393	2460987	2944797	2970358
Ertrag	847455	2876500	3221500	1896500	1511500	1896500	1826500
Nettoaufwand	523472	776235	532608	838893	949487	1048297	1143858
Investitionen (netto)		655000	760000	1030000	825000	810000	760000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
105.1	zu 100%:	2100	Anteile von:
SF	zu 100%:	2100, 2420	Anteile von: AVU, AUL, Gbau, LV



#### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**105.1** Die Steigerung beim Nettoaufwand kommt vorwiegend aufgrund der Steigerung bei den Abschreibungen von «übrigen materiellen Anlagen» zu Stande.

**Spezialfinanzierung** Aufgrund der Bildung der Spezialfinanzierung Mehrwertausgleich erhöhen sich sowohl Aufwand und Ertrag im Vergleich zu den Vorjahren stark. Deshalb ist in der Budgetierung mit grösseren Schwankungen und Unsicherheiten zu rechnen, da die Mehrwertausgleichsbeiträge unregelmässig und abhängig vom Genehmigungs- und Baufortschritt sind.

Die Detaildarstellung sowie die Bilanz-Entwicklung (Eigenkapital) der Spezialfinanzierung ist im Anhang des IAFP 2019 ersichtlich.

## 106 Bauaufsicht

**Aufgaben / Leistungen**  
 Die Produktgruppe stellt im Baubewilligungsverfahren sicher, dass die Bauvorhaben den bau- und umweltrechtlichen Vorschriften entsprechen. Sie umfasst zudem die baupolizeilichen Aufgaben der Gemeinde.

<b>106.1 Leistungen Baubewilligungen und Baupolizei</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beratung in baurechtlichen Fragen</li> <li>- Prüfung der Bauvorhaben und Voranfragen</li> <li>- Führung und Koordination der Baugesuchsverfahren</li> <li>- Erteilung von Baubewilligungen</li> <li>- Baupolizeiliche Aufgaben</li> </ul>
---	--

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
106.1	Anpassen der Beurteilungspraxis und umsetzen der neuen baurechtlichen Bestimmungen nach OPR (Praxisbildung).	2018	2020

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele
Hohe Qualität bei der Beurteilung der Baugesuche	Letztinstanzlich gutgeheissene Beschwerden gegen BIK-Entscheide	Anzahl	3	5	4	4	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020-2023
Erteilte Baubewilligungen inkl. Projektänderungen	206	240	240	→
Erteilte Bauabschlüsse und Teilbauabschlüsse	1	0	1	→

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	986145	1 015 726	1 042 436	1 051 374	1 060 395	1 069 500	1 078 690
Ertrag	671 900	792 600	782 600	782 600	782 600	782 600	782 600
Nettoaufwand	314 245	223 126	259 836	268 774	277 795	286 900	296 090
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
106.1	zu 100%:	2200	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**106.1** Erträge aus Baubewilligungen werden konstant hoch veranschlagt. Diese Erträge sind kaum beeinflussbar und stark abhängig von der Bewilligung grosser Bauvorhaben.

## 107 Verkehr

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe plant, projektiert und erstellt Verkehrsanlagen für den Individual- und Langsamverkehr sowie die Haltestelleninfrastruktur für den öffentlichen Verkehr. Mittels technischer Ausstattung (Markierung, Signalisation) gewährleistet sie einen sicheren Betrieb der Anlagen. In Zusammenarbeit mit der RKBM, den Transportunternehmungen und den Nachbargemeinden sorgt sie für ein angemessenes öffentliches Verkehrsangebot.	
<b>107.1 Planungsleistungen Individualverkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Neubauten von Quartierschliessungen</li> <li>– Total- und Teilsanierungen bestehender Strassen</li> <li>– Massnahmen für einen hindernisfreien öffentlichen Raum</li> <li>– Erhöhung der Verkehrssicherheit</li> <li>– Eindämmen des Strassenlärms</li> </ul>
<b>107.2 Öffentlicher Verkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Angebotsentwicklung im Rahmen der regionalen Angebotsplanung</li> <li>– Mitwirken bei Planung, Projektierung und Bau von Infrastrukturanlagen für den öffentlichen Verkehr</li> </ul>
<b>107.3 Planungsleistungen Langsamverkehr</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Neubauten von Fuss- und Radwegen sowie Wanderwegen</li> <li>– Neubau von Infrastrukturanlagen für den Veloverkehr (Abstellplätze)</li> <li>– Sanierung von Gefahrenstellen (Strassenquerungen, Fussgängerstreifen)</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
107.1	Lärmschutzmassnahmen auf Gemeindestrassennetz	2017	2020
107.2	Hindernisfreie Haltestellen des öffentlichen Verkehrs	2018	2024
107.3	Velohauptroute Schwarzenburgstrasse Köniz/Liebefeld-Bern	2017	2019
107.3	Fuss- und Radweg Wabern – Kleinwabern	2017	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele
Belastete Liegenschaften sind bezüglich Strassenlärm saniert	Anzahl nicht sanierte Liegenschaften	Liegenschaften	0	6	5	0 (2020)	3.3, 7.4
Umgestaltete Haltestellen gemäss BehiG	Anzahl anzupassende Bus-Haltestellen	Bus-Haltestellen	0	25	25	0 (2024)	6.1, 6.2
Durchgängige, beidseitige sichere Velospur zwischen Köniz/Liebefeld und Stadtgrenze Bern	Anzahl ungesicherte Lücken auf Route	Netzlücken (fahrrihtungsgentrennt)	0	11	11	0 (2019)	1.1, 7.4
Durchgängige Velonebenroute Wabern-Kleinwabern	Erstellte Streckenabschnitte	Streckenabschnitte gemäss Planung	6	0	1	6 (2022)	1.1, 7.4

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Motorfahrzeuge (DTV) im Querschnitt Liebefeld (Zählstelle Schwarzenburgstrasse)	8300 (Baustelle)	9300	9300	→
Könizer Fahrgäste auf der S-Bahn Einsteigende auf den 11 Könizer Haltestellen pro Tag (Durchschnitt MO-FR)	4444	4535	4625	↗
Veloverkehr (DTV) im Querschnitt Liebefeld (Zählstelle Schwarzenburgstrasse)	790	800	820	↗

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	7 613 354	8 405 846	9 312 943	9 308 682	9 613 063	10 934 876	11 183 475
Ertrag	205 874	181 300	365 300	365 300	365 300	365 300	365 300
Nettoaufwand	7 407 480	8 224 546	8 947 643	8 943 382	9 247 763	10 569 576	10 818 175
Investitionen (netto)		3 602 000	3 900 000	5 490 000	6 470 000	5 570 000	7 470 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
107.1	zu 100%:	2420	Anteile von:
107.2	zu 100%:	2410	Anteile von:
107.3	zu 100%:	2440	Anteile von:

**Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**107.1** Neue Stelle eines Bauingenieurs – IVR Entlastung, weniger externe Bauherrenunterstützung. Transfer von CHF 100 000 aus der IVR in ER für Kleinunterhalt Strassen/Kunstbauten Höhere Abschreibungen.

**107.2** Zunahme des Aufwands resultiert auf prognostizierter Steigerung des ÖV-Beitrags an den Kanton (nicht beeinflussbar durch Gemeinde).

**107.3** Höherer Abschreibungsbedarf ab 2020.

## 108 Strassen

### Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe sorgt für den baulichen und betrieblichen Unterhalt der Verkehrsinfrastrukturen der Gemeinde. Mit der Instandhaltung und technischen Ausrüstungen der Strassen, Wege und Plätze sowie der Kunstbauten, Entwässerungen gewährleistet sie deren sichere Benützung für alle Verkehrsteilnehmenden.

<b>108.1 Unterhalt Strassen- und Fusswegnetz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Baulicher und betrieblicher Unterhalt der Verkehrsinfrastruktur</li> <li>– Ganzjahres-Pikettdienst</li> <li>– Sicherstellung Winterdienst</li> <li>– Litteringbekämpfung</li> </ul>
<b>108.2 Öffentliche Beleuchtung</b>	– Angemessene Beleuchtung der öffentlichen Strassen und Plätze

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
108.1	Gewährleistung des Strassenwerterhalts auf Basis des Strassenmanagementsystems	2015	2022
108.1	Inventarisierung und Zustandserfassung der Kunstbauten	2016	2020
108.2	Ersatz bestehender traditioneller Leuchten durch LED-/LCC-Leuchten	2015	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele
Die Gemeindestrassen weisen auf der Basis eines langfristig ausgerichteten Werterhaltungskonzepts einen guten Zustand auf	Anteil der Strassen mit Index «I1» > 3 (kritisch bis schlecht)	%	15 (2030)	25	26	28 (2022)	1.1
Aufnahme des Sanierungsbedarfs der relevanten Kunstbauten	Anteil nicht beurteilte Kunstbauten	%	0	50	50	0 (2020)	1.1
Die öffentliche Beleuchtung ist energieeffizient	Anteil Beleuchtungspunkte mit LED	%	30 (2022)	13	15	30 (2022)	7.4

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Strassenlänge (Gemeindestrassen / Gehwege in km)	171/70	171/70	173/72	↗
ÖV-Haltestellen (Anzahl Bahn- / Bushaltestellen)	11/135	11/135	11/138	→
Beleuchtete Strassenlänge (km)	96,5	97	98	↗

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	5 121 443	5 314 970	5 117 487	5 164 580	5 211 265	5 257 316	5 303 736
Ertrag	681 319	605 455	586 855	586 855	586 855	586 855	586 855
Nettoaufwand	4 440 124	4 709 515	4 530 632	4 577 725	4 624 410	4 670 461	4 716 881
Investitionen (netto)		0	240 000	260 000	180 000	180 000	180 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
108.1	zu 100%:	2540, 2620, 2640	Anteile von:
108.2	zu 100%:	2700	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**108.1** Sparbeschlüsse bei zahlreichen Einzelpositionen im Budgetvergleich 18/19.

**108.2** Sparbeschlüsse bei zahlreichen Einzelpositionen im Budgetvergleich 18/19.

## 109 Fahrzeugdienst

Aufgaben / Leistungen								
Die Produktgruppe beschafft und unterhält die Fahrzeugflotte und den Maschinen- und Gerätepark aller kommunalen Dienststellen.								
<b>109.1 Unterhalt Fahrzeuge und Geräte</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beschaffung und Unterhalt Fahrzeuge und Geräte</li> <li>- Betrieb der Autowerkstatt</li> <li>- Betrieb der Tankstelle</li> </ul>						
Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)						Beginn	Ende
109.1	Beschaffungsplanung Fahrzeuge und Geräte und Flottenmanagement						2016	2022
109.1	Wartung, Unterhalt, Reparaturen der Fahrzeuge und Geräte						2016	2022
Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele	
Langfristige, bedarfsgerechte Beschaffung und Nutzung der Fahrzeuge und Geräte	Beschaffungskosten in Bezug zum Wiederbeschaffungswert	%	< 10	7	8	9	7.1, 7.4	
Effiziente Leistungserbringung durch die Werkstatt (Reparatur und Revision der Fahrzeuge und Geräte)	Kosten in Bezug zum Wiederbeschaffungswert	%	< 10	8.2	9	9	7.1, 7.4	
Kennzahlen / Leistungsumfang				Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020-2023	
Treibstoffverbrauch Diesel				130 983	131 000	131 000	→	
Anzahl Fahrzeuge, Maschinen und Geräte (ab 5000 CHF)				199	199	197	→	
Wiederbeschaffungswert Fahrzeuge und Geräte (ab 5000 CHF)				9.8 Mio.	9.8 Mio.	9.8 Mio.	→	
	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
Total Aufwand	1 287 664	1 330 159	1 413 767	1 505 281	1 576 405	1 625 862	1 675 374	
Ertrag	412 675	392 700	427 900	462 900	462 900	462 900	427 900	
Nettoaufwand	874 990	937 459	985 867	1 042 381	1 113 505	1 162 962	1 247 474	
Investitionen (netto)		500 000	800 000	800 000	400 000	400 000	400 000	
Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget								
109.1	zu 100%:	2660	Anteile von:					

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**109.1** Höhere Abschreibungen, Korrekturen im Zusammenhang mit der Fahrzeugzentralisierung z.B. Schwerverkehrsabgabe.



## 110 Individuelle Sozialhilfe

### Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe ist für den Vollzug der individuellen Sozialhilfe sowie für die Bevorschussung und Inkassohilfe von Unterhaltsbeiträgen gemäss kantonalen Gesetzgebung zuständig.

<b>110.10 Individuelle Sozialhilfe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Wirtschaftliche Hilfe zur Existenzsicherung</li> <li>– Beratung und Betreuung zur sozialen und beruflichen Integration sowie zur Behebung von Notlagen</li> </ul>
<b>110.20 Alimentenbevorschussung und Inkasso</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bevorschussung und Inkasso von Unterhaltsbeiträgen</li> <li>– Inkassohilfe für Unterhaltsbeiträge</li> </ul>
<b>110.30 Suchthilfe und präventive Beratung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Suchtberatung</li> <li>– Kinder-/Jugend- und Familienberatung</li> <li>– Präventive Beratung gemäss Sozialhilfegesetz</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Die individuelle Sozialhilfe wird gemäss gesetzlichen Vorgaben ausgeführt	Negative Beschwerdeverfahren im Verhältnis zu erlassenen Verfügungen	%	< 1	1	< 1	< 1	
Die Einbringungsquote der bevorschussten Unterhaltsbeiträge ist stabil	Einbringungsquote	%	54	57	54	54	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Anzahl Dossiers	1 285	1 300	1 310	→
Anzahl unterstützte Personen	2 145	2 200	2 250	→
Sozialhilfequote	5.15	5.1	5.1	→

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	37 307 658	39 619 673	38 082 023	38 830 942	39 680 347	40 530 244	41 380 637
Ertrag	12 859 311	12 301 300	12 705 400	12 735 400	12 760 400	12 790 400	12 820 400
Nettoaufwand	24 448 347	27 318 373	25 376 623	26 095 542	26 919 947	27 739 844	28 560 237
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
110.10	zu 100%:	3300	Anteile von:
110.20	zu 100%:	3310	Anteile von:
110.30	zu 100%:	3301	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**110.10** In den nächsten Jahren wird weiterhin mit einer leichten Fallzunahme und Kostensteigerung gerechnet. Kostenminderung infolge anstehender Gesetzesrevision in Budget 2019.

**110.20** Kein Kommentar.

**110.30** Kein Kommentar.

## 111 Kindes- und Erwachsenenschutz

### Aufgaben / Leistungen

Die Produktgruppe führt im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Sachverhaltsabklärungen durch, unterstützt und vertritt Kinder und Volljährige im Rahmen von Beistandschaften und Vormundschaften, übernimmt alle Aufgaben der Pflegekinderaufsicht, rekrutiert und berät die privaten Mandatstragenden, erarbeitet im Auftrag selbstmeldender Klienten durch KESB und Gericht Unterhaltsverträge, begleitet und berät selbstmeldende Klienten auf freiwilliger Basis in Themen rund um den Kindes- und Erwachsenenschutz.

<b>111.1 Abklärungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sachverhaltsabklärungen von Gefährdungsmeldungen</li> <li>- Besuchsrechtsregelungen</li> <li>- Unterhaltsvereinbarungen</li> <li>- Pflegekinderaufsicht</li> <li>- Rekrutierung und Beratung von privaten Mandatstragenden</li> <li>- nicht behördlich angeordneter Kindes- und Erwachsenenschutz</li> <li>- Erziehungsaufsicht</li> </ul>
<b>111.2 Mandatsführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Führen von Kindes- und Erwachsenenschutz-Mandaten mit unterschiedlichen Aufträgen</li> <li>- Nachlassverwaltung im Auftrag des Bestattungs-, Erbschafts-, Siegelungs- und Testamentdienst</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
111.1	Erarbeitung und Umsetzung des neuen Unterhaltsrechts	2017	2020

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele
Die Abklärungen und Mandate sind fachlich einwandfrei geführt	berechtigte KESB-Beschwerde	Anzahl	0	0	0	0	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Anzahl der Abklärungen	254	250	250	→
Geführte Mandate	536	540	540	→
Ernennung von privaten Mandatsträgern	40	35	35	→

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	2 957 235	3 076 650	3 050 620	3 119 921	3 059 513	3 089 401	3 119 587
Ertrag	142 595	705 000	706 000	146 000	56 000	56 000	56 000
Nettoaufwand	2 814 640	2 371 650	2 344 620	2 973 921	3 003 513	3 033 401	3 063 587
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
111.1	zu 100 %:	3331	Anteile von:
111.2	zu 100 %:	3340	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**111.1** Aufwand- und Ertragsentwicklung erfährt lediglich minimale Veränderungen.

**111.2** Versicherungs-/Schadensfälle werden über die Gemeinden abgewickelt. Dies kann höhere Ausgaben bei Auszahlungen an Geschädigte und höhere Erträge aus Rückerstattung von Versicherungsleistungen bewirken. Es sind div.

Beschwerdeverfahren über die Abgeltung der anfallenden Aufwendungen im Rahmen der Zusammenarbeit mit der KESB am Laufen. Diese zusätzlich geforderten Entschädigungen aus den Vorjahren belaufen sich pro Jahr zwischen CHF 675 800 und CHF 862 600. Der GR hat entschieden 2019 CHF 600 000 einzustellen.

## 112 Sozialversicherung

Aufgaben / Leistungen	
In dieser Produktgruppe wird die AHV-Zweigstelle geführt und Abrechnungen mit dem Kanton erstellt.	
<b>112.1 Dienstleistungen AHV-Zweigstelle</b>	– Beratungen und Ansprechstelle für folgende Bereiche – Beitrags- und Zulagewesen für Familienzulagen Gewerbe und Landwirtschaft, Erwerbsersatz – Ergänzungsleistungen inkl. Krankheitskostenrückerstattung – Renten der AHV und IV
<b>112.2 Bereitstellung Beiträge Kanton und Sozialhilfeausgleich</b>	– Abrechnung der lastenausgleichsberechtigten Aufwendungen und Erträge in der Sozialhilfe gemäss kantonaler Gesetzgebung – Gemeindeanteil am Lastenausgleich Sozialhilfe – Gemeindebeitrag an die Ergänzungsleistungen und Familienzulagen

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Die Leistungen werden effizient und kostengünstig erbracht	Gesuchsbehandlung erfolgt innerhalb 1 Monats nach Einreichen aller Unterlagen	%	100	100	100	100	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Gemeindeanteil Lastenausgleich Sozialhilfe	20 600 609	21 150 000	20 655 000	→
Gemeindeanteil EL	8 659 498	8 780 000	9 100 000	↗
Anzahl EL-Bezüger	1 487	1 510	1 525	↗
Anzahl bearbeitete Krankheitskostenabrechnungen	6 450	6 700	6 900	↗

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	30 149 679	30 834 300	30 667 790	32 315 999	32 678 359	33 026 574	33 380 415
Ertrag	26 781 015	29 057 500	27 285 000	27 955 205	28 725 411	29 495 618	30 265 826
Nettoaufwand	3 368 665	1 776 800	3 382 790	4 360 794	3 952 948	3 530 956	3 114 589
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
112.1	zu 100%:	3360	Anteile von:
112.2	zu 100%:	3420	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**112.1** Aufwand- und Ertragsentwicklungen unverändert.

**112.2** Die von der Finanzplanung des Kantons Bern prognostizierten Gemeindebeiträge an den Sozialhilfelaastenausgleich für die nächsten Jahre sind nur leicht steigend.

Der budgetierte Ertrag Vergütungen Lastenausgleich Sozialhilfegesetz, welcher den Nettosozialhilfekosten entspricht, entwickelt sich stärker. Deshalb verringert sich der Nettoaufwand.

### 113 Institutionelle Sozialhilfe

**Aufgaben / Leistungen**

Zur institutionellen Sozialhilfe gehören stationäre und nicht stationäre Angebote bzw. Einrichtungen mit Leistungen der Vorsorge, Beratung und Betreuung, Pflege und Therapie, Unterbringung, Erziehung und Bildung, Beschäftigung und Integration.

<b>113.10 Suchthilfe und Präventionsangebote</b>	– Präventive Beratung, Betreuung und Behandlung von Einzelnen, Familien und Gruppen – Gesundheitsförderung, Prävention, Beratung, Information und Früherkennung
<b>113.20 Angebote zur sozialen Integration</b>	– Bereitstellen von Angeboten zur sozialen Integration, Koordination und Vernetzung
<b>113.30 Angebote für Menschen im Alter</b>	– Schaffen von Angeboten im Bereich Alter und Gesundheit, Koordination und Vernetzung

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
113.10	Projekt «Köniz schaut hin»: Sensibilisierung aller Akteure zum Thema sexuelle Übergriffe	2016	2021
113.20	Einführung Gutscheinsystem bei Kitas und Tageseltern	2019	2021
113.30	Verabschiedung «Konzept für eine altersfreundliche Gemeinde Köniz 2025»	2018	2019

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele
Die familienergänzende Kinderbetreuung ist bedarfsgerecht und wird moderat ausgebaut	Anzahl Kindertagesstättenplätze	Anzahl	195	190	190	> 200	3.2
Die frühe Förderung von sozial benachteiligten Kindern wird von den Zielgruppen genutzt	Nutzung durch Zielgruppen-Familien	Anzahl	20	20	>= 20	>= 20	5.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Anzahl Teilnehmende Beratungen und Interventionen, Bildungsveranstaltungen	601	600	600	→
Berücksichtigte Anmeldungen bei Ferienbetreuung in %		90	90	→

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	7 230 427	8 368 905	8 528 995	8 599 896	8 671 362	8 743 596	8 765 998
Ertrag	4 801 802	5 631 000	5 790 000	5 845 200	5 901 000	5 957 300	5 967 000
Nettoaufwand	2 428 626	2 737 905	2 738 995	2 754 696	2 770 362	2 786 296	2 798 998
Investitionen (netto)		180 000	150 000	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
113.10	zu 100%:	3930	Anteile von:
113.20	zu 100%:	3931, 3940, 3941, 3942, 3980	Anteile von:
113.30	zu 100%:	3950	Anteile von:

**Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**113.10** Das Produkt Suchthilfe und präventive Beratung (Fachstelle Beratung) wird ab 2017 neu unter dem Produkt 110.30 separat ausgewiesen.

**113.20** Die Aufwandsteigerung resultiert aus der Bereitstellung neuer Angebote wie Ferienbetreuung, frühe Förderung von sozial benachteiligten Kindern und dem Ausbau von

Kita-Plätzen (gemäss Planungsbeschluss vom Parlament am 30. Juni 2014). Die vom Parlament am 20. August 2018 beschlossene Kürzung von CHF 10'000 wurde berücksichtigt.

**113.30** Die geplanten Ressourcen werden für Angebote, Koordination, Vernetzung und das Erstellen von Planungs- und Entscheidungshilfen z.H. von Kanton und Gemeinde benötigt.

## 114 Migration

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst alle Bestrebungen zur Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten.	
<b>114.1 Angebote zur sozialen Existenzsicherung im Bereich Asyl</b>	– Erfüllung der Gemeindeaufgaben im Bereich Asyl (inkl. Vermittlung und Bereitstellung von Unterkünften)
<b>114.2 Angebote zur sozialen Integration im Bereich Migration</b>	– Förderung der Integration von Migrantinnen und Migranten gem. Integrationsreglement – Planung und Koordination von privaten und öffentlichen Bestrebungen im Integrationsbereich – Information, Beratung, Schulung und Ausbildung

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
114.2	Sicherstellung der Vernetzung und des Informationsflusses zwischen allen Akteuren im Asylbereich	2017	2022
114.2	Programm Mini-Job Köniz: spezielles Angebot für Personen mit F- und B-Ausweis (kurzfristige Erwerbseinsätze)	2016	2022
114.2	Aufbau Coaching von jugendlichen Schulabgängern mit Migrationshintergrund	2016	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Die Integration und die Lebenskompetenz von ausländischen Staatsangehörigen und Migrantinnen werden gefördert	Kursteilnehmer	Anzahl	50	95	60	60	5.2
	Kulturvermittlungen	Anzahl	200	267	200	200	5.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Anzahl Beratungen (Informationen, Kurzberatung, Triage)	103	100	100	→

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	244 123	271 635	265 345	267 272	269 215	271 176	273 153
Ertrag	78 698	82 000	82 000	82 000	82 000	82 000	82 000
Nettoaufwand	165 425	189 635	183 345	185 272	187 215	189 176	191 153
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget	
114.2	zu 100 %: 3970 Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**114.2** Umsetzung Integrationsmassnahmen gemäss Integrationskonzept. Die Anzahl der Kulturvermittlungen steigt kontinuierlich an.

## 115 Volksschulen

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst die Führung und den Betrieb von Kindergärten, Primarschulen und Oberstufenschulen nach kantonalen Vorgaben sowie das Bereitstellen von Zusatzangeboten in den Bereichen Ausbildung, Gesundheit und Sport für Schüler/-innen der Volksschule.	
<b>115.1 Bereitstellen von Betriebsmitteln und Schulgeldern</b>	– Zur Verfügung stellen von Betriebs- und Hilfsmittel für den obligatorischen Unterricht
<b>115.2 Angebot von Tagesschulen</b>	– Bereitstellen der Infrastruktur für Tagesschulen
<b>115.3 Schulzahn- und Gesundheitspflege sowie Schulsozialarbeit</b>	– Angebote an vorbeugenden und gesundheitsfördernden Massnahmen für Schüler/-innen
<b>115.4 Freiwilliger Schulsport</b>	– Organisation von Kursen, Lagern, Veranstaltungen und Wettkämpfen im Rahmen des freiwilligen Schulsports. – Unterstützung bei der Organisation und Betreuung von Aus-, Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich J+S – Bewirtschaftung Ferienheim in Kandersteg
<b>115.5 Unterhalt und Betrieb der Schul- und Sportanlagen</b>	– Betrieb und Bewirtschaften der gemeindeeigenen Schul- und Sportanlagen
<b>115.6 Verwaltungsleistungen zuhanden der Schulen</b>	– Koordination und Unterstützung des Schulwesens im Rahmen der kantonalen Vorgaben – Sicherstellen eines Qualitätsmanagement

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
115.1	Einführung neuer Lehrplan 21	2016	2022
115.1	Die Bildungsvielfalt wird mit der Führung von Heilpädagogischen Sonderklassen und der Prüfung weiterer Modelle weiterentwickelt.	2018	2022
115.2	Umsetzung von Pilotprojekten von weiteren Ganztageschulen	2018	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele
Mit der Anpassung des aktuellen Qualitätskreislaufs an den LP21 und die Vorgaben des Kantons ist ein Qualitätsmanagement für alle Könizer Schulen ausgearbeitet, welches die Qualität der Schulen positiv beeinflusst	pädagogisches Leitbild in jeder Schule (mit eigener Schulleitung)	Anzahl	8	0	2	6	5.1
Die Könzer Schulen setzen die Leistungsvereinbarung zwischen SK und Schule gemäss Bildungsstrategie Köniz 2018–2024 mittels Schulprogramm um	Schulprogramm in jeder Schule (mit eigener Schulleitung)	Anzahl	8	0	2	6	5.1
Die Zusammenarbeit zwischen den Könizer Schulen und den ausserschulischen Bildungsangeboten wird verstärkt	Gemeinsame Projekte mit ausserschulischem Anbieter	Anzahl	4	1	2	4	5.2



Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Anzahl Schülerinnen/Schüler (inkl. KG, exkl. Spez.Sek. Lerbermatt)	3696	3780	3850	↗
Anzahl eingenommene Essen pro Woche in den Tagesschulen	2280	2500	2720	↗
Anzahl «Anschlusslösungen» nach Schulaustritt (Austritte/Anschlüsse, exkl. Lerbermatt)	257/254	255/252	231/231	↗

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	35 628 197	36 340 575	39 194 097	39 537 336	40 837 144	42 055 253	42 550 542
Ertrag	9 063 756	8 735 045	10 022 145	9 921 119	9 960 449	10 000 144	10 040 202
Nettoaufwand	26 564 441	27 605 530	29 171 952	29 616 217	30 876 695	32 055 109	32 510 340
Investitionen (netto)		9 457 000	14 637 700	16 383 500	15 029 000	13 335 000	9 205 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
115.1	zu 100 %:	3600, 3610, 3611, 3620, 3630, 3631	Anteile von:
115.2	zu 100 %:	3640, 3800–3920	Anteile von:
115.3	zu 100 %:	3650	Anteile von:
115.4	zu 100 %:	3660, 3661	Anteile von:
115.5	zu 100 %:		Anteile von: 3750
115.6	zu 100 %:	3670	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**115.1** Für das obligatorische Schwimmen entstehen pro Schuljahr Kosten von CHF 67 000 für Transport und Material. Neu sind hier auch die Lehrergehälter inbegriffen. Diese steigen auf Grund der durch die grössere SuS-Zahl verbundenen höheren Klassenzahlen an.

**115.2** Im Schuljahr 2017/18 sind die Anmeldezahlen von Schülerinnen und Schülern und die Anzahl der besuchten Module weiterhin angestiegen.

**115.3** Das Angebot (Schulzahnarzt / Schularzt / Läuseuntersuchungen) wird im bisherigen Rahmen weitergeführt. Die Anhebung des Schulzahnärztetarifs (Dentotar) wird zu Mehrkosten führen.

**115.4** Bereich 3660: Die Schulsportkurse und die Ferienlager stossen auf grosses Interesse. Die Teilnehmerzahlen sind stabil hoch.

Bereich 3611: Die Auslastung des Ferienheims entspricht den Erwartungen. Mehrinvestitionen im 2017 für die Sanierung des Seminarraumes.

**115.5** Der Unterhalt wird bedingt im bewährten Umfang durchgeführt.

**115.6** Die Schulleitungen werden seit der Umsetzung des Bildungsreglements durch den Vorsitz der Schulleitungskonferenz und den Schulsekretariaten unterstützt.

## 116 Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst die Erwachsenenbildung, die Könizer Bibliotheken, die Musikschule Köniz und den Betrieb von anderen schulergänzenden Bildungs- und Freizeitangeboten.	
<b>116.1 Angebote in Erwachsenenbildung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Förderung der EDUQUA zertifizierten Erwachsenenbildung</li> <li>– Beteiligung am regionalen Vertrag mit der Volkshochschule Bern</li> </ul>
<b>116.2 Betrieb von öffentlichen Mediotheken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bereitstellen und Ausleihe von Medien zur Information, Leseförderung, Kulturvermittlung und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung</li> <li>– Gewährung von kostengünstigem Zugang zu Bildung und Kultur</li> </ul>
<b>116.3 Betrieb schulergänzender Musikunterricht für Kinder und Jugendliche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vermittlung eines erweiterten und vertieften Musikunterrichts</li> </ul>
<b>116.4 Betrieb/Unterstützung von anderen schulergänzenden Bildungs- und Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Unterstützung weiterer Bildungsbestrebungen (z. B. Lehrstellennetz, kulturelle Veranstaltungen von/für Schulen, Ludotheken)</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
116.1	Ausbau des Angebots von Integrationskursen (MuKi-Deutsch) und Elternkursen	2017	2018
116.1	Rezertifizierung der Erwachsenenbildung	2016	2019
116.2	Um- und Ausbau Hauptstandort Könizer Bibliotheken (Stapfen)	2018	2019

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele
Das Kursangebot für fremdsprachige Frauen in Deutsch ist ausgebaut	Teilnehmerinnen	Anzahl	90	70	80	90	5.2
Das Angebot der Musikschule wird rege genutzt	Musikschüler/-innen im Verhältnis zu Total Schüler/-innen	%	29.5	28.7	29	29.5	5.2
Die Mediotheken verfügen über ein attraktives und aktuelles Medienangebot	Ausleihen	Anzahl	290 000	292 987	283 463	290 000	5.2
	BesucherInnen	Anzahl	140 000	136 180	135 343	140 000	5.2

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Anzahl MuKi Deutschkurse	8	8	8	→
Musikschule: Anzahl SchülerInnen	1 061	1 070	1 080	↗

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	2 878 650	3 045 400	3 237 490	3 237 637	3 237 786	3 237 936	3 238 087
Ertrag	1 455 514	1 555 500	1 555 500	1 555 500	1 555 500	1 555 500	1 555 500
Nettoaufwand	2 733 136	2 889 900	3 081 990	3 082 137	3 082 286	3 082 436	3 082 587
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget				
116.1	zu 100 %:	3700	Anteile von:	
116.2	zu 100 %:	3710	Anteile von:	
116.3	zu 100 %:	3720	Anteile von:	
116.4	zu 100 %:	3730	Anteile von:	

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**116.1** Das Angebot an Integrationskursen (MuKi-Deutsch) und Elternkursen wird weitergeführt.

**116.2** Das Kostendach ist seit 2015 erhöht (Standort Niederwangen) gemäss Planungsbeschluss des Parlaments vom 30. Juni 2014.

Die im neuen Leistungsvertrag aufgeführten Abteilungen (Raum, ICT-/Telefonie) werden zu einer Erhöhung des Kostenbeitrags (aber auch zu Erträgen) führen.

**116.3** Die Änderungen bei der Schulführung im pädagogischen und administrativen Bereich der Musikschule Köniz werden zu einer Erhöhung führen.

**116.4** Die Beiträge für die Schulkultur, die Ludotheken und an den Verein Lehrstellennetz Köniz bleiben gleich.



## 117 Sport und Freizeit

### Aufgaben/Leistungen

Die Produktgruppe umfasst die Bereitstellung von Schul- und Sportanlagen sowie die Unterstützung von Vereinen und Sportveranstaltungen.

<b>117.1 Vermietung Schul- und Sportanlagen</b>	– Bereitstellen und Vermieten von gemeindeeigenen Sportanlagen und Räumen
<b>117.2 Beiträge zur Sportförderung und für Sportveranstaltungen</b>	– Unterstützung von Vereinen – Unterstützung der Juniorenförderung – Unterstützung von Sportanlässen

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele
Sportanlagen sind optimal genutzt	Auslastungsgrad (abends)	%	95	90	90	95	7.1

Kennzahlen/Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Anzahl Unterstützungsbeiträge Vereine (eingegangen/bewilligt)	20/15	25/20	25/20	↗

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	3 172 588	3 350 004	3 594 596	3 714 043	4 152 842	4 586 140	4 717 978
Ertrag	457 743	674 110	699 000	699 000	699 000	699 000	699 000
Nettoaufwand	2 714 845	2 675 894	2 895 596	3 015 043	3 453 842	3 887 140	4 018 978
Investitionen (netto)		4 053 000	6 273 000	7 021 500	6 441 000	5 715 000	3 945 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
117.1	zu 100%:		Anteile von: 3750
117.2	zu 100%:	3760	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**117.1** Sehr gute Auslastung der Mietobjekte.

**117.2** Die vom Parlament am 20. August 2018 beschlossene Kürzung von CHF 30 000 für Hallo Velo wurde berücksichtigt.

## 118 Einwohnerwesen

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst Dienstleistungen in den Bereichen Einwohner- und Fremdenkontrolle Registerführung, Abstimmungen und Wahlen sowie Einbürgerungswesen	
<b>118.1 Einwohnerdienste und Registerführung</b>	– Niederlassungs- und Aufenthaltswesen (inkl. Registerführung) – Erstgespräche gemäss Integrationsgesetz
<b>118.2 Abstimmungen und Wahlen</b>	– Organisation und Durchführung von Abstimmungen und Wahlen – Führen des Stimmregisters
<b>118.3 Einbürgerungen</b>	– Wahrnehmen der Gemeindeaufgaben im Bereich des Einbürgerungswesens – Unterstützung der Einbürgerungskommission

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
118.2	Organisation und Durchführung Gemeindewahlen 2021	2020	2021

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Die Organisation, Administration und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen sind rechtskonform	Beschwerden (gutgeheissen)	Anzahl	0	0	0	0	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Bestand Einwohnerinnen und Einwohner per 31. Dezember	41 706	42 200	42 700	↗
Behandelte Einbürgerungsgesuche	76	75	75	→

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	1 394 014	1 333 935	1 400 777	1 366 093	1 421 503	1 432 005	1 397 602
Ertrag	599 123	616 000	626 000	626 000	626 000	626 000	626 000
Nettoaufwand	794 891	717 935	774 777	740 093	795 503	806 005	771 602
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget				
118.1	zu 100%:		Anteile von:	4100, 4210
118.2	zu 100%:	4200	Anteile von:	4100, 4210
118.3	zu 100%:	4110	Anteile von:	

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**118.1** Die Aufwands- und Ertragsentwicklung bezüglich der Einwohnerdienste dürfte wegen der starken Zunahme der Einwohnerinnen und Einwohner zunehmen.

**118.2** Aufwand und Ertrag bezüglich Verwaltungsleistungen für Abstimmungen und Wahlen werden von der Tatsache,

dass innerhalb von vier Jahren drei Wahlen organisiert und durchgeführt werden müssen, beeinflusst.

**118.3** Bei den Einbürgerungen richtet sich Aufwand und Ertrag nach der Anzahl Einbürgerungswilliger.

## 119 Polizeiinspektorat

### Aufgaben / Leistungen

Das Polizeiinspektorat nimmt die Funktionen der Sicherheits- und Verkehrspolizei sowie orts- und gewerbepolizeiliche Aufgaben wahr. Sie stellt damit den korrekten Rechtsvollzug des Ortspolizeireglements sowie der kantonalen und eidgenössischen Gesetzgebung sicher.

<b>119.1 Verwaltungspolizei</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sicherheits- und verkehrspolizeiliche Gemeindeaufgaben</li> <li>- Amts- und Vollzugshilfe</li> <li>- Führen des Fundbüros</li> </ul>
<b>119.2 Gewerbepolizei</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gemeindeaufgaben im Bereich Gastgewerbe</li> <li>- Gemeindeaufgaben im Bereich Prostitutionsgewerbe</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
119.1 / 119.2	Totalrevision Ortspolizeireglement	2016	2019

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele
Die Sicherheit bei der Benutzung von öffentlichen Verkehrsflächen auf dem Gemeindegebiet ist hoch	Verkehrsunfälle ohne Personenschaden	Anzahl	0	61	60	60	
	Verkehrsunfälle mit Personenschäden	Anzahl	0	58	55	55	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020-2023
Total Stundenleistung KAPO gemäss Ressourcenvertrag (Soll = 7200 Std.)	9308	9000	9000	→
Anzahl mobile Geschwindigkeitskontrollen der KAPO	75	85	85	→
Anzahl Stunden Präventive Präsenz durch die KAPO	4845	4800	4800	→

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	1 651 635	1 579 959	1 636 855	1 646 177	1 655 592	1 665 095	1 674 692
Ertrag	2 936 425	2 873 400	2 978 400	2 978 400	2 978 400	2 978 400	2 978 400
Nettoaufwand	-1 284 789	-1 293 442	-1 341 546	-1 332 223	-1 322 808	-1 313 305	-1 303 708
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget	
119.1	zu 100%: 4300 Anteile von: 4100
119.2	zu 100%: 4310 Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**119.1** Aufwand und Ertrag bezüglich Geschwindigkeitsmessanlagen dürften in etwa gleich bleiben.

**119.2** Die Dienstleistungen der Gewerbepolizei bewegen sich im Rahmen der Vorjahre.



## 120 Bade-/Freizeitanlagen

Aufgaben / Leistungen	
Mit der Badeanlage Weiermatt und der Liegewiese Eichholz in Wabern betreibt Köniz zwei attraktive Freizeitanlagen für Erholungs- und Sportaktivitäten.	
<b>120.1 Betrieb Badeanlage Weiermatt</b>	– Unterhalt der Infrastruktur und Betrieb der Badeanlage – Gewährleisten des Badebetriebs entsprechend den Anforderungen der Hygiene- und Sicherheitsvorschriften – Werterhalt der Badeanlage durch einen angemessenen baulichen und betrieblichen Unterhalt
<b>120.2 Betrieb Bade- und Freizeitanlage Eichholz</b>	– Betreiben und Unterhalten der Bade- und Freizeitanlage in Zusammenarbeit mit dem Sportamt der Stadt Bern

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
120.1	Bau einer Breitflächenrutschbahn und teilweise Überdachung des Restaurants zur Attraktivitätssteigerung	2019	2020

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele
Der Betrieb der Badeanlage ist attraktiv und sicher	stabile Anzahl Besucher im 3-Jahresschnitt	Anzahl	155 000	163 550	155 000	155 000	
	Anzahl Unfälle mit Haftungsfolgen für die Gemeinde	Anzahl	0	0	0	0	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Anzahl Besucher in der Badeanlage Weiermatt	163 550	155 000	155 000	→
Geleistete Stunden Sicherheitsfirma Liegewiese Eichholz	1 862	2 000	2 000	→

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	1 152 116	1 210 579	1 322 219	1 335 823	1 349 492	1 359 167	1 368 925
Ertrag	531 474	639 300	637 800	637 800	637 800	637 800	637 800
Nettoaufwand	620 642	571 279	684 419	698 023	711 692	721 367	731 125
Investitionen (netto)		150 000	0	200 000	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
120.1	zu 100 %:	4320 resp. 4660	Anteile von: 4100
120.2	zu 100 %:	4330	Anteile von: 4100

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**120.1** Die Aufwand- und Ertragsentwicklung der Badeanlage Weiermatt ist sehr stark von der Witterung abhängig. Im Rahmen der Aufgabenüberprüfung wurden die Eintrittspreise für die Badeanlage Weiermatt im Hinblick auf die Saison 2016 erhöht.

Dadurch hat sich der Verkauf von Saisonabonnemente reduziert. Für 2019 werden u. A. Mehrjahres- und Familienabon-

nemente geprüft. Ziel ist es, die Besucher an die Freizeitanlage Weiermatt zu binden.

**120.2** Für die Liegewiese Eichholz wurde nach Ablauf des Baurechts die Kostenbeteiligung der Gemeinde Köniz und der Stadt Bern neu geregelt, was Kosteneinsparungen für die Gemeinde Köniz zur Folge hat.

## 121 Bevölkerungsschutz

Aufgaben / Leistungen								
Sicherstellen der Einsatzbereitschaft bei Notfällen im Versorgungsgebiet und Zusammenarbeit mit den übrigen Partnern des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Rettungsdienste, Technische Dienste). Rettung von Leben und Eigentum durch fachgerechte Schadensbekämpfung und Hilfeleistung. Schutz der Umwelt bei Bränden, Sturm, Wassernot, Unglücksfällen und Katastrophen.								
<b>121.1 Zivilschutz</b>		– Führung und Unterstützung der Zivilschutzorganisation in den Bereichen Administration, Kontrollwesen, Ausbildung und Schutzraumkontrolle						
<b>121.2 Feuerwehr</b>		– Unterstützung der Feuerwehr gemäss Leistungsauftrag						
Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)						Beginn	Ende
121.2	Totalrevision Feuerwehrreglement und Dienstverordnung						2019	2020
Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele	
Der Personalbestand in der Milizfeuerwehr ist stabil	Anzahl Angehörige der Feuerwehr	Anzahl	193	174	185	190		
Kennzahlen / Leistungsumfang				Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023	
Anzahl Einsätze der Feuerwehr				363	380	380	→	
Anzahl Ausbildungstage Zivilschutz				1382	1400	1400	→	
		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total	Aufwand	2 825 420	2 946 650	2 964 855	2 698 091	2 701 865	2 705 648	2 709 437
	Ertrag	2 421 404	2 702 780	2 613 285	2 612 982	2 343 185	2 343 363	2 343 516
	Nettoaufwand	404 016	243 870	351 570	85 109	358 680	362 284	365 921
	Investitionen (netto)		80 000	450 000	0	300 000	0	0
Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget								
121.1	zu 100%:	4350			Anteile von:			
121.2	zu 100%:	4340, 4341			Anteile von:			

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**121.1** per 01.07.2017 wurde die Zivilschutzorganisation Region Köniz vom RKZ in die Abteilung Sicherheit integriert. Im Personal- und Fahrzeugbereich kommt es dadurch zu einer Aufwandminderung, weil der Leiter nicht mehr auf Stufe Dienstzweigleitung sondern als Gruppenleiter angestellt ist.

**121.2** Die Rechnung der Feuerwehr ist spezialfinanziert. Der Ausgleich erfolgt mittels Entnahme bzw. Einlage über den Bestand dieser Spezialfinanzierung. Die Aufwands- und Ertragsentwicklung ist insbesondere von der Anzahl Einsätzen abhängig.

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Spezialfinanzierung ist im Anhang des IAFP 2019 ersichtlich.

## 122 Öffentliche Bauten

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst die Fachberatung, Erstellung und Unterhalt gemeindeeigener Bauten und Drittbauten im Bereich Hochbau. Sie führt und koordiniert die damit verbundenen Projektprozesse.	

<b>122.1 Erstellen und Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bauherrschaft im Bereich Investitionen und Unterhalt</li> <li>– Studien, Planung und Realisierung im Bereich Investitionen und Unterhalt</li> </ul>
<b>122.2 Erstellen und Unterhalt von Drittbauten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vertretung der Bauherrschaft im Bereich Investition</li> <li>– Beratungsmandate (Studien, Planung, Realisierung) im Fachbereich Hochbau</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
122.1	Spiegel; Gesamtsanierung und Erweiterung Schulanlage	2014	2022
122.1	Ried Niederwangen; neue Schul- und Sportanlage	2015	2020
122.1	Wabern Dorf, Schulraumerweiterung Neubau	2016	2020
122.1	Mengestorf Schule, Sanierung und Ausbau	2017	2021

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Die Gemeinde fördert gute und zeitgemässe Architektur	Durchgeführte Studien-Architektur- oder Gesamtleistungswettbewerbe bei grösseren Gemeindeprojekten	%	> 75	75	> 75	> 75	3.4 / 7.4
Die Gemeinde setzt erneuerbare Energien (Solaranlagen, erneuerbare Heizsysteme) und ökologische Baumaterialien ein	Projektrealisierungen pro Jahr	Anzahl	> 3	2	> 3	> 3	3.4 / 7.4
Die Gemeinde wendet aktuelle Gebäudestandards nach Massstab von «Energie Schweiz» bei Neubauten/Sanierungen an	Zertifizierung (Neubauten/Sanierungen)	%	100 / 75	100 / –	100 / 75	100 / 75	3.4 / 7.4

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Realisierungsgrad öffentliche Bauten in %	100	105	105	↗
Gebäudeversicherungswert Verwaltungsvermögen in Mio. CHF	391.7	400	420	↗
Anzahl Schulanlagen	17	17	17	↗

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	1 158 408	1 231 970	1 245 450	1 257 353	1 263 722	1 275 832	1 288 062
Ertrag	643 905	583 000	583 000	583 000	583 000	583 000	583 000
Nettoaufwand	514 503	648 970	662 450	674 353	680 722	692 832	705 062
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget	
122.1	zu 100%: Anteile von: 4500
122.2	zu 100%: Anteile von: 4500

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**122.1** Die zahlreichen Investitionsobjekte bewirken weiter eine konstant hohe Investitionsquote (grössere Projekte wie Spiegel Gesamtsanierung/Erweiterung; Ried Niederwangen neue Schul- und Sportanlage; Wabern Dorf Schulraumerweiterung Neubau; Mengestorf Schule Sanierung und Ausbau; Sportanlagen Fussballinfrastruktur in Köniz und Wabern; Sanierungen div. Schulanlagen). > Auswirkung auf die verrechenbaren Eigenleistungen (Ertrag). Das Produkt 122.1 ist rechnerisch wie bisher mit 99% Produkteanteil eingestellt.

**122.2** Koordination und Begleitung baulicher Unterhalt Sporthalle Weissenstein. Baubegleitungen und Beratungen für die verselbständigte PK sowie ab und zu Beratungen für kleinere Gemeinden und öffentliche Institutionen. Der Aufwand für Drittbauten wird mind. kostendeckend verrechnet.



## 123 Liegenschaften

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe umfasst die Verwaltung und Bewirtschaftung der Hochbauten im Verwaltungs- und des Finanzvermögens der Gemeinde sowie die Entwicklung der gemeindeeigenen Immobilien.	
<b>123.1 Liegenschaftsdienstleistungen</b>	– Vertretung der Gemeinde als Grundeigentümerin – Umsetzen der Bodenpolitik des Gemeinderats – Abschluss von Dienstbarkeitsverträgen (v. A. Wegrechte und Durchleitungsrechte)
<b>123.2 Liegenschaften Finanzvermögen</b>	– Verwaltung und Bewirtschaften der Liegenschaften im Finanzvermögen – Kauf/Verkauf von Liegenschaften und Abgabe im Baurecht
<b>123.3 Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>	– Verwaltung und Bewirtschaften der Liegenschaften im Verwaltungsvermögen – Kauf/Verkauf von Liegenschaften und Abgabe im Baurecht
<b>123.4 Schloss Köniz</b>	– Unterhalt der historischen Gebäude – Massnahmen zur Qualitäts-Verbesserung

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
123.2	Realisierung Überbauung Rappentöri, Abgabe im Baurecht	2010	2019
123.2	2000-Watt-Areal im Ried/Papillon; Abgabe im Baurecht	2015	2022
123.4	Zusätzliche Nutzung des Schlossareals	2016	2021

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Das Konzept und die Finanzierung für die zukünftige Nutzung des Chornhuus sind erarbeitet	Konzept mit Finanzierung ist genehmigt	Konzept				x	3.4

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Gebäudeversicherungswert Verwaltungsvermögen in Mio. CHF	39.4	39.4	56	↗

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	5343616	4423610	4683544	4802260	4936967	5114907	5352088
Ertrag	6018369	6321505	7161359	6953244	6955145	6957062	6958995
Nettoaufwand	-674752	-1897895	-2477815	-2150984	-2018178	-1842155	-1606907
Investitionen (netto)		770000	1450000	3450000	2100000	5500000	5000000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
123.1	zu 100%:	4600, 4670	Anteile von:
123.2	zu 100%:	4620	Anteile von: 4650
123.3	zu 100%:	4610	Anteile von: 4650
123.4	zu 100%:	4680	Anteile von:

#### **Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**123.1** In dieser Produktgruppe können der Aufwand und der Ertrag nicht genau prognostiziert werden. Die Zahlen hängen häufig von Entscheidungen ab, welche die Gemeinde nicht oder nur teilweise beeinflussen kann. Aufgrund von Neuinvestitionen steigt der Abschreibungsaufwand.

**123.2** Für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften werden ca. die finanziellen Mittel entsprechend den Rechnungskosten der Vorjahre eingestellt. Die Entwicklung des Ertrags hängt jedoch vom Fortschritt der Projekte (Bläuacker II, Büschiacker; Rappentöri usw.) ab.

**123.3** Für den ordentlichen Unterhalt der Verwaltungs-Liegenschaften werden ca. die finanziellen Mittel entsprechend den Rechnungskosten der Vorjahre eingestellt. Die Aufgabe von Mietobjekten und der Verkauf haben auf den Unterhaltsbetrag keinen Einfluss, da die weggehenden Flächen durch Zumietungen überkompensiert werden.

**123.4** Für den ordentlichen Unterhalt der Schloss-Liegenschaften werden ca. die finanziellen Mittel entsprechend den Rechnungskosten der Vorjahre eingestellt.



## 124 Umweltschutz, Energie

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe stellt die Umsetzung der Umweltschutzgesetzgebung in den Bereichen Boden, Luft, Lärm und Wasser sicher. Sie koordiniert die Massnahmen für die Umsetzung der Energiestrategien von Bund und Kanton auf Gemeindeebene.	
<b>124.1 Dienstleistungen Umweltschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Vollzugsaufgaben der Gemeinde im Umweltbereich</li> <li>– Beratung der Bevölkerung und der Unternehmen</li> <li>– Sammlung und Entsorgung von Sonderabfällen</li> </ul>
<b>124.2 Dienstleistungen Energie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Strategie- und Massnahmenplanung im Energiebereich</li> <li>– Koordination der Aktivitäten der Energiestadt</li> <li>– Koordination zu Fragen der nachhaltigen Entwicklung und nachhaltigen Beschaffung</li> <li>– Beratung und Information der Bevölkerung und der Unternehmen im Bereich Energie</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
124.1	Sanierung SA Gasel	2018	2020
124.2	Rezertifizierung mit E-Stadt-Label GOLD	2018	2019
124.2	Energiewende erleben; Kampagne	2018	2023

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Einwandfreie Kontrolle der Öl- und Gasheizungen	Berechtigte Reklamationen	Anzahl	≤ 2	2	2	2	7.1
Einwandfreie Sammlung Annahme und Entsorgung von Sonderabfällen	Beanstandungen durch die Aufsichtsbehörden	Anzahl	≤ 1	1	1	1	7.1
Den Aufbau von Wärmeverbänden fördern	Neue oder erweiterte Wärmeverbände	Anzahl	1	0	0	1	7.4

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Feuerungskontrolle; Anzahl kontrollierte Heizungen	1500	1800	1450	↘
Sammlung und Entsorgung Sonderabfälle in Tonnen	29	24	24	→
Anzahl Auskünfte/Beratungen für die Bevölkerung in Energiefragen	77	80	90	→

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	816202	919826	942450	940604	960918	955289	962222
Ertrag	184064	189732	193732	193732	193732	193732	193732
Nettoaufwand	632138	730094	748718	746872	767186	761557	768490
Investitionen (netto)		0	-380000	80000	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
124.1	zu 100%:	5100	Anteile von:
124.2	zu 100%:	5150	Anteile von:

#### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**124.1** Keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den Vorjahren. Der Trend zu weniger Einnahmen aufgrund der abnehmenden Anzahl zu kontrollierender Heizungen setzt sich fort. Die Einführung des neuen EDV-Systems hat in der Kontrollsaison 2015/16 und 2016/17 zu zusätzlichem Aufwand geführt. Dies wird in Zukunft nicht mehr der Fall sein. Bei den übrigen Aufgaben im Produkt (Kontrolle Baugesuche, Lärmklagen, Gefahrgut, etc.), sind keine wesentlichen Veränderungen zu erwarten.

**124.2** In der Fachstelle Energie wurden auf den 1.1.2017 30 Stellenprocente abgebaut. Die damit verbundene interne Umorganisation hat im 2017 zu weniger umgesetzten Projekten geführt. Mit den für die folgenden Jahre vorgesehenen Projekten und Kampagnen wird das zur Verfügung gestellte Budget zielführend eingesetzt und wieder ausgenutzt. Im 2019 steht zudem die E-Stadt Rezertifizierung an.



## 125 Landschaft

Aufgaben / Leistungen	
Die Produktgruppe ist für die kommunalen Planungsinstrumente im Landschaftsbereich verantwortlich. Zudem stellt sie die Pflege der Grünanlagen und den Betrieb der Friedhöfe auf dem Gemeindegebiet sicher.	
<b>125.1 Betrieb und Unterhalt Friedhöfe</b>	– Betrieb, Pflege und Unterhalt der Friedhofanlagen
<b>125.2 Landschaftsplanung und -pflege sowie Wasserbau</b>	– Bereitstellung, Überprüfung und Anpassung sowie Umsetzung der kommunalen Planungsinstrumente im Bereich Landschaft und Freiraum im Siedlungsgebiet (Schutzplan etc.) – Pflege und Unterhalt der gemeindeeigenen Grünanlagen (Strassenbegleitgrün, Parks, Spiel- und Aufenthaltsplätze) und Bäume – Sicherstellen der Funktionstüchtigkeit der Fliessgewässer (inkl. Gefahrenabwehr) sowie deren Pflege und Unterhalt – Entwickeln und Umsetzen von Massnahmen zur Förderung der Biodiversität
<b>125.3 Bestattungs- Erbschafts- und Siegelungsdienste</b>	– Sicherstellen Ablauf und fristgerechte Durchführung von Bestattungen – Sicherungsmassnahmen bei Erbgang

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
125.1	Evaluation und Einführung von neuen, zeitgemässen Grabarten	2016	2020
125.2	Biodiversität für Siedlung und Landschaft fördern	2015	2021
125.2	Sicherstellen angemessener Freiraumversorgung (Parkanlagen z. B. durch Umnutzung Friedhof, Spielplätze)	2017	2022

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Ein geordneter Friedhofsbetrieb ist sichergestellt	Berechtigte Beschwerden	Anzahl	< 5	4	< 5	< 5	7.1
Die Grünflächen sind attraktiv, sauber und ökologisch wertvoll	Berechtigte Beschwerden	Anzahl	< 5	5	< 5	< 5	3.1 / 3.3
Die Fliessgewässer sind angemessen unterhalten und naturnah ausgestaltet	Schäden unter Normalbedingungen (< 30 Jähriges Hochwasser)	Anzahl	< 1	0	< 1	< 1	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Unterhaltene Grünflächen inkl. Friedhöfe (in ha)	25,2	25,2	25,6	↗
Offene Gewässer: Unterhalt durch Gemeinde (in km)	70	70	70	→
Anzahl Bestattungen auf Könizer Friedhöfen	413	420	420	→

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	2823744	2958683	2991187	3027240	3071035	3110719	3161386
Ertrag	622735	610600	629600	639600	639600	639600	639600
Nettoaufwand	2201009	2348083	2361587	2387640	2431435	2471119	2521786
Investitionen (netto)		690000	940000	990000	490000	550000	1115000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
125.1	zu 100%:	5140	Anteile von:
125.2	zu 100%:	5120, 5130	Anteile von:
125.3	zu 100%:	5145	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**125.1** Die Kosten für Pflege und Unterhalt der Friedhöfe sind ziemlich stabil. Der reduzierte Pflegestandard führt aber nach wie vor zu Reklamationen von Friedhofbesuchern. Die Pflegegesele wurden 2018 neu vergeben. Auf dem Friedhof Oberwangen erhielt ein neuer, auswärtiger Gärtner den Auftrag. Als neue Grabart wurden zwei Themengräber (Köniz und Nesslerholz) in Betrieb genommen, die zukünftig zu einer höheren Kostendeckung des Pflegeaufwandes der Gärtner führt. Zudem ist ein Gemeinschaftsgrab für Sargbestattungen geplant. Es geht um Grabarten, die keine individuelle Grabpflege mehr benötigen und zu einer erhöhten Kundenzufriedenheit führen sollen.

Zudem wurde im Friedhof Köniz ein religionsneutraler Abdankungsraum erstellt, der von den Trauergesellschaften kostenpflichtig gemietet werden kann.

Die Infrastrukturanlagen, vor allem die Gebäude, der Friedhöfe müssen über die nächsten Jahre teilweise saniert werden. Damit wurde schon 2017 begonnen.

**125.2** Pflege und Unterhalt der Grünanlagen sind ziemlich stabil. Es kommt aber immer wieder vor, dass einzelne Anlagen neu dazu kommen (neu erstellte Plätze und Parks, neue Bäume und Zukauf von Parzellen durch die LV, z.B. Bondelistrasse). Dadurch fallen Zusatzkosten an, die nicht voraus budgetiert sind.

Die Unterhaltskosten des Liebefeld Parks steigen aufgrund der hohen Besucherfrequenzen stetig an. Die Reinigungsfrequenz musste erneut erhöht werden. Zusätzliche Grünanlagen (Schlosspark, Umnutzung Friedhof Wabern Dorf, Allmend Ried) generieren schon heute und in den nächsten Jahren erhöhten Unterhalt (Reinigung und Grünpflege). Bei den Spielplätzen konnte die Situation stabilisiert werden. Es besteht aber weiterhin ein Investitionsbedarf in Bezug auf Ausstattungen und Unterhalt der Plätze inkl. Spielgeräte. Gestützt auf die Wetterlagen und den Trend zu lokalen Starkniederschlägen steigt der Handlungsbedarf für Hochwasserschutzmassnahmen und Gewässer-Revitalisierungsprojekten an.

**125.3** Die Zahl der Bestattungen hat sich bei rund 400 pro Jahr eingependelt. Der Trend hin zu den günstigeren Bestattungsformen (Gemeinschaftsgrab) hält an. Neben steigenden Kosten für unentgeltliche Bestattungen können auch leicht steigende Gebührenerträge für Siegelungen erwartet werden. Wegen der zunehmenden Zahl von Konkursfällen nehmen die unentgeltlichen Bestattungen zulasten der Gemeinde zu. In diesen Fällen kann der zusätzliche Siegelungsaufwand nicht weiterverrechnet werden.

## 126 Ver- und Entsorgung

Aufgaben / Leistungen	
Diese Produktgruppe stellt der Bevölkerung und der Wirtschaft Produkte und Dienstleistungen zur Grundversorgung und Siedlungshygiene bereit.	
<b>126.1 Wasserversorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung, Bau, Betrieb und Erneuerung der Infrastruktur in den Gemeinden Köniz und Oberbalm</li> <li>– Versorgung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser in beiden Gemeinden</li> <li>– Regionale Vernetzung und Zusammenarbeit</li> </ul>
<b>126.2 Siedlungsentwässerung und Gewässerschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung, Bau, Betrieb und Erneuerung der öffentlichen Infrastruktur</li> <li>– Sammlung, Ableitung und Reinigung der kommunalen Abwässer</li> <li>– Abwasserreinigung und Kanalnetzbetrieb in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern</li> <li>– Aufsicht über sämtliche Abwasseranlagen und Gewährleistung des Gewässerschutzes</li> </ul>
<b>126.3 Abfallbewirtschaftung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Planung, Bau, Betrieb und Erneuerung der erforderlichen Infrastruktur</li> <li>– Sammlung der Siedlungsabfälle zur Verwertung und Behandlung</li> <li>– Massnahmen zur Abfallvermeidung</li> <li>– Koordination der Massnahmen gegen illegale Entsorgung und Littering</li> </ul>
<b>126.4 Deponie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Betrieb Restauffüllung mit Inertstoffen bis 2019</li> <li>– Fertigstellung des Bauwerkes und Bau Endabdeckung bis 2020</li> <li>– Sicherstellung der Nachsorge während 50 Jahren sowie der Nachnutzung</li> </ul>
<b>126.5 Administration Umwelt und Betriebe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bewirtschaftung der Abonnementsverträge Wasser/Abwasser/Abfall</li> <li>– Sicherstellung des Gebühreneinzuges</li> <li>– Kundendienstleistungen</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
126.1	Integration WV Oberbalm mit Ersatz Reservoir Haltenhubeli	2015	2023
126.1	Sanierung rote Druckzone (oberer Spiegel – Niederscherli)	2016	2023
126.1/2	Erschliessung Niederwangen Ried (Ost)	2015	2024
126.2	Umsetzung GEP-Massnahmen ganze Gemeinde	2015	2022
126.3	Umsetzung Abfallstrategie des Gemeinderates	2014	2023
126.4	Restauffüllung und Bau der Endabdeckung	2014	2020

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Die Trinkwasserqualitätsvorgaben gemäss LMG/LMH sind jederzeit erfüllt	Überschreitungen pro Jahr	Anzahl	0	0	0	0	
Die Gewässerschutzvorschriften sind in Bezug auf die öffentlichen Abwasseranlagen eingehalten	Ereignisse Boden und Gewässer pro Jahr	Anzahl	0	0	0	0	
Die Zusammenarbeit bei der Abfallentsorgung mit Nachbargemeinden ist ausgebaut	Zusammenarbeitsbereiche	Anzahl	5	3	4	5	7.3

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Wiederbeschaffungswert Infrastruktur 126.1 in Mio. CHF	251	251	251	↗
Wiederbeschaffungswert Infrastruktur 126.2 in Mio. CHF	228	228	228	↗
Siedlungsabfallmenge (Recycling und Verbrennung) pro Einwohner und Jahr [kg/E.a]	360	360	360	→
Kosten Siedlungsabfallbewirtschaftung pro Einwohner und Jahr [CHF/E.a]	115	115	115	↗



	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	23 114 100	24 633 681	24 246 378	23 354 559	23 315 777	23 484 577	23 330 847
Ertrag	23 569 729	25 083 681	24 708 378	23 814 559	23 775 777	23 944 577	23 790 847
Nettoaufwand	-455 628	-450 000	-462 000	-460 000	-460 000	-460 000	-460 000
Investitionen (netto)		9 172 000	8 778 000	9 808 000	6 550 000	6 000 000	6 080 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
126.1	zu 100 %:	5550	Anteile von:
126.2	zu 100 %:	5600	Anteile von:
126.3	zu 100 %:	5200	Anteile von:
126.4	zu 100 %:	5250	Anteile von:
126.5	zu 100 %:	5500	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**126.1** Personal- und Sachaufwand bewegen sich im Bereich des Vorjahres. Mit der Belastung des baulichen Unterhaltes an die Spezialfinanzierung Werterhalt und der im Budget noch nicht berücksichtigten Verrechnung der Kleininvestitionen mit derselben darf bei Rechnungsabschluss ein kleiner Ertragsüberschuss von CHF 40 000 erwartet werden. Die Entwicklung der Spezialfinanzierung entspricht den mittelfristigen Prognosen. Per Ende 2019 wird das Eigenkapital insgesamt CHF 14,3 Mio betragen. Damit können Betrieb, Investitionen und allfällige Betriebsdefizite für die kommenden Jahre bei aktuellen Gebührentarifen gedeckt werden.

**126.2** Personal- und Sachaufwand bewegen sich im Bereich des Vorjahres. Bei Umsetzung der nach HRM2 gegebenen, im Budget noch nicht berücksichtigten, Möglichkeit zur Reduktion der Werterhalteinlage um die Anschlussgebühren, wird bei Rechnungsabschluss ein Aufwandüberschuss von noch CHF 531 000 erwartet. Die Entwicklung der Spezialfinanzierung verläuft leicht besser als mittelfristig prognostiziert. Per Ende 2019 wird das Eigenkapital insgesamt CHF 15,4 Mio. betragen. Damit können Betrieb, Investitionen und Betriebsdefizite für die kommenden Jahre weiterhin mit den seit 1992 unverändert tiefen Gebührentarifen gedeckt werden.

**126.3** Die Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung ist in guter Verfassung. Nach sorgfältigem Bestandaufbau in den Vorjahren wurden die laufenden Einnahmen durch zwei Gebührensenkungen 2014 und 2016 reduziert. In den kom-

menden Jahren ist die Umsetzung weiterer Elemente der Abfallstrategie 2023 des Gemeinderates vorgesehen. Diese beinhaltet u. a. eine Modernisierung der Sammelinfrastruktur, welche kostenintensiv ist. Für wachsende Herausforderungen sowie die Konzeption und Realisierung von Massnahmen der Abfallstrategie ist seit 2018 eine Erhöhung des Aufwandes budgetiert. Die Betriebsergebnisse der kommenden Jahre sind leicht negativ budgetiert, infolge noch unklarer rechtlicher Änderungen auf nationaler Ebene aber noch mit Unsicherheiten behaftet. Der Bestand 2023 wird auf rund CHF 2,3 Mio prognostiziert, was immer noch leicht über dem vom Kanton empfohlenen Wert liegt.

**126.4** Der Betrieb der Restauffüllung dauert bis 2019, der Bau der Endabdeckung bis 2020. Aus den Materialanlieferungen zur Restauffüllung werden bis 2019 weiterhin namhafte Erträge generiert. Zum gesetzlich vorgeschriebenen Bau der Endabdeckung bis 2020 werden weiterhin grössere Investitionen getätigt, welche sich in der laufenden Rechnung in Form von Abschreibungen als Ausgaben niederschlagen. Die Bestände der Spezialfinanzierung KEGUL Endabdeckung sowie der Spezialfinanzierung KEGUL Nachsorge werden 2021 nach heutiger Prognose ausreichen, um die Kosten für die gesetzlich vorgeschriebene Nachsorgedauer von 2021–2070 zu decken.

**126.5** Personal- und Sachaufwand können stabil gehalten werden; sie werden den direktionsinternen Leistungsbezüglichen (Produkten) weiterverrechnet.

Die Entwicklung des Eigenkapitals der Spezialfinanzierungen sind im Anhang des IAFP 2019 ersichtlich.



## 127 Geografisches Informationssystem GIS

### Aufgaben / Leistungen

Das Geografische Informationssystem GIS bündelt gemeindeintern alle vorhandenen geografischen Daten und stellt diese im kommunalen Geoportal der Politik, Verwaltung, Bevölkerung und Wirtschaft zur Verfügung. Zudem sichert sie den Datenaustausch mit Bund, Kanton und Region.

<b>127.1 Geomatik</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sicherstellung amtliche Vermessung</li> <li>– Führung Geoportal</li> <li>– Koordination kommunales GIS</li> <li>– Regionale Abstimmung GIS Köniz</li> <li>– Schnurgerüstabnahmen</li> <li>– Gebäudenummerierung und Strassenbenennung</li> </ul>
<b>127.2 Leitungskataster</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Führung Leitungskataster</li> <li>– Datenproduktion für alle Werke</li> <li>– Bereitstellung Datenauskünfte</li> </ul>

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
127.1	Vervollständigung definitiv anerkanntes Vermessungswerk	2018	2020
127.1	Einführung ÖREB-Kataster	2018	2019

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Das Geoportal hat eine hohe Verfügbarkeit für die Öffentlichkeit	Ausfallrate	h/a	< 30	10	10	10	7.2
Die Geodatenbestände sind von hoher Qualität	Datenfehler	Anz./a	< 5	0	1	1	7.2
Mit kostenpflichtigen Dienstleistungen wird ein massgeblicher Finanzierungsbeitrag erzielt	Kostendeckungsgrad	%	> 33	29	35	30	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Gebietsabdeckung definitiv anerkanntes Vermessungswerk [%]	87	87	87	↗
Erfasste Werktrassen Leitungskataster [km1]	2164	2214	2264	↗

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	791339	871242	921910	924343	884301	900367	916595
Ertrag	202965	253100	253100	253100	253100	253100	253100
Nettoaufwand	588373	618142	668810	671243	631201	647267	663495
Investitionen (netto)		50000	0	50000	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
127.1	zu 100%:		Anteile von: 5650
127.2	zu 100%:		Anteile von: 5650

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**127.1** Bei stabilem Personalaufwand erhöht sich der Sachaufwand infolge Transfer der Kleininvestition «Neuvermessung Los 28» aus der IR vorübergehend leicht.

**127.2** Aufwand und Ertrag werden auf Niveau VJ stabil erwartet.

## 128 Informatikzentrum Köniz-Muri

### Aufgaben / Leistungen

Diese Produktgruppe umfasst alle ICT-Dienstleistungen für die Gemeinden Köniz und Muri sowie den Betrieb des gemeinsamen Rechenzentrums.

<b>128.1 ICT Dienstleistungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Sicherstellung der Informations- und Kommunikations-Technologie (ICT) im verwaltungseigenen Rechenzentrum</li> <li>– Betrieb und Wartung der zentralen Server-Systeme, der Kern- und Randapplikationen, des Kommunikationsnetzes sowie der dezentralen ICT-Infrastruktur an den Verwaltungsarbeitsplätzen</li> <li>– Beratung, Unterstützung und Schulung ICT Anwendende (inkl. Hotline)</li> <li>– Betrieb und Wartung ICT an Könizer Schulen</li> <li>– Versorgung Betreuung von externen Vertragskunden gegen Verrechnung</li> </ul>
-----------------------------------	--

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
128.1	Modernisierung Telefon-Systeme an Könizer Schulen (Anbindung an TVA Gde; Alarmeinrichtung etablieren)	2018	2019
128.1	Ablösen virtuelle Desktop Infrastruktur auf Hintergrundsystem inkl Migration auf WIN 10 und Office 2016	2017	2019
128.1	Vertragsmanagement und GEVER Muri, technische Begleitung	2018	2019
128.1	Upgrade Gemeinde-Lösung Gemowin NG mit aktualisierter Version G6	2019	2021

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019ff	Bezug Legislaturziele
Das IT-System ist ausfallfrei verfügbar und zuverlässig	Maximale Ausfallzeit in h pro Jahr Sollarbeitszeit (2184h)	Std/Jahr	< 11	2	0	0	7.1
Das IZ arbeitet effizient	IT-Arbeitsplätze pro Vollzeitstelle (ohne ICT Schulen)	Zahl	> 100	199	> 100	> 100	7.1

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Anzahl vom IZ betreute IT-Arbeitsplätze Köniz	520	525	526	→
Anzahl vom IZ betreute IT-Arbeitsplätze Dritte (Gemeinde Muri plus alle anderen Kunden)	343	350	350	↗
Anzahl vom IZ betreute IT-Plätze Schulen Köniz (16 Server an 16 Standorten)	1 400	1 600	1 600	→
Jahres-Vollkosten pro IT-Arbeitsplatz (Total Cost of Ownership) in CHF	< 5 000	< 5 000	< 5 500	↗

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	2 978 377	3 077 119	3 171 692	3 477 329	3 538 183	3 557 244	3 568 440
Ertrag	1 332 026	1 225 360	1 394 360	1 394 360	1 394 360	1 394 360	1 394 360
Nettoaufwand	1 646 351	1 851 759	1 777 332	2 082 969	2 143 823	2 162 884	2 174 080
Investitionen (netto)		720 000	450 000	380 000	200 000	650 000	700 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
128.1	zu 100%:	5700, 5710	Anteile von:

### Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung

**128.1** Die IT-Kosten (TCO) liegen nach wie vor auf einem tiefen Niveau. Die Anforderungen an das IZ aus der IT-Strategie (System-Leistung, Arbeitsplatzausrüstung ICT, Datensicherheit, Ausbildungsstand User), aus den gesetzlichen Vorgaben zu «Informations-Sicherheits- und Datenschutz» (Grundschutzvorgaben) und der Schutz gegen Cyber-Bedrohung, steigen stetig und werden die ICT-Kosten weiter anwachsen lassen.

Die Fokussierung auf GemoWin-Gemeinden als IZ-Kunden beschränkt das Wachstum und fokussiert auf die Kernkunden.

Projekte führen zu wachsendem IT-Aufwand (Neue Aktenführung Kōniz, Ersatz virtuelle Desktop-Infrastruktur, Migration GemoWin, Vertragsmanagement, mobile IT-Geräte, eGov). Periodisch muss zur Sicherung des Betriebes und zum Halten des «State of the art» IT-Levels, auch die zentrale Netzwerk-, Server- und Storage-Infrastruktur aktualisiert werden. Das Bedürfnis nach mobilen EDV-Arbeitsgeräten steigt. Generell wird der IT-Betrieb komplexer/anspruchsvoller für das IZ und die User, was die Kosten ansteigen lässt.



## 129 Produktunabhängige Finanzleistungen

Aufgaben / Leistungen	
In dieser Produktgruppe werden nicht direkt beeinflussbare, produktunabhängige Aufwendungen und Erträge zusammengefasst. Da es sich bei den produkteunabhängigen Finanzleistungen nicht um Produkte im Sinne von «Gemeindeleistungen» handelt, können hier keine Planungsbeschlüsse beantragt werden.	
<b>129.1 Ertrag Steuern</b>	– Zusammenstellung der vom Kanton erfassten und der Gemeinde Köniz zugeteilten Steuererträgen und der direkten Steuererminderungen
<b>129.2 Abschreibungen</b>	– Abschreibungen altrechtliches Verwaltungsvermögen (Stand 31.12.2015) über 16 Jahre – Zusätzliche Abschreibungen gemäss HRM2
<b>129.3 Zinsaufwand und -ertrag</b>	– Optimierung des Cashmanagements – Zinsgünstige Fremdmittelbeschaffung
<b>129.4 Produktunabhängige Beiträge</b>	– Zuweisung an Kant. Finanzausgleichsfonds – Lastenausgleich Neue Aufgabenteilung – Diverse Kleinbeiträge

Produkt	Wichtige Projekte bis 2023 (max. 4)	Beginn	Ende
129.1	Prüfung von langfristigen und günstigen Finanzierungsmöglichkeiten zur Finanzierung des bevorstehenden, zusätzlichen Investitions-Peaks	2015	2020

Ziele	Indikator	Einheit	Soll-Wert	Ist 2017	Plan 2018	Plan 2019 ff	Bezug Legislaturziele
Die Gemeinde beschafft günstige Fremdmittel	Durchschnittszins	%	< 1.50	1.24	1.20	1.07	

Kennzahlen / Leistungsumfang	Ist 2017	Prognose 2018	Prognose 2019	Trend 2020–2023
Abschreibungen altrechtlich (Summe Mio. CHF)	4.2	4.2	4.2	↘
Obligatorischer, periodischer Steuerertrag (Mio. CHF)	98.2	104.1	101.2	↗
Zuweisung an Kant. Finanzausgleichsfonds (Mio. CHF)	6.3	5.6	5.8	↘

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Total Aufwand	22 963 293	22 933 055	23 184 457	21 468 172	20 959 066	20 023 247	19 343 969
Ertrag	116 092 431	120 450 000	118 860 000	121 515 315	126 534 959	127 743 781	128 912 123
Nettoaufwand	–93 129 138	–97 516 945	–95 675 543	–100 047 144	–105 575 893	–107 720 534	–109 568 154
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

**Produktunabhängige Beiträge**  
 Kantonaler Finanzausgleichsfonds  
 LA Neue Aufgabenteilung FILAG 2012  
 Konzessionen BKW und «Anzeiger Region Bern»  
 Soziodemografischer Zuschuss

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
129.1	zu 100 %:	1820, 1840, 1860	Anteile von:
129.2	zu 100 %:	1720, 1730, 1740	Anteile von:
129.3	zu 100 %:	1660, 1680, 1700	Anteile von: 1600
129.4	zu 100 %:	3770	Anteile von: 1600

**Kommentar Aufwand- und Ertragsentwicklung**

**129.1** Aufgrund der guten Wirtschaftslage und dem Bevölkerungswachstum kann in den nächsten Jahren mit höheren Steuererträgen bei den NP gerechnet werden.

**129.2** Mit der Einführung von HRM2 im Jahr 2016 basieren die Abschreibungen auf neuen Richtlinien. Die Abschreibungen des bestehenden Verwaltungsvermögens werden die Erfolgsrechnung während den nächsten 16 Jahren (6,25%) mit rund CHF 4.2 Mio. konstant belasten. Die Abschreibungen des neu ab 2018 investierten Verwaltungsvermögens werden dagegen nach Nutzungsdauer abgeschrieben und direkt den betreffenden Produktgruppen belastet.

**129.3** Die hohe Zunahme der Nettoverschuldung im Jahr 2018 infolge grosser Investitionstätigkeit (u.a. Baustart neue Sport- und Schulanlage Ried) führt zu einem Anstieg der Zinskosten. Auch in den Folgejahren wird mit einer Zunahme der Fremdmittel und damit einem Anstieg der Zinskosten gerechnet.

**129.4** Produktunabhängige Beiträge sind Positionen, auf welche die Gemeinde keinen Einfluss hat. Die entsprechenden (FILAG)-Prognosen wurden der kantonalen Planungshilfe entnommen. Die bis 2016 ausgewiesenen Beiträge an den Kanton für die Besoldung der Lehrkräfte von rund CHF 14 Mio. werden der Produktgruppe 115 «Volksschule» zugeordnet.





(in Tausend CHF)

Konto-Nr. HRM2	Kontobezeichnung	IVP	IVP	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
		2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028
		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto
2410.5640.0308	Wabern; Doppelspurausbau Frischingweg – Wabern – Kehrsatz Nord, Beitrag an BLS		1 000	600	500							
2410.5640.2250	Liebefeld, S-Bahnstation rasche Aufwertung, Gemeindebeitrag	162										
<b>2420</b>	<b>Individualverkehr</b>	<b>1975</b>	<b>2050</b>	<b>2590</b>	<b>4220</b>	<b>4670</b>	<b>3270</b>	<b>2600</b>	<b>1400</b>	<b>2700</b>	<b>2700</b>	<b>2200</b>
2420.5010.	Eigenleistungen für Investitionen	150	190	190	190	190	190	120	120	120	120	120
2420.5010.	Werterhalt Strassen Jahreskredit	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800
2420.5010.	Werterhalt Kunstbauten	50										
2420.5010.	Totalsanierung mit Werkleitungersatz	30	30	280	280	280	280	280	280	280	280	280
2420.5010.	Liebefeld, Hess-/ Wabersackerstrasse VBGK		60	30	700	1000	300					
2420.5010.	Liebefeld, Verkehrsmanagement			150	150							
2420.5010.	Liebefeld, Thomasweg / Stationsstrasse, Anpassungen Strassenraum	40	70	70								
2420.5010.	Niederwangen, Juch Hallmatt, Erschliessung Verwaltungsgebäude					50	500	500				
2420.5010.	Niederwangen, Landorfstrasse Ried, Ausbau Landorfstrasse bis Hundeschule				500	500						
2420.5010.	Spiegel, Bellevue-, Spiegel-, Blinzernstrasse; Gesamtsanierung								200	1500	1500	1000
2420.5610.	Wangental, Freiburgstrasse, Sanierung / Zusatzbestellungen; Beitrag an Kanton			200	300	300	100					
2420.5010.0102	GEP Wangental, Strassenentwässerung	30										
2420.5010.0103	Ganze Gemeinde, Nachrüsten bestehender Begeungszonen	20	20									
2420.5010.0104	Ganze Gemeinde, Umsetzung von Begeungszonen hängiger Gesuche vor 31.12.2015	30										
2420.5010.0212	Köniz Bahnhof, Vorprojekt, Bauprojekt, Realisierung Verkehrsinfrastruktur			100	800	600	200					
2420.5010.0248	Köniz, Stapfenstrasse, Bereich Rappentöri, Betriebs- und Gestaltungskonzept, Vorprojekt, Bauprojekt, Realisierung	70	70	400		100	400	400				
2420.5010.0255 + 2420.5010.0256 + 2420.5010.0257	Liebefeld, Lärmschutz Waldeggstrasse; Liebefeld, Lärmschutz Waldeggstrasse 10; Liebefeld, Lärmschutz Waldeggstrasse 4 + 6	120	40									
2420.5010.0301	Wabern, Bahnhof, neue Erschliessungsstrasse			100	500	800						





(in Tausend CHF)

Konto-Nr. HRM2	Kontobezeichnung	IVP 2018	IVP 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto
<b>30</b>	<b>Direktion Bildung und Soziales (DBS)</b>	<b>13 690</b>	<b>21 061</b>	<b>23 405</b>	<b>21 470</b>	<b>19 050</b>	<b>13 150</b>	<b>14 950</b>	<b>19 250</b>	<b>22 250</b>	<b>21 200</b>	<b>16 450</b>
<b>3610</b>	<b>Kindergärten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1 000</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>750</b>	<b>0</b>	<b>750</b>	<b>0</b>	<b>750</b>
3610.5040.	KIGA Diverse; Anpassungen und Sanierungen				500			750		750		750
3610.5040.	KIGA Liebefeld Thomasweg; Stowe				500	500						
<b>3660</b>	<b>Ferienversorgung</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
3660.5040.	Kandersteg, Ferienhaus Bergfried, Ausbau, weitere Etappen	100										
<b>3750</b>	<b>Schulanlagen</b>	<b>13 410</b>	<b>20 911</b>	<b>23 405</b>	<b>20 470</b>	<b>18 550</b>	<b>13 150</b>	<b>14 200</b>	<b>19 250</b>	<b>21 500</b>	<b>21 200</b>	<b>15 700</b>
3750.5040.	Diverse Kleininvestitionen	300	300	300	300	300	300	300	300	500	500	500
3750.5040.	Sockelbetrag für weitere (Gesamt-)Sanier. und Erweiterungen und nicht definierte Objekte	360	500	950	3330	4300	4300	4300	7600	11400	15200	15200
3750.5040.	Köniz OZK, Sanierung Klassen-trakte		50	250	900	900	900					
3750.5040.	Köniz OZK, Sanierung Sport-halle und Turnhalle			50	1000	750	750					
3750.5040.	Köniz Buchsee, Gebäude-hüllesanierung Turnhalle			100	1300	1300						
3750.5040.	Weitere: Liebefeld Hessgut (KL, Aula, TH)							1800	1800			
3750.5040.	Liebefeld Steinhölzli, Ersatz Kunststoffrasenbelag								350			
3750.5040.	Wabern Dorf, Sanierung								1000	1800		
3750.5040.	Wabern, neue Schulanlage Kleinwabern							300	1000	6000	5500	
3750.5040.	Wabern Morillon, Erweiterung Schulanlage inkl. neue Turn-halle			300	750	5000	5000	5000				
3750.5040.	Schliern Blimo, Turnhalle Flach-dachsanierung		150									
3750.5040.	Schliern Blimo, Wäremtechn. Sanierung Werkräume und Kindergarten		50	750								
3750.5040.	Schliern Blimo, Aula Licht- und Bühnentechnik/Akustik		20	150								
3750.5040.	Schliern Blimo, Sanierung Pausenplatz/Spielgeräte			125								
3750.5040.	Schliern Blimo, Aula/Kl.-trakte, Gesamtsanierung							1000	3200			
3750.5040.	Oberscherli MZA/Turnhalle, Sanierung					1000						
3750.5040.	Weitere: Nscherli Bodengässli (1985+97)								1000	1800		









## Detailliertes Investitionsprogramm zu Lasten Spezialfinanzierung (Stand GRB 2018/290 vom 27.06.2018)

(in Tausend CHF)

Konto-Nr. HRM2	Kontobezeichnung	IVP 2018	IVP 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto
<b>Total Spezialfinanzierungen</b>		<b>9252</b>	<b>9228</b>	<b>9808</b>	<b>6850</b>	<b>6000</b>	<b>6080</b>	<b>8530</b>	<b>5630</b>	<b>5680</b>	<b>5130</b>	<b>4880</b>
<b>40</b>	<b>Direktion Sicherheit und Liegenschaften (DSL)</b>	<b>80</b>	<b>450</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>750</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
<b>4340</b>	<b>Feuerwehr</b>	<b>80</b>	<b>450</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>750</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>500</b>	<b>0</b>
4340.5060.	Ersatz Zugfahrzeug und Anhänger Oelwehr		150									
4340.5060.	Ersatz Zugfahrzeug Wassertransport		150									
4340.5060.	Ersatz Verkehrsfahrzeug		150									
4340.5060.	Neubau Löschwassersilo Herzwil	80										
4340.5060.	Ersatz Wasserwehrfahrzeuge Ei Z 2+3				300							
4340.5060.	Ersatz Tanklöschfahrzeug							750				
4340.5060.	Ersatz Kleintanklöschfahrzeug										500	
4340.5060.	Ersatz Motorspritzen und Anhänger									300		
<b>50</b>	<b>Direktion Umwelt und Betriebe (DUB)</b>	<b>9172</b>	<b>8778</b>	<b>9808</b>	<b>6550</b>	<b>6000</b>	<b>6080</b>	<b>7780</b>	<b>5630</b>	<b>5380</b>	<b>4630</b>	<b>4880</b>
<b>5200</b>	<b>Abfallbewirtschaftung</b>	<b>200</b>	<b>1380</b>	<b>770</b>	<b>300</b>	<b>50</b>	<b>500</b>	<b>2100</b>	<b>50</b>	<b>300</b>	<b>50</b>	<b>300</b>
5200.5040.	Aufwertung und Ergänzung Recyclingsammelstellen	200	350	50	300	50	300		50	300	50	300
5200.5060.	Ersatz Kehrriemwagen		360	720				1800				
5200.5060.	Ladeinfrastruktur für E-Kehrriemwagen						200					
5200.5040.2100	Verlegung der Recyclingsammelstelle Bläuacker 2		370									
5200.5040.2201	Ersatzbau Recyclingsammelstelle Stapfen		300									
5200.5040.2250	Ersatzbau Recyclingsammelstelle Steinhölzli							300				
<b>5250</b>	<b>Deponiebetrieb KEGUL</b>	<b>1832</b>	<b>951</b>	<b>928</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
5250.5033.	KEGUL, Deponieabschluss / Rekultivierung	1832	951	928								
<b>5550</b>	<b>Wasserversorgung</b>	<b>5440</b>	<b>4380</b>	<b>5700</b>	<b>4150</b>	<b>4000</b>	<b>4080</b>	<b>4180</b>	<b>4080</b>	<b>3580</b>	<b>3080</b>	<b>3080</b>
5550 Ersatz	Ersatzinvestitionen	5140	4230	5000	3450	3600	3400	3500	3500	3000	2500	2500
41	<i>Pumpwerke, Reservoir, Steuerungsanlagen</i>	3750	3450	3500	1600	1100	900	1000	1000	500	0	0
5550.5031.	Grundwasserfassungen Selhofen-Zopfen und Sense-matt-Au, Durchflusszytometrie					200						
5550.5031.	Wasserzähler mit Fernauslesung, Ersatz							500	500	500		
5550.5031.	Ersatz Steuerkabel/Datenübertragung							500	500			



(in Tausend CHF)

Konto-Nr. HRM2	Kontobezeichnung	IVP 2018	IVP 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto
5550.5031.	Köniz, Reservoir Blinzern, Sanierung Kammerbeschichtung				200							
5550.5031.	Thörishaus, Grundwasserfassung Sensematt, Gebäudesanierung				100	500	500					
5550.5031.4115	Sanierung, rote Druckzone	2500	2200	1500								
5550.5031.4340	Wabern, Selhofen-Zopfen, Sanierung, Grundwasserfassung	50	50									
5550.5031.4802	Oberbalm, Übertragung Wasserversorgung	1200	1200	2000	1300	400	400					
44	Leitungsnetz	1390	780	1500	1850	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500
5550.5031.	Leitungserneuerungen gem. Erneuerungsplanung Priorität 1; Auslösung WV		200	600	1200	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000
5550.5031.	Leitungserneuerungen gem. Erneuerungsplanung Priorität 2; Auslösung Dritte		50	300	300	500	500	500	500	500	500	500
5550.5031.	Liebefeld, Könizbergstrasse, Wasserleitungersatz (AVU, P2)	50										
5550.5031.	Spiegel, Bellevuestr.+Gurten-gartenstr., Wasserleitungersatz (WV, P1+2)	50	200	500	250							
5550.5031.	Niederwangen, Freiburgstr 616, Merz & Benteli (P4)	100										
5550.5031.4250	Liebefeld, Schwarzenburgstrasse, Kohlenweg bis Jägerweg, Wasserleitungersatz (AVU P1+2)	900	100									
5550.5031.4300	Wabern; Doppelspurausbau Frischingweg – Wabern – Kehrsatz Nord, Leitungserneuerung	100	200									
5550.5031.4600	Mittelhäusern, Schwarzenburgstrasse, Wasserleitungersatz (WV, P1)	30										
5550.5031.4650	Niederwangen, Freiburgstrasse, Ersatz Sprinklerleitung			100	100							
5550.5031.4651	Niederwangen, Stegenweg, Wasserleitungersatz (WV, P1)		30									
5550.5031.4663	Niederwangen, Freiburgstrasse/Schwendistutz, Wasserleitungersatz (WV, P1)	120										
5550.5031.4750	Thörishaus, Köhlerstrasse, Wasserleitungersatz (WV, P1)	40										
<b>5550 Neu</b>	<b>Neuinvestitionen</b>	<b>300</b>	<b>150</b>	<b>700</b>	<b>700</b>	<b>400</b>	<b>680</b>	<b>680</b>	<b>580</b>	<b>580</b>	<b>580</b>	<b>580</b>
41	Pumpwerke, Reservoir, Steuerungsanlagen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
44	Leitungsnetz	300	150	700	700	400	680	680	580	580	580	580
5550.5031.	Erschliessung Sensematt-Au (GWP)	50	50	300	300		0					

(in Tausend CHF)

Konto-Nr. HRM2	Kontobezeichnung	IVP 2018	IVP 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto
5550.5031.	Erschliessung Weiler Oberried (GWP)	200										
5550.5031.	Weitere Ausbauten nach Erschliessungsprogramm			300	300	300	580	580	580	580	580	580
5550.5031.4662	Niederwangen, Ried, Erschliessung	50	100	100	100	100	100	100				
<b>5600</b>	<b>Abwasser</b>	<b>1700</b>	<b>2067</b>	<b>2410</b>	<b>2100</b>	<b>1950</b>	<b>1500</b>	<b>1500</b>	<b>1500</b>	<b>1500</b>	<b>1500</b>	<b>1500</b>
<b>5600 Ersatz</b>	<b>Ersatzinvestitionen</b>	<b>1600</b>	<b>1917</b>	<b>2010</b>	<b>1600</b>	<b>1500</b>	<b>1200</b>	<b>1200</b>	<b>1200</b>	<b>1200</b>	<b>1200</b>	<b>1200</b>
<i>1141.11</i>	<i>Kommunal</i>	<i>1600</i>	<i>1917</i>	<i>2010</i>	<i>1600</i>	<i>1500</i>	<i>1200</i>	<i>1200</i>	<i>1200</i>	<i>1200</i>	<i>1200</i>	<i>1200</i>
5600.5032.	Diverse Kanalsanierungen	100	100	500	600	600	700	700	700	700	700	700
5600.5032.	Sanierungsmassnahmen aus GEP Wangental		300	400	500	400	0					
5600.5032.	Sanierungsmassnahmen aus GEP untere Gemeinde				0		500	500	500	500	500	500
5600.5060.	Ersatz Opel Movano der Kanalgruppe			110			0					
5600.5292.	Überarbeitung GEP untere Gemeinde			100	500	500						
5600.5032.1109	Sanierungsmassnahmen aus GEP obere Gemeinde	300	500									
5600.5032.1111 + 5600.5032.1112 + 5600.5032.1113 + 5600.5032.1114	Sanierungsmassnahmen aus GEP untere Gemeinde, 2.Etappe	800	1 000	900			0					
5600.5032.1300	Wabern; Doppelspurausbau Frischingweg – Wabern – Kehrsatz Nord, Kanalerneuerung		17									
5600.5292.1100	Überarbeitung GEP Wangental 2018	400										
<b>5600 Neu</b>	<b>Neuinvestitionen</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>400</b>	<b>500</b>	<b>450</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<i>1141.11</i>	<i>Kommunal</i>	<i>100</i>	<i>150</i>	<i>400</i>	<i>500</i>	<i>450</i>	<i>300</i>	<i>300</i>	<i>300</i>	<i>300</i>	<i>300</i>	<i>300</i>
5600.5032.1018	Von Dritten initiierte Projekte gem. Gde.Erschliessungsprogramm vom 19.10.1998	50	50	300	300	300	300	300	300	300	300	300
5600.5032.1665	Niederwangen, Ried, Erschliessung	50	100	100	200	150	0					

## 7 Legislaturplan 2018–2021

Der Gemeinderat berichtet dem Parlament im IAFP jährlich über den Stand der Umsetzung der Legislaturplanung (Art. 1 IAFP Reglement). Der auf Januar 2018 neu zusammengesetzte Gemeinderat hat den Legislaturplan 2018–2021 im ersten Halbjahr 2018 erarbeitet und dem Parlament an der Septembersitzung zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Ein Bericht zum Stand der Umsetzung ist deshalb noch nicht möglich, stattdessen sollen im Folgenden einige Ausführungen zur Erarbeitung, zum Inhalt und zum geplanten Controlling gemacht werden.

### Erarbeitung und Grundsätze

Der Gemeinderat hat den Legislaturplan 2018–2021 an mehreren Klausursitzungen erarbeitet. Pro Legislaturziel sind konkrete Massnahmen und messbare Indikatoren definiert. Der Legislaturplan wurde vom Gemeinderat entlang der folgenden Grundsätze und Stossrichtungen erarbeitet:

**Der Legislaturplan als strategisches Führungsinstrument:** Die Festlegung der Schwerpunkte und Ziele ist eine strategische Führungsaufgabe, diese sind entsprechend durch den Gemeinderat erarbeitet worden. Für die Ausarbeitung der Massnahmen und Indikatoren wurde das Verwaltungskader involviert. Ein angemessenes Controlling erlaubt eine operationelle und strategische Steuerung (siehe unten). Um zu gewährleisten, dass Bestehendes hinterfragt und zusätzliche Impulse eingebracht werden, wurde der Prozess mit einer externen Moderation begleitet.

**Abstimmung mit den anderen Planungsinstrumenten** (insbesondere Leitbild, IAFP, Finanzstrategie): Besonders hervorzuheben ist die parallele Überarbeitung der Finanzstrategie, damit die Kohärenz der Legislaturziele mit der Finanzstrategie gewährleistet ist. Damit soll sichergestellt werden, dass die erarbeiteten Ziele und Massnahmen finanzierbar sind.

**Direktionsübergreifende Ziele:** Die Schwerpunkte und Ziele wurden vom Gesamtgemeinderat direktionsübergreifend erarbeitet. Für die einzelnen Massnahmen und Indikatoren wurden detaillierte Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten festgelegt (federführende und beteiligte Abteilungen). Damit soll auch

die Zusammenarbeit zwischen den Direktionen und Abteilungen gefördert und gestärkt werden.

**Ambitionierte Ziele und Zusammenarbeit:** Der Gemeinderat hat sich bewusst ambitionierte Ziele gesetzt. Er will die Ziele zusammen mit der Verwaltung, dem Parlament, der Bevölkerung, den Vereinen, der Wirtschaft und den Nachbargemeinden erreichen. Das Parlament und die Bevölkerung werden jährlich über den Stand der Zielerreichung informiert.

**Darstellung und Lesefreundlichkeit:** Im Legislaturplan 2018–2021 werden die konkreten Finanzaufgaben nicht mehr aufgeführt, diese können dem IAFP und den jährlichen Budgets entnommen werden. Zudem wurde entschieden, im Legislaturplan 2018–2021 auf eine tabellarische Darstellung aller Ziele, Massnahmen und Indikatoren zu verzichten, ihn nochmals graphisch zu verbessern und somit lesefreundlicher zu gestalten.

### Die Inhalte

Im Legislaturplan 2018–2021 hat der Gemeinderat 19 Ziele formuliert, gegliedert nach sieben Schwerpunkten. Im Fokus stehen dabei die folgenden Themen:

**Demografischer Wandel:** In den kommenden Jahren ist dies eine grosse Herausforderung für die Gemeinden. Betroffen sind insbesondere die kommunale Infrastruktur, das Wohnen und die Betreuung. Köniz will eine altersfreundliche Gemeinde sein, die vorausschauend plant und handelt.

**Gemeindefinanzen:** Diese müssen als wesentliche Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung im Lot sein und nehmen im Legislaturplan als eigener Schwerpunkt mit Zielen, Massnahmen und Indikatoren einen wichtigen Platz ein.

**Bildung:** Köniz verfügt über attraktive und vielfältig Bildungsangebote in allen Ortsteilen. Die Vielfalt ist Stärke und Chance für Köniz und soll auch in Zukunft gefördert werden.

**Wirtschaft:** Die Zusammenarbeit mit den ansässigen Firmen wird bewusst gepflegt und Köniz will auch für neue Unternehmen eine aktive und attraktive Standortgemeinde sein.

**Moderne Gemeinde:** Köniz soll eine gut erschlossene Gemeinde mit starken Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger sein, dabei werden auch die Vorteile der Digitalisierung genutzt.

**Mobilität & Energie:** Hier will die Gemeinde Vorbild sein, mit innovativen Projekten wie zum Beispiel 2000-Watt-Arealen im Ried/Niederwangen oder im Liebefeld.

## Controlling und Reporting




Das Controlling des Legislaturplans 2018–2021 soll nach folgenden Grundsätzen durchgeführt werden:

**Jährliches operatives und strategisches Controlling:** Das Controlling des Legislaturplans wird jährlich auf zwei Ebenen durchgeführt:

1. operatives Controlling im Juni/Juli durch die Abteilungen;
2. strategisches Controlling im Gemeinderat im August/September (anlässlich einer Klausur).

**Controlling via Indikatoren:** Pro Legislaturziel sind Massnahmen und messbare Indikatoren definiert. Die Indikatoren beziehen sich zum Teil auf die Massnahmen und zum Teil auf das Ziel. Das Controlling erfolgt ausschliesslich auf der Ebene der Indikatoren.

**Controlling mittels Ampelsystem:** Ein «Ampelsystem» gibt einen Überblick zum Stand der Umsetzung des Legislaturplans. Konkret setzt die jeweils federführende Abteilung bei jedem Indikator im Rahmen des jährlichen operativen Controllings die Ampel auf grün, orange oder rot. Zusätzlich fügt die jeweils federführende Abteilung bei jedem Indikator ergänzende/erklärende Text-Kommentare an. Diese Informationen (Ampel, mit ergänzenden Textkommentaren) liefern dem Gemeinderat den Überblick über den aktuellen Stand der Umsetzung der Legislaturziele. Im Rahmen des jährlichen Klausur (strategisches Controlling) werden diese im Gemeinderat diskutiert und allenfalls noch angepasst/ergänzt. Bei den Zielen/Massnahmen mit orangen oder roten Indikatoren kann er für das Folgejahr Zusatz-Massnahmen zur Korrektur beschliessen, um die Ziele wieder «auf Kurs» zu bringen. Die zu Beginn festgelegten Indikatoren dürfen hingegen nicht verändert werden.

-  auf Kurs/erreicht
-  Abweichungen mit Aussicht auf Korrektur/ teilweise erreicht
-  grosse Abweichungen/nicht erreicht

**Controlling z.H. Parlament:** Das Resultat des jährlichen Controllings wird dem Parlament als integraler Teil des IAFP (Kapitel 7) an der November-Parlamentssitzung zur Kenntnisnahme vorgelegt.



# Integrierter Aufgaben- und Finanzplan

**Anhang zum IAFP 2019**





## Inhalt

<b>Anhang zu Kapitel 4 – Finanzkennzahlen</b>	<b>4</b>
Selbstfinanzierungsgrad	4
Selbstfinanzierungsanteil	4
Zinsbelastungsanteil	4
Kapitaldienstanteil	4
Investitionsanteil	5
Nettoverschuldungsquotient	5
Bruttoverschuldungsanteil	5
<b>Anhang zu Kapitel 5 – Entwicklung pro Produktgruppe</b>	<b>6</b>
101 Behörden	6
102 Zentrale Dienste	7
103 Kultur	8
104 Steueradministration	9
105 Raumplanung	10
106 Bauaufsicht	11
107 Verkehr	12
108 Strassen	13
109 Fahrzeugdienst	14
110 Individuelle Sozialhilfe	15
111 Kindes- und Erwachsenenschutz	16
112 Sozialversicherung	17
113 Institutionelle Sozialhilfe	18
114 Migration	19
115 Volksschulen	20
116 Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen	21
117 Sport und Freizeit	22
118 Einwohnerwesen	23
119 Polizeiinspektorat	24
120 Bade- /Freizeitanlagen	25
121 Bevölkerungsschutz	26
122 Öffentliche Bauten	27
123 Liegenschaften	28
124 Umweltschutz, Energie	29
125 Landschaft	30
126 Ver- und Entsorgung	31
127 Geografisches informationssystem GIS	33
128 Informatikzentrum Köniz-Muri	34
129 Produktunabhängige Finanzleistungen	35



## Anhang zu Kapitel 4 – Finanzkennzahlen

### (Richtwerte Kanton Graubünden)

(Der Kanton Bern hat noch keine Richtlinien bzw. Vorgaben betreffend Finanzkennzahlen erlassen. Als Vergleich werden deshalb die bekannten Richtlinien des Kantons Graubünden verwendet.)

#### Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.

Selbstfinanzierungsgrad: 27,99 %

**Kommentar:** Der Wert wird als ungenügend taxiert. Infolge der sehr hohen Investitionskosten wird ein sehr tiefer Selbstfinanzierungsgrad erzielt. Die Zielsetzungen eines gesunden Finanzhaushaltes von 100 % über mehrere Jahre betrachtet werden nicht erreicht und die Neuverschuldung nimmt weiterhin stark zu.

#### Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert, um so grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.

Selbstfinanzierungsanteil: 4,84 %

**Kommentar:** Der Selbstfinanzierungsanteil bleibt tief wegen der schlechten Selbstfinanzierung. Der Wert wird bei < 10 % als schwach taxiert.

#### Zinsbelastungsanteil

Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsdienst belastet ist.

Zinsbelastungsanteil: 1,30 %

**Kommentar:** Dank den tiefen Zinssätzen ist die Belastung nach wie vor sehr tief und wird als gut taxiert.

#### Kapitaldienstanteil

Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist.

Kapitaldienstanteil: 5,13 %

**Kommentar:** Der Kapitaldienstanteil weist auf eine tragbare Belastung hin, was auf die tieferen Zinsen und Abschreibungen zurückzuführen ist.

### **Investitionsanteil**

Die Bruttoinvestitionen werden in Prozent der konsolidierten Ausgaben dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben ist. Die Kennzahl kann von Jahr zu Jahr stark schwanken, diese sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus.

Investitionsanteil: 15,49%

**Kommentar:** Es wird eine mittlere Investitionstätigkeit ausgewiesen und der angestrebte Investitionsanteil von 10 % wird übertroffen.

### **Nettoverschuldungsquotient**

Der Nettoverschuldungsquotient gibt Antwort auf die Frage, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wie viele Jahrestanchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.

Nettoverschuldungsquotient: 130,22%

**Kommentar:** Der Nettoverschuldungsquotient steigt gegenüber dem Vorjahr an und liegt deutlich über 100%.

### **Bruttoverschuldungsanteil**

Die Bruttoschulden (inkl. Sonderrechnungen) werden in Prozent des Finanzertrags dargestellt. Damit wird die Verschuldungssituation ersichtlich. Die Verschuldung wird als schlecht eingestuft, wenn der Wert über 150 % liegt.

Nettoverschuldungsquotient: 147,26%

**Kommentar:** Die Bruttoschulden nehmen infolge hoher Investitionskosten (Schulanlagen, Verkehrsinfrastruktur usw.) weiter zu und der entsprechende Anteil verschlechtert sich. Die Richtlinie spricht von einer mittleren Belastung.

## Anhang zu Kapitel 5 – Entwicklung pro Produktgruppe

### 101 Behörden

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
101.1	Aufwand	270 970	260 570	261 200	262 322	263 454	264 597	265 750
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	270 970	260 570	261 200	262 322	263 454	264 597	265 750
101.2	Aufwand	1 606 902	1 251 920	943 730	1 242 728	1 254 845	1 267 084	1 170 445
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	1 606 902	1 251 920	943 730	1 242 728	1 254 845	1 267 084	1 170 445
101.3	Aufwand	30 105	30 440	30 930	31 209	31 492	31 777	32 064
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	30 105	30 440	30 930	31 209	31 492	31 777	32 064
Total	Aufwand	1 907 977	1 542 930	1 235 860	1 536 259	1 549 791	1 563 457	1 468 260
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	1 907 977	1 542 930	1 235 860	1 536 259	1 549 791	1 563 457	1 468 260
	Investitionen (netto)	0	0	0	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
101.1	zu 100%:	1000	Anteile von:
101.2	zu 100%:	1050	Anteile von:
101.3	zu 100%:	1060	Anteile von:

**102 Zentrale Dienste**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
102.1	Aufwand	1 571 829	1 720 208	1 707 015	1 731 042	1 748 187	1 765 546	1 781 392
	Ertrag	430 608	532 825	532 825	502 825	502 825	502 825	502 825
	Nettoaufwand	1 141 221	1 187 383	1 174 190	1 228 217	1 245 362	1 262 721	1 278 567
102.2	Aufwand	1 707 814	1 531 830	1 505 780	1 520 086	1 534 533	1 549 123	1 563 857
	Ertrag	689 512	322 200	370 800	370 800	370 800	370 800	370 800
	Nettoaufwand	1 018 303	1 209 630	1 134 980	1 149 286	1 163 733	1 178 323	1 193 057
102.3	Aufwand	471 233	463 980	479 120	483 722	488 370	493 063	497 803
	Ertrag	27 991	23 000	15 000	15 000	15 000	15 000	15 000
	Nettoaufwand	443 242	440 980	464 120	468 722	473 370	478 063	482 803
102.4	Aufwand	3 964 160	3 908 060	3 960 280	3 983 903	6 041 873	6 022 027	6 041 367
	Ertrag	123 944	353 545	343 545	343 545	343 545	343 545	343 545
	Nettoaufwand	3 840 216	3 554 515	3 616 735	3 640 358	5 698 328	5 678 482	5 697 822
102.5	Aufwand	457 967	448 110	419 640	428 246	431 961	435 710	439 495
	Ertrag	28 420	6 000	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
	Nettoaufwand	429 547	442 110	412 640	421 246	424 961	428 710	432 495
Total	Aufwand	8 173 003	8 072 188	8 071 835	8 146 999	10 244 924	10 265 470	10 323 914
	Ertrag	1 300 474	1 237 570	1 269 170	1 239 170	1 239 170	1 239 170	1 239 170
	Nettoaufwand	6 872 529	6 834 618	6 802 665	6 907 829	9 005 754	9 026 300	9 084 744
	Investitionen (netto)		54 000	20 000	20 000	50 000	20 000	20 000

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

102.1	zu 100%:	1200, 1210	Anteile von:	
102.2	zu 100%:	1950	Anteile von:	1600
102.3	zu 100%:	1240, 1260	Anteile von:	
102.4	zu 100%:	1500, 1530, 1540, 1550	Anteile von:	1600
102.5	zu 100%:	1300	Anteile von:	

**103 Kultur**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
103.1	Aufwand	1 043 834	1 033 000	1 044 332	1 044 332	1 044 332	1 044 332	1 044 332
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	1 043 834	1 033 000	1 044 332	1 044 332	1 044 332	1 044 332	1 044 332
103.2	Aufwand	700 337	688 358	698 088	887 261	874 051	875 859	877 686
	Ertrag	0	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Nettoaufwand	700 337	687 358	697 088	886 261	873 051	874 859	876 686
Total	Aufwand	1 744 171	1 721 358	1 742 420	1 931 593	1 918 383	1 920 191	1 922 018
	Ertrag	0	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
	Nettoaufwand	1 744 171	1 720 358	1 741 420	1 930 593	1 917 383	1 919 191	1 921 018
	Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

103.1	zu 100%:	1400.3632.70	Anteile von:	
103.2	zu 100%:	übrige 1400	Anteile von:	

**104 Steueradministration**

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
104.1 Aufwand	1 053 377	1 102 230	1 106 050	1 113 995	1 122 018	1 130 120	1 138 302
Ertrag	106 419	109 000	109 000	109 000	109 000	109 000	109 000
Nettoaufwand	946 958	993 230	997 050	1 004 995	1 013 018	1 021 120	1 029 302

Total Aufwand	1 053 377	1 102 230	1 106 050	1 113 995	1 122 018	1 130 120	1 138 302
Ertrag	106 419	109 000	109 000	109 000	109 000	109 000	109 000
Nettoaufwand	946 958	993 230	997 050	1 004 995	1 013 018	1 021 120	1 029 302
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

104.1	zu 100%:	1800	Anteile von:	
-------	----------	------	--------------	--

**105 Raumplanung**

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
105.1 Aufwand	1 370 927	1 452 735	1 459 108	1 565 393	1 675 987	1 774 797	1 870 358
Ertrag	847 455	506 500	506 500	506 500	506 500	506 500	506 500
Nettoaufwand	523 472	946 235	952 608	1 058 893	1 169 487	1 268 297	1 363 858
SF A / Einlage in SF		2 200 000	2 295 000	1 170 000	785 000	1 170 000	1 100 000
E / Planungsmehrwerte		2 200 000	2 295 000	1 170 000	785 000	1 170 000	1 100 000
E / Entnahme aus SF		170 000	420 000	220 000	220 000	220 000	220 000
Veränderung SF	0	2 030 000	1 875 000	950 000	565 000	950 000	880 000
Total Aufwand	1 370 927	3 652 735	3 754 108	2 735 393	2 460 987	2 944 797	2 970 358
Ertrag	847 455	2 876 500	3 221 500	1 896 500	1 511 500	1 896 500	1 826 500
Nettoaufwand	523 472	776 235	532 608	838 893	949 487	1 048 297	1 143 858
Investitionen (netto)	0	655 000	760 000	1 030 000	825 000	810 000	760 000

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

105.1	zu 100%:	2100	Anteile von:	
SF	zu 100%:	2100, 2420	Anteile von:	AVU, AUL, Gbau, LV

**Bilanz für die Spezialfinanzierung «Ausgleich von Planungsvorteilen»**

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Planungsdefizit / -gewinn	120 000	2 030 000	1 875 000	950 000	565 000	950 000	880 000
Bestand 31.12.	120 000	2 150 000	4 025 000	4 975 000	5 540 000	6 490 000	7 370 000



**106 Bauaufsicht**

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
106.1 Aufwand	986 145	1 015 726	1 042 436	1 051 374	1 060 395	1 069 500	1 078 690
Ertrag	671 900	792 600	782 600	782 600	782 600	782 600	782 600
Nettoaufwand	314 245	223 126	259 836	268 774	277 795	286 900	296 090

Total Aufwand	986 145	1 015 726	1 042 436	1 051 374	1 060 395	1 069 500	1 078 690
Ertrag	671 900	792 600	782 600	782 600	782 600	782 600	782 600
Nettoaufwand	314 245	223 126	259 836	268 774	277 795	286 900	296 090
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

106.1	zu 100%:	2200	Anteile von:	
-------	----------	------	--------------	--

**107 Verkehr**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
107.1	Aufwand	1 130 756	1 103 762	1 507 748	1 577 490	1 674 928	1 798 657	1 910 239
	Ertrag	205 874	181 300	275 300	275 300	275 300	275 300	275 300
	Nettoaufwand	924 882	922 462	1 232 448	1 302 190	1 399 628	1 523 357	1 634 939
107.2	Aufwand	6 231 825	7 012 956	7 429 465	7 330 274	7 505 817	8 689 000	8 822 998
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	6 231 825	7 012 956	7 429 465	7 330 274	7 505 817	8 689 000	8 822 998
107.3	Aufwand	250 773	289 128	375 730	400 919	432 318	447 219	450 238
	Ertrag	0	0	90 000	90 000	90 000	90 000	90 000
	Nettoaufwand	250 773	289 128	285 730	310 919	342 318	357 219	360 238
Total	Aufwand	7 613 354	8 405 846	9 312 943	9 308 682	9 613 063	10 934 876	11 183 475
	Ertrag	205 874	181 300	365 300	365 300	365 300	365 300	365 300
	Nettoaufwand	7 407 480	8 224 546	8 947 643	8 943 382	9 247 763	10 569 576	10 818 175
	Investitionen (netto)		3 602 000	3 900 000	5 490 000	6 470 000	5 570 000	7 470 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
107.1	zu 100%:	2420	Anteile von:
107.2	zu 100%:	2410	Anteile von:
107.3	zu 100%:	2440	Anteile von:

**108 Strassen**

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
108.1 Aufwand	4 410 092	4 435 430	4 295 784	4 332 692	4 369 148	4 404 923	4 441 025
Ertrag	543 707	397 355	388 755	388 755	388 755	388 755	388 755
Nettoaufwand	3 866 385	4 038 075	3 907 029	3 943 937	3 980 393	4 016 168	4 052 270
108.2 Aufwand	711 351	879 540	821 703	831 888	842 118	852 392	862 712
Ertrag	137 611	208 100	198 100	198 100	198 100	198 100	198 100
Nettoaufwand	573 740	671 440	623 603	633 788	644 018	654 292	664 612
Total Aufwand	5 121 443	5 314 970	5 117 487	5 164 580	5 211 265	5 257 316	5 303 736
Ertrag	681 319	605 455	586 855	586 855	586 855	586 855	586 855
Nettoaufwand	4 440 124	4 709 515	4 530 632	4 577 725	4 624 410	4 670 461	4 716 881
Investitionen (netto)		0	240 000	260 000	180 000	180 000	180 000

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

108.1	zu 100 %:	2540, 2620, 2640	Anteile von:	
108.2	zu 100 %:	2700	Anteile von:	

**109 Fahrzeugdienst**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
109.1	Aufwand	1 287 664	1 330 159	1 413 767	1 505 281	1 576 405	1 625 862	1 675 374
	Ertrag	412 675	392 700	427 900	462 900	462 900	462 900	427 900
	Nettoaufwand	874 990	937 459	985 867	1 042 381	1 113 505	1 162 962	1 247 474
<hr/>								
Total	Aufwand	1 287 664	1 330 159	1 413 767	1 505 281	1 576 405	1 625 862	1 675 374
	Ertrag	412 675	392 700	427 900	462 900	462 900	462 900	427 900
	Nettoaufwand	874 990	937 459	985 867	1 042 381	1 113 505	1 162 962	1 247 474
	Investitionen (netto)		500 000	800 000	800 000	400 000	400 000	400 000

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

109.1	zu 100%:	2660	Anteile von:	
-------	----------	------	--------------	--

**110 Individuelle Sozialhilfe**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
110.10	Aufwand	35 489 003	37 770 200	36 218 620	36 959 698	37 801 184	38 643 083	39 485 399
	Ertrag	11 893 680	11 362 000	11 762 000	11 792 000	11 817 000	11 847 000	11 877 000
	Nettoaufwand	23 595 323	26 408 200	24 456 620	25 167 698	25 984 184	26 796 083	27 608 399
110.20	Aufwand	1 268 024	1 268 330	1 270 330	1 273 040	1 275 777	1 278 541	1 281 333
	Ertrag	637 612	601 300	601 300	601 300	601 300	601 300	601 300
	Nettoaufwand	630 412	667 030	669 030	671 740	674 477	677 241	680 033
110.30	Aufwand	550 632	581 143	593 073	598 204	603 386	608 620	613 906
	Ertrag	328 020	338 000	342 100	342 100	342 100	342 100	342 100
	Nettoaufwand	222 612	243 143	250 973	256 104	261 286	266 520	271 806
Total	Aufwand	37 307 658	39 619 673	38 082 023	38 830 942	39 680 347	40 530 244	41 380 637
	Ertrag	12 859 311	12 301 300	12 705 400	12 735 400	12 760 400	12 790 400	12 820 400
	Nettoaufwand	24 448 347	27 318 373	25 376 623	26 095 542	26 919 947	27 739 844	28 560 237
	Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

110.10	zu 100%:	3300	Anteile von:	
110.20	zu 100%:	3310	Anteile von:	
110.30	zu 100%:	3301	Anteile von:	

### 111 Kindes- und Erwachsenenschutz

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
111.1 Aufwand	823 466	853 160	890 110	898 864	907 705	916 635	925 653
Ertrag	64 457	49 000	55 000	55 000	55 000	55 000	55 000
Nettoaufwand	759 009	804 160	835 110	843 864	852 705	861 635	870 653
111.2 Aufwand	2 133 769	2 223 490	2 160 510	2 221 057	2 151 808	2 172 766	2 193 934
Ertrag	78 138	656 000	651 000	91 000	1 000	1 000	1 000
Nettoaufwand	2 055 630	1 567 490	1 509 510	2 130 057	2 150 808	2 171 766	2 192 934
Total Aufwand	2 957 235	3 076 650	3 050 620	3 119 921	3 059 513	3 089 401	3 119 587
Ertrag	142 595	705 000	706 000	146 000	56 000	56 000	56 000
Nettoaufwand	2 814 640	2 371 650	2 344 620	2 973 921	3 003 513	3 033 401	3 063 587
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

111.1	zu 100%:	3331	Anteile von:	
111.2	zu 100%:	3340	Anteile von:	

**112 Sozialversicherung**

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
112.1 Aufwand	665 010	722 460	730 150	737 360	744 643	751 998	759 427
Ertrag	165 279	160 000	155 000	155 000	155 000	155 000	155 000
Nettoaufwand	499 731	562 460	575 150	582 360	589 643	596 998	604 427
112.2 Aufwand	29 484 669	30 111 840	29 937 640	31 578 638	31 933 716	32 274 576	32 620 988
Ertrag	2 661 573	2 889 750	2 713 000	2 780 205	2 857 041	2 934 061	3 011 082
Nettoaufwand	2 868 933	1 214 340	2 807 640	3 778 433	3 363 305	2 933 958	2 510 162
Total Aufwand	30 149 679	30 834 300	30 667 790	32 315 999	32 678 359	33 026 574	33 380 415
Ertrag	2 678 101	2 905 750	2 728 500	2 795 205	2 872 541	2 949 561	3 026 826
Nettoaufwand	3 368 665	1 776 800	3 382 790	4 360 794	3 952 948	3 530 956	3 114 589
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

112.1	zu 100 %:	3360	Anteile von:	
112.2	zu 100 %:	3420	Anteile von:	



**113 Institutionelle Sozialhilfe**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
113.10	Aufwand	154 885	184 280	190 190	191 679	193 183	194 702	196 235
	Ertrag	1 000	2 000	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
	Nettoaufwand	153 885	182 280	184 190	185 679	187 183	188 702	190 235
113.20	Aufwand	6 925 046	8 022 390	8 169 290	8 237 470	8 306 190	8 375 649	8 395 251
	Ertrag	4 798 647	5 629 000	5 784 000	5 839 200	5 895 000	5 951 300	5 961 000
	Nettoaufwand	2 126 399	2 393 390	2 385 290	2 398 270	2 411 190	2 424 349	2 434 251
113.30	Aufwand	150 496	162 235	169 515	170 746	171 989	173 244	174 512
	Ertrag	2 155	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	148 342	162 235	169 515	170 746	171 989	173 244	174 512
Total	Aufwand	7 230 427	8 368 905	8 528 995	8 599 896	8 671 362	8 743 596	8 765 998
	Ertrag	4 801 802	5 631 000	5 790 000	5 845 200	5 901 000	5 957 300	5 967 000
	Nettoaufwand	2 428 626	2 737 905	2 738 995	2 754 696	2 770 362	2 786 296	2 798 998
	Investitionen (netto)		180 000	150 000	0	0	0	0

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
113.10	zu 100%:	3930	Anteile von:
113.20	zu 100%:	3931, 3940, 3941, 3942, 3980	Anteile von:
113.30	zu 100%:	3950	Anteile von:

**114 Migration**

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
114.2 Aufwand	244 123	271 635	265 345	267 272	269 215	271 176	273 153
Ertrag	78 698	82 000	82 000	82 000	82 000	82 000	82 000
Nettoaufwand	165 425	189 635	183 345	185 272	187 215	189 176	191 153
<b>Total Aufwand</b>	244 123	271 635	265 345	267 272	269 215	271 176	273 153
<b>Ertrag</b>	78 698	82 000	82 000	82 000	82 000	82 000	82 000
<b>Nettoaufwand</b>	165 425	189 635	183 345	185 272	187 215	189 176	191 153
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

114.2	zu 100 %:	3970	Anteile von:	
-------	-----------	------	--------------	--

**115 Volksschulen**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
115.1	Aufwand	19 134 361	19 477 294	20 975 400	20 944 397	21 123 933	21 233 712	21 323 179
	Ertrag	808 731	1 089 500	1 366 000	1 226 000	1 226 000	1 226 000	1 226 000
	Nettoaufwand	18 325 630	18 387 794	19 609 400	19 718 397	19 897 933	20 007 712	20 097 179
115.2	Aufwand	7 904 606	7 942 940	8 474 630	8 554 528	8 635 159	8 716 535	8 798 657
	Ertrag	7 388 399	6 852 955	7 855 145	7 894 119	7 933 449	7 973 144	8 013 202
	Nettoaufwand	5 162 07	1 089 985	6 19 485	660 409	701 710	743 391	785 455
115.3	Aufwand	799 235	775 730	852 790	859 621	866 515	873 475	880 499
	Ertrag	130 344	68 000	74 000	74 000	74 000	74 000	74 000
	Nettoaufwand	668 891	707 730	778 790	785 621	792 515	799 475	806 499
115.4	Aufwand	819 839	841 295	833 905	838 557	843 251	847 987	852 766
	Ertrag	394 283	435 000	426 000	426 000	426 000	426 000	426 000
	Nettoaufwand	425 556	406 295	407 905	412 557	417 251	421 987	426 766
115.5	Aufwand	6 342 447	6 674 376	7 421 422	7 698 157	8 720 023	9 729 033	10 034 618
	Ertrag	336 529	289 590	301 000	301 000	301 000	301 000	301 000
	Nettoaufwand	6 005 917	6 384 786	7 120 422	7 397 157	8 419 023	9 428 033	9 733 618
115.6	Aufwand	627 709	628 940	635 950	642 076	648 263	654 512	660 823
	Ertrag	5 470	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	622 239	628 940	635 950	642 076	648 263	654 512	660 823
Total	Aufwand	35 628 197	36 340 575	39 194 097	39 537 336	40 837 144	42 055 253	42 550 542
	Ertrag	9 063 756	8 735 045	10 022 145	9 921 119	9 960 449	10 000 144	10 040 202
	Nettoaufwand	26 564 441	27 605 530	29 171 952	29 616 217	30 876 695	32 055 109	32 510 340
	Investitionen (netto)		9 457 000	14 637 700	16 383 500	15 029 000	13 335 000	9 205 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
115.1	zu 100%:	3600, 3610, 3611, 3620, 3630, 3631	Anteile von:
115.2	zu 100%:	3640, 3800–3920	Anteile von:
115.3	zu 100%:	3650	Anteile von:
115.4	zu 100%:	3660, 3661	Anteile von:
115.5	zu 100%:		Anteile von: 3750
115.6	zu 100%:	3670	Anteile von:

**116 Erwachsenenbildung und weitere Bildungsinstitutionen**

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
116.1 Aufwand	181 151	128 200	142 190	142 337	142 486	142 636	142 787
Ertrag	145 514	155 500	155 500	155 500	155 500	155 500	155 500
Nettoaufwand	35 637	-27 300	-13 310	-13 163	-13 014	-12 864	-12 713
116.2 Aufwand	889 919	950 000	1 070 100	1 070 100	1 070 100	1 070 100	1 070 100
Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand	889 919	950 000	1 070 100	1 070 100	1 070 100	1 070 100	1 070 100
116.3 Aufwand	1 723 808	1 855 000	1 925 000	1 925 000	1 925 000	1 925 000	1 925 000
Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand	1 723 808	1 855 000	1 925 000	1 925 000	1 925 000	1 925 000	1 925 000
116.4 Aufwand	83 772	112 200	100 200	100 200	100 200	100 200	100 200
Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand	83 772	112 200	100 200	100 200	100 200	100 200	100 200
Total Aufwand	2 878 650	3 045 400	3 237 490	3 237 637	3 237 786	3 237 936	3 238 087
Ertrag	145 514	155 500	155 500	155 500	155 500	155 500	155 500
Nettoaufwand	2 733 136	2 889 900	3 081 990	3 082 137	3 082 286	3 082 436	3 082 587
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

116.1	zu 100%:	3700	Anteile von:	
116.2	zu 100%:	3710	Anteile von:	
116.3	zu 100%:	3720	Anteile von:	
116.4	zu 100%:	3730	Anteile von:	

### 117 Sport und Freizeit

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
117.1 Aufwand	2 763 687	2 955 004	3 264 596	3 384 043	3 822 842	4 256 140	4 387 978
Ertrag	457 743	674 110	699 000	699 000	699 000	699 000	699 000
Nettoaufwand	2 305 945	2 280 894	2 565 596	2 685 043	3 123 842	3 557 140	3 688 978
117.2 Aufwand	408 900	395 000	330 000	330 000	330 000	330 000	330 000
Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
Nettoaufwand	408 900	395 000	330 000	330 000	330 000	330 000	330 000
Total Aufwand	3 172 588	3 350 004	3 594 596	3 714 043	4 152 842	4 586 140	4 717 978
Ertrag	457 743	674 110	699 000	699 000	699 000	699 000	699 000
Nettoaufwand	2 714 845	2 675 894	2 895 596	3 015 043	3 453 842	3 887 140	4 018 978
Investitionen (netto)		4 053 000	6 273 000	7 021 500	6 441 000	5 715 000	3 945 000

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

117.1	zu 100%:		Anteile von:	3750
117.2	zu 100%:	3760	Anteile von:	

**118 Einwohnerwesen**

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
118.1 Aufwand	830 927	841 775	872 815	880 177	887 606	895 103	902 669
Ertrag	475 657	486 550	486 550	486 550	486 550	486 550	486 550
Nettoaufwand	355 270	355 225	386 265	393 627	401 056	408 553	416 119
118.2 Aufwand	406 109	378 880	399 972	357 358	404 764	407 190	364 635
Ertrag	2 600	19 450	19 450	19 450	19 450	19 450	19 450
Nettoaufwand	403 509	359 430	380 522	337 908	385 314	387 740	345 185
118.3 Aufwand	156 978	113 280	127 990	128 558	129 132	129 712	130 298
Ertrag	120 866	110 000	120 000	120 000	120 000	120 000	120 000
Nettoaufwand	36 112	3 280	7 990	8 558	9 132	9 712	10 298
Total Aufwand	1 394 014	1 333 935	1 400 777	1 366 093	1 421 503	1 432 005	1 397 602
Ertrag	599 123	616 000	626 000	626 000	626 000	626 000	626 000
Nettoaufwand	794 891	717 935	774 777	740 093	795 503	806 005	771 602
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

118.1	zu 100%:		Anteile von:	4100, 4210
118.2	zu 100%:	4200	Anteile von:	4100, 4210
118.3	zu 100%:	4110	Anteile von:	

**119 Polizeiinspektorat**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
119.1	Aufwand	1 600 020	1 523 819	1 577 835	1 586 923	1 596 101	1 605 366	1 614 721
	Ertrag	2 903 683	2 840 000	2 945 000	2 945 000	2 945 000	2 945 000	2 945 000
	Nettoaufwand	-1 303 662	-1 316 182	-1 367 166	-1 358 077	-1 348 899	-1 339 634	-1 330 279
119.2	Aufwand	51 615	56 140	59 020	59 254	59 491	59 729	59 970
	Ertrag	32 742	33 400	33 400	33 400	33 400	33 400	33 400
	Nettoaufwand	18 873	22 740	25 620	25 854	26 091	26 329	26 570
Total	Aufwand	1 651 635	1 579 959	1 636 855	1 646 177	1 655 592	1 665 095	1 674 692
	Ertrag	2 936 425	2 873 400	2 978 400	2 978 400	2 978 400	2 978 400	2 978 400
	Nettoaufwand	-1 284 789	-1 293 442	-1 341 546	-1 332 223	-1 322 808	-1 313 305	-1 303 708
	Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

119.1	zu 100%:	4300	Anteile von:	4100
119.2	zu 100%:	4310	Anteile von:	



**120 Bade-/Freizeitanlagen**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
120.1	Aufwand	922 916	922 787	1 123 207	1 135 850	1 148 554	1 157 259	1 166 041
	Ertrag	454 609	490 300	550 300	550 300	550 300	550 300	550 300
	Nettoaufwand	468 307	432 487	572 907	585 550	598 254	606 959	615 741
120.2	Aufwand	229 200	287 793	199 013	199 973	200 938	201 908	202 884
	Ertrag	76 865	149 000	87 500	87 500	87 500	87 500	87 500
	Nettoaufwand	152 335	138 793	111 513	112 473	113 438	114 408	115 384
Total	Aufwand	1 152 116	1 210 579	1 322 219	1 335 823	1 349 492	1 359 167	1 368 925
	Ertrag	531 474	639 300	637 800	637 800	637 800	637 800	637 800
	Nettoaufwand	620 642	571 279	684 419	698 023	711 692	721 367	731 125
	Investitionen (netto)		150 000	0	200 000	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

120.1	zu 100 %:	4320 resp. 4660	Anteile von:	4100
120.2	zu 100 %:	4330	Anteile von:	4100

**121 Bevölkerungsschutz**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
121.1	Aufwand	766 365	788 970	949 470	683 009	686 580	690 184	693 821
	Ertrag	362 349	545 100	597 900	597 900	327 900	327 900	327 900
	Nettoaufwand	404 016	243 870	351 570	85 109	358 680	362 284	365 921
121.2	Aufwand	2 059 055	2 157 680	2 015 385	2 015 082	2 015 285	2 015 463	2 015 616
	Ertrag	2 059 055	2 157 680	2 015 385	2 015 082	2 015 285	2 015 463	2 015 616
	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	0	0
Total	Aufwand	2 825 420	2 946 650	2 964 855	2 698 091	2 701 865	2 705 648	2 709 437
	Ertrag	2 421 404	2 702 780	2 613 285	2 612 982	2 343 185	2 343 363	2 343 516
	Nettoaufwand	404 016	243 870	351 570	85 109	358 680	362 284	365 921
	Investitionen (netto)		80 000	450 000	0	300 000	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

121.1	zu 100%:	4350	Anteile von:	
121.2	zu 100%:	4340, 4341	Anteile von:	

**Bilanz für die Spezialfinanzierung Feuerwehr**

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Planungsdefizit/-gewinn		390 219	231 874	203 095	178 205	152 269	142 680
Bestand 31.12.	2 375 517	2 765 736	2 997 610	3 200 705	3 378 910	3 531 180	3 673 860

**122 Öffentliche Bauten**

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
122.1 Aufwand	1 146 864	1 219 740	1 233 036	1 244 820	1 251 125	1 263 114	1 275 221
Ertrag	640 000	580 000	580 000	580 000	580 000	580 000	580 000
Nettoaufwand	506 864	639 740	653 036	664 820	671 125	683 114	695 221
122.2 Aufwand	11 544	12 230	12 415	12 534	12 597	12 718	12 841
Ertrag	3 905	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
Nettoaufwand	7 639	9 230	9 415	9 534	9 597	9 718	9 841
Total Aufwand	1 158 408	1 231 970	1 245 450	1 257 353	1 263 722	1 275 832	1 288 062
Ertrag	643 905	583 000	583 000	583 000	583 000	583 000	583 000
Nettoaufwand	514 503	648 970	662 450	674 353	680 722	692 832	705 062
Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

122.1	zu 100%:		Anteile von:	4500
122.2	zu 100%:		Anteile von:	4500

**123 Liegenschaften**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
123.1	Aufwand	1 110 871	1 150 188	1 273 197	1 360 617	1 473 133	1 638 965	1 863 938
	Ertrag	400 259	435 000	495 000	525 000	525 000	525 000	525 000
	Nettoaufwand	710 612	715 188	778 197	835 617	948 133	1 113 965	1 338 938
123.2	Aufwand	659 875	428 140	372 460	372 460	372 460	372 460	372 460
	Ertrag	4 385 281	4 624 200	5 327 200	5 087 200	5 087 200	5 087 200	5 087 200
	Nettoaufwand	-3 725 406	-4 196 060	-4 954 740	-4 714 740	-4 714 740	-4 714 740	-4 714 740
123.3	Aufwand	3 352 653	2 592 982	2 780 217	2 809 628	2 829 917	2 840 108	2 850 384
	Ertrag	1 012 611	1 010 005	1 081 489	1 081 489	1 081 489	1 081 489	1 081 489
	Nettoaufwand	2 340 042	1 582 977	1 698 728	1 728 139	1 748 428	1 758 619	1 768 895
123.4	Aufwand	220 217	252 300	257 670	259 555	261 456	263 373	265 306
	Ertrag	220 217	252 300	257 670	259 555	261 456	263 373	265 306
	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	0	0
Total	Aufwand	5 343 616	4 423 610	4 683 544	4 802 260	4 936 967	5 114 907	5 352 088
	Ertrag	6 018 369	6 321 505	7 161 359	6 953 244	6 955 145	6 957 062	6 958 995
	Nettoaufwand	-674 752	-1 897 895	-2 477 815	-2 150 984	-2 018 178	-1 842 155	-1 606 907
	Investitionen (netto)		770 000	1 450 000	3 450 000	2 100 000	5 500 000	5 000 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
123.1	zu 100%:	4600, 4670	Anteile von:
123.2	zu 100%:	4620	Anteile von: 4650
123.3	zu 100%:	4610	Anteile von: 4650
123.4	zu 100%:	4680	Anteile von:

**124 Umweltschutz, Energie**

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
124.1 Aufwand	467 100	504 126	522 860	517 943	535 162	526 412	530 198
Ertrag	174 271	169 632	173 632	173 632	173 632	173 632	173 632
Nettoaufwand	292 829	334 494	349 228	344 311	361 530	352 780	356 566
124.2 Aufwand	349 103	415 700	419 590	422 660	425 756	428 877	432 024
Ertrag	9 793	20 100	20 100	20 100	20 100	20 100	20 100
Nettoaufwand	339 309	395 600	399 490	402 560	405 656	408 777	411 924
Total Aufwand	816 202	919 826	942 450	940 604	960 918	955 289	962 222
Ertrag	184 064	189 732	193 732	193 732	193 732	193 732	193 732
Nettoaufwand	632 138	730 094	748 718	746 872	767 186	761 557	768 490
Investitionen (netto)		0	-380 000	80 000	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

124.1	zu 100%:	5100	Anteile von:	
124.2	zu 100%:	5150	Anteile von:	

**125 Landschaft**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
125.1	Aufwand	1 264 011	1 255 681	1 263 112	1 262 677	1 273 829	1 280 535	1 300 369
	Ertrag	349 273	357 500	357 500	367 500	367 500	367 500	367 500
	Nettoaufwand	914 738	898 181	905 612	895 177	906 329	913 035	932 869
125.2	Aufwand	1 112 371	1 258 032	1 276 365	1 309 061	1 337 874	1 361 984	1 388 913
	Ertrag	38 140	43 100	47 100	47 100	47 100	47 100	47 100
	Nettoaufwand	1 074 231	1 214 932	1 229 265	1 261 961	1 290 774	1 314 884	1 341 813
125.3	Aufwand	447 362	444 970	451 710	455 502	459 332	468 199	472 105
	Ertrag	235 321	210 000	225 000	225 000	225 000	225 000	225 000
	Nettoaufwand	212 041	234 970	226 710	230 502	234 332	243 199	247 105
Total	Aufwand	2 823 744	2 958 683	2 991 187	3 027 240	3 071 035	3 110 719	3 161 386
	Ertrag	622 735	610 600	629 600	639 600	639 600	639 600	639 600
	Nettoaufwand	2 201 009	2 348 083	2 361 587	2 387 640	2 431 435	2 471 119	2 521 786
	Investitionen (netto)		690 000	940 000	990 000	490 000	550 000	1 115 000

Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget			
125.1	zu 100%:	5140	Anteile von:
125.2	zu 100%:	5120, 5130	Anteile von:
125.3	zu 100%:	5145	Anteile von:

**126 Ver- und Entsorgung**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
126.1	Aufwand	7 736 780	8 357 268	8 499 573	8 633 198	8 710 747	8 795 194	8 882 057
	Ertrag	7 736 780	8 357 268	8 499 573	8 633 198	8 710 747	8 795 194	8 882 057
	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	0	0
126.2	Aufwand	7 311 786	8 769 053	8 936 466	7 861 967	7 907 998	7 951 039	7 653 431
	Ertrag	7 311 786	8 769 053	8 936 466	7 861 967	7 907 998	7 951 039	7 653 431
	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	0	0
126.3	Aufwand	5 216 858	5 161 700	4 988 354	5 130 931	5 214 005	5 255 261	5 307 135
	Ertrag	5 216 858	5 161 700	4 988 354	5 130 931	5 214 005	5 255 261	5 307 135
	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	0	0
126.4	Aufwand	1 973 106	1 467 300	941 285	839 251	585 217	576 592	572 963
	Ertrag	1 973 106	1 467 300	941 285	839 251	585 217	576 592	572 963
	Nettoaufwand	0	0	0	0	0	0	0
126.5	Aufwand	875 570	878 360	880 700	889 213	897 810	906 492	915 261
	Ertrag	1 331 198	1 328 360	1 342 700	1 349 213	1 357 810	1 366 492	1 375 261
	Nettoaufwand	-455 628	-450 000	-462 000	-460 000	-460 000	-460 000	-460 000
Total	Aufwand	23 114 100	24 633 681	24 246 378	23 354 559	23 315 777	23 484 577	23 330 847
	Ertrag	23 569 729	25 083 681	24 708 378	23 814 559	23 775 777	23 944 577	23 790 847
	Nettoaufwand	-455 628	-450 000	-462 000	-460 000	-460 000	-460 000	-460 000
	Investitionen (netto)		9 172 000	8 778 000	9 808 000	6 550 000	6 000 000	6 080 000

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

126.1	zu 100 %:	5550	Anteile von:	
126.2	zu 100 %:	5600	Anteile von:	
126.3	zu 100 %:	5200	Anteile von:	
126.4	zu 100 %:	5250	Anteile von:	
126.5	zu 100 %:	5500	Anteile von:	





**127 Geografisches informationssystem GIS**

	RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
127.1 Aufwand	371 993	404 666	430 634	465 067	415 723	422 395	429 134
Ertrag	-629	1 040	1 040	1 040	1 040	1 040	1 040
Nettoaufwand	372 622	403 626	429 594	464 027	414 683	421 355	428 094
127.2 Aufwand	419 346	466 576	491 276	459 276	468 578	477 972	487 461
Ertrag	203 594	252 060	252 060	252 060	252 060	252 060	252 060
Nettoaufwand	215 751	214 516	239 216	207 216	216 518	225 912	235 401
Total Aufwand	791 339	871 242	921 910	924 343	884 301	900 367	916 595
Ertrag	202 965	253 100	253 100	253 100	253 100	253 100	253 100
Nettoaufwand	588 373	618 142	668 810	671 243	631 201	647 267	663 495
Investitionen (netto)		50 000	0	50 000	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

127.1	zu 100 %:		Anteile von:	5650
127.2	zu 100 %:		Anteile von:	5650

**128 Informatikzentrum Köniz-Muri**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
128.1	Aufwand	2 978 377	3 077 119	3 171 692	3 477 329	3 538 183	3 557 244	3 568 440
	Ertrag	1 332 026	1 225 360	1 394 360	1 394 360	1 394 360	1 394 360	1 394 360
	Nettoaufwand	1 646 351	1 851 759	1 777 332	2 082 969	2 143 823	2 162 884	2 174 080
<hr/>								
Total	Aufwand	2 978 377	3 077 119	3 171 692	3 477 329	3 538 183	3 557 244	3 568 440
	Ertrag	1 332 026	1 225 360	1 394 360	1 394 360	1 394 360	1 394 360	1 394 360
	Nettoaufwand	1 646 351	1 851 759	1 777 332	2 082 969	2 143 823	2 162 884	2 174 080
	Investitionen (netto)		720 000	450 000	380 000	200 000	650 000	700 000

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

128.1	zu 100%:	5700, 5710	Anteile von:	
-------	----------	------------	--------------	--

**129 Produktunabhängige Finanzleistungen**

		RG 2017	Budget 2018	Budget 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
129.1 Steuern	Aufwand	1 609 030	1 579 000	1 509 000	1 409 000	1 379 000	1 359 000	1 339 000
	Ertrag	113 414 736	117 962 000	116 377 000	118 952 000	121 002 000	122 192 000	123 342 000
	Nettoaufwand	-111 805 706	-116 383 000	-114 868 000	-117 543 000	-119 623 000	-120 833 000	-122 003 000
129.2 Abschreibungen	Aufwand	4 252 392	4 238 685	4 252 392	4 252 392	4 252 391	4 252 392	4 252 391
	Ertrag	0	0	0	0	0	0	0
	Nettoaufwand	4 252 392	4 238 685	4 252 392	4 252 392	4 252 391	4 252 392	4 252 391
129.3 Zinsen	Aufwand	3 279 278	4 109 670	4 237 365	4 022 303	4 064 916	4 746 482	5 079 991
	Ertrag	144 516	113 000	123 000	146 315	153 959	159 781	165 123
	Nettoaufwand	3 134 762	3 996 670	4 114 365	3 875 987	3 910 957	4 586 701	4 914 868
129.4 Produktunabhängige Beiträge	Aufwand	13 822 592	13 005 700	13 185 700	11 784 477	11 262 759	9 665 373	8 672 587
	Ertrag	2 533 179	2 375 000	2 360 000	2 417 000	5 379 000	5 392 000	5 405 000
	Nettoaufwand	11 289 414	10 630 700	10 825 700	9 367 477	5 883 759	4 273 373	3 267 587
Total	Aufwand	22 963 293	22 933 055	23 184 457	21 468 172	20 959 066	20 023 247	19 343 969
	Ertrag	116 092 431	120 450 000	118 860 000	121 515 315	126 534 959	127 743 781	128 912 123
	Nettoaufwand	-93 129 138	-97 516 945	-95 675 543	-100 047 144	-105 575 893	-107 720 534	-109 568 154
	Investitionen (netto)		0	0	0	0	0	0

**Bezug zu den Kontonummern (Ebene Dienststelle) im HRM-Budget**

129.1	zu 100 %:	1820, 1840, 1860	Anteile von:	
129.2	zu 100 %:	1720, 1730, 1740	Anteile von:	
129.3	zu 100 %:	1660, 1680, 1700	Anteile von:	1600
129.4	zu 100 %:	3770	Anteile von:	1600